

1846

TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e.V.

175

JAHRE

Die Veranstaltungen
dazu sind um
ein Jahr verschoben.

Aber gefeiert wird
auf jeden Fall!



In Backnang vereint im Sport



Jubiläumsausgabe · Sportprogramm 2021-01



Badminton Basketball Behindertensport Fechten Handball Herzsport Leichtathletik Schwimmen Skiabteilung Sportkegeln Tanzsport Tischtennis Turnen Volleyball



Unterstützen ist einfach.



kskwn.de

Mit unserer Sportförderung im Rems-Murr-Kreis.

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützen wir den Sport und sorgen für die notwendigen Rahmenbedingungen – in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie im Spitzensport.

 Kreissparkasse
Waiblingen



Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der TSG Backnang 1846,

seit über einem Jahr im Ausnahmezustand bestimmt das kleine fiese Virus mit seinen Mutanten unser Leben und Handeln. Wir alle sehnen uns danach, zu einem Sportbetrieb ohne Einschränkungen zurückkehren zu können.

Die Sporthallen waren für den Breitensport kaum noch zugänglich. Die TSG 1846 ist durch einen enormen Zusatzaufwand im Ehren- und Hauptamt in der Lage, zumindest für den Spitzensport und den Rehasport ein Trainingsangebot aufrecht zu erhalten. Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Sportlern, Trainern und Übungsleitern sowie den Funktionären unserer Sportgemeinde.

Einen besonderen Blick sollten wir in dieser Pandemie auf unsere größte Mitgliedergruppe, die Kinder und Jugendlichen, legen. Soll das Thema Kindeswohlgefährdung nicht nur eine leere Worthülse in der Satzung bleiben, müssen wir handeln. Die Folgen des Lock-Down

werden langsam aber sicher für die Kinder- und Jugendärzte messbar. Die im Verein gelernten Bewegungs- und Sozialkompetenzen sind eine feste Säule unserer gesellschaftlichen Gesunderhaltung und des Zusammenlebens. Seien Sie versichert: Was zum Thema Kinder- und Jungendsportangebote im Rahmen der Verordnungen machbar ist, wird die TSG 1846 auch umsetzen.

Wir können nicht ermessen, was unsere Vorgänger im Amt zusammen mit den aktiven Mitgliedern in den vergangenen 175 Jahren zu schwersten Krisenzeiten leisten mussten, um die Idee des gemeinsamen Sporttreibens im Verein am Leben zu halten. Dieses besondere Jubiläumsjahr gibt uns Gelegenheit, die Standhaftigkeit der am Gemeinwohl interessierten Backnanger Bürgerinnen und Bürger zu reflektieren. Da wir, wie viele andere auch, den weiteren Verlauf der Pandemie nicht abwägen können, haben wir uns dazu entschlossen, das Jubiläumsjahr mit all seinen Jubiläumsveranstaltungen abzusagen. Einzig die Verbandswettbewerbe und Turnier werden durchgeführt.

Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht. Die aktuelle Situation zeigt allerdings, dass ein Feiern, so wie sich für ein 175-jähriges Jubiläum eigentlich gehört, nicht möglich ist. Und unsere Aussage dazu war immer, nur dann zu feiern, wenn man dies auch bedenkenlos machen kann.

Wir fallen aber nicht in ein Loch, wir werden die Planungsarbeiten zeitnah wieder aufnehmen. Schon allein deshalb, weil wir uns dazu entschlossen haben, die Matinee noch in diesem Jahr zu veranstalten. Wir haben uns hierfür den **18. Dezember 2021** ausgesucht. Der genaue Ausweichtermin für das Jubiläumswochenende steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest, wird aber aller Voraussicht nach im Juli 2022 sein. Wir halten Sie diesbezüglich auf dem Laufenden. Die mit dem Mitgliederbrief im Februar verschickten Gutscheine behalten bis dorthin selbstverständlich ihre Gültigkeit.

Nicht zuletzt möchte sich die Vorstandschaft der TSG 1846 in aller Öffentlichkeit bei den Mitgliedern und Sponsoren für Ihre Treue und Verbundenheit ganz herzlich bedanken. Sie haben uns in der schwierigen Zeit unterstützt und tun dies weiterhin mit Ihrer Mitgliedschaft! Dadurch motivieren Sie uns, positiv zu denken und das TSG-Sportangebot von Tag zu Tag weiterzuentwickeln.

Gehen Sie achtsam mit Ihrer und der Gesundheit ihrer Mitmenschen um und bleiben Sie ihrer TSG 1846 gewogen.

Mit sportlichen Grüßen

Rainer Mögle

Vorsitzender TSG Backnang 1846 TuS e.V.



INHALT

Übersicht

Seite(n)

Grußwort des Vorsitzenden	03
Grußwort des Oberbürgermeisters	05
Partner der TSG	06/07
Unsere Jubiläumsunterstützer	08
Verschoben ist nicht aufgehoben	09
Sportler des Jahrzehnts	10/11
Interview mit R. Mögle: Wir haben ein robustes Vereinskonstrukt	12/15
Turnabteilung ausgezeichnet	17
Geschäftsstelle	18/19
Rehasport / Gesundheitssport	20 – 23
Die Abteilungen	
Badminton	24/27
Basketball	28 – 31
Behindertensport	32/33
Fechten	34 – 37
Handball	38 – 43
Herzsport	44/45
Leichtathletik	46 – 49
Schwimmen	50 – 55
Skisport	56 – 59
Sportkegeln	60 – 63
Tanzsport	64 – 71
Tischtennis	72 – 75
Turnen	76 – 89
Volleyball	90 – 97

Ein starkes Team.

Gemeinsam für Backnang.

TSG Backnang & Stadtwerke Backnang:
Grundversorger für Bewegung und
Energie in BK und der Region.

www.swbk.de



SwBK

Stadtwerke Backnang
Von hier - zu Dir

Grußwort

Oberbürgermeister der Stadt Backnang



Liebe TSG-Mitglieder, liebe Backnangerinnen und Backnanger,

Ich freue mich, Sie als zukünftiger Oberbürgermeister hier begrüßen zu können. Die TSG Backnang 1846 hat in diesem Jahr einen „runden“ Geburtstag. Ein 175-jähriges Jubiläum ist natürlich schon etwas Besonderes und als einer der ältesten Vereine Deutschlands kann die TSG 1846 auf eine lange Tradition mit einer bewegten, interessanten, aber auch erfolgreichen Zeit zurückblicken. Das ist auch eigentlich ein Grund zu feiern. Aber die derzeitige Situation hat die Vereinsverantwortlichen dazu veranlasst, die Jubiläumsveranstaltungen zu verschieben - sicher eine schwierige, aber gleichzeitig vernünftige und vorausschauende Entscheidung. Ich freue mich trotzdem jetzt schon bei der Jubiläums-Matinee als Backnanger Oberbürgermeister die Glückwünsche der Stadt überbringen zu können.

Die TSG 1846 repräsentiert die Farben der Stadt Backnang mit den Erfolgen ihrer Athletinnen und Athleten, sowie den Mannschaften in den verschiedensten Sportarten auf Kreis-, Landes- und Bundesebene in eindrucksvoller Weise. Viele nationale Titel und die Teilnahmen an Europa- und Weltmeisterschaften, sowie an den Olympischen Spielen tragen unsere Stadt ins gesamte Bundesgebiet und in die ganze Welt. Auch als Ausrichter großer und bedeutender Veranstaltungen hat sich die TSG 1846 einen guten Namen gemacht.

Um das Label Sportstadt Backnang mit Leben zu füllen, bedarf es aber auch den Bürgerinnen und Bürgern ein vielfältiges Programm an Bewegungsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. Und gerade hier kann der größte Verein in Backnang stolz auf sein Sportprogramm sein. Für alle Altersgruppen vom Baby bis zu den Senioren gibt es Angebote in Hülle und Fülle. Dabei reicht das Spektrum vom einfachen Betreuungsangebot im Breitensport mit seinen enorm wichtigen sozialen Aspekten über die vielen Trainingsstunden im Wettkampfbereich bis zum intensiven Hochleistungssport.

Die vielen Stunden der Vereinsverantwortlichen, Übungsleiter, Trainer, Betreuer, Kampf- oder Schiedsrichter und Helfer im Ehrenamt sind ein unschätzbare Wert für unsere Gesellschaft. Deshalb ist die TSG 1846 auch im Bereich der kommunalen Bewegungsförderung unserer Stadt natürlich ein ganz wichtiger Partner.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und gratuliere schon jetzt ganz herzlich zum Jubiläum.

Mit besten Grüßen

Maximilian Friedrich



Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.

175 Jahre und kein bisschen verstaubt

Im Bereich Erfahrung und Weitblick kann die TSG 1846 uns durch ihre langjährige Geschichte sicherlich noch toppen. Wir freuen uns über die Traditionen, die in Backnang über Generationen hinweg gepflegt und dennoch verändert worden sind. Nur wer auf Tradition wert legt, kann sie auch bewahren. Uns ist es ein großes Anliegen, dass unsere Kinder und unsere Mitarbeiter gute Bräuche übermittelt bekommen.

Wir gratulieren der TSG 1846 zum großen Jubiläum und hoffen, dass viele der geplanten Feierlichkeiten umgesetzt werden können.

Wilhelm Elektrotechnik
Jörg und Sandra Wilhelm

Und die TSG Backnang bedankt sich in diesem Zuge ganz herzlich für die Spende im Wert von über 1.000 Euro. Die Firma Wilhelm Elektrotechnik hat auf größere Weihnachtsgeschenke verzichtet und uns als Verein großzügig unterstützt.



Partner-Quiz im Jubiläumsjahr

1) Wo wurde die Firma TALBAU-Haus gegründet?

- a) Allmersbach im Tal
- b) Backnang
- c) Im Wüstenbachtal

2) In welchem Jahr wurde HERRMANN Seminare und Beratung gegründet?

- a) 1843
- b) 1995
- c) 2000

3) Welches Unternehmen hat seinen Ursprung 1949 in diesem Gebäude?



- a) Harro Höfliger
- b) Tesat
- c) Transport Joker

4) Welcher TSG Partner hat am 20. Januar 2018 den ersten Instagram Post geteilt?

- a) Optik Krämer
- b) Lemke Maler und Stuckateur
- c) Blumenhaus Wolf-Kühnle

5) Welcher dieser Partner führt das Unternehmen in 3. Generation?

- a) Omnibus Pfizenmaier
- b) Wilhelm Elektrotechnik
- c) Tanja Kress Steuerberaterin

6) Aus welcher Form ist die Anwaltskanzlei Kleinpeter & Kollegen hervorgegangen?

- a) aus der Bäckerei von Fritz Kleinpeter
- b) aus der Rechtsbeistandskanzlei von Herrn Rudolf Demuth
- c) es wurde von Herrn Kleinpeter selbst gegründet

7) Welcher Unternehmer hat von der Gastronomie in die Dienstleistungsbranche gewechselt?

- a) Friedrich Mildenberger
- b) Andreas Rupp
- c) Ralf Schust

8) Wer ist unser neuester TSG-Partner?

- a) ConHestia
- b) Hackenschuh
- c) Bohn Küchenstudio

9) Die TSG steht für Turn- und Sportgemeinschaft. Wofür steht CDA als Abkürzung?

- a) Computer Data Analysis
- b) Carl darf arbeiten
- c) Consulting Development Applications



Wir freuen uns gleich doppelt über die bestandene Führerscheinprüfung unserer Turnerin Emelie Petz: zum einen gratulieren wir der TSG-Turnerin mit den herausragenden Leistungen, zum anderen sind wir stolz auf unsere lebendige Partnerschaft mit der Fahrschule Rupp, die uns seit mehreren Jahren unterstützt und Emelie auf ihrem Weg zum Führerschein begleiten durfte! Einen Schnappschuss zeigt Emelie auch auf Instagram ihren ca. 14400 Followern, auf dem Sie stolz vor ihrem Prüfungsauto den neu erworbenen Führerschein in die Kamera hält! Unser Dank geht an die Fahrschule Rupp, dass ihr auch in den herausfordernden Zeiten für uns und unsere Mitglieder da seid.

Die großartigen Partner der TSG 1846



Pilz & Pilz
KIEFERORTHOPÄDIE



Unsere Sponsoren zum 175-jährigen Bestehen der TSG Backnang 1846 e.V.

 <p>SwBK Stadtwerke Backnang</p>	 <p>Kreissparkasse Waiblingen</p>				
	<p>Kappler Immobilien <i>DER ANDERS-MAKLER</i></p>				
	<p>Wellnessträume werden wahr! SCHENK Schwimmbad & mehr Einmal was Gutes - statt öfter was Neues</p>				
	<p>LUKAS GLÄSER</p>				
				<p>Küche & Design</p>	
					

Verschoben ist nicht aufgehoben

Die TSG Backnang 1846 muss ihr für Juli geplantes 175-jähriges Jubiläumsfest absagen. Als Nachholtermin wird der Sommer 2022 anvisiert. Kleiner Hoffnungsrest ist die Matinée, die unter Coronabedingungen für einen kleinen Hauch Feierstimmung im Jubiläumsjahr sorgen soll.

„Es ist sehr bedauerlich, aber die aktuelle Lage lässt uns keine andere Wahl“, sagt Claudia Krimmer vom Vorstand der TSG 1846. Bis zum Termin des Jubiläumsfestes Mitte Juli sei es nicht mehr lang, nach aktueller Lage ist er nicht vertretbar. „So realistisch sind alle, dass wir eine Jubiläumsfeier in der Größe nicht veranstalten können.“ Ein Jubiläums-Wochenende im Juli mit mehreren 1000 Besuchern – undenkbar. Der Gesamtvorstand hat auch Alternativen oder ein „Jubiläum light“, Online-Formate oder Feiern im Freien übereinstimmend ausgeschlossen. Das Programm hatte einiges vorgesehen, unter anderem hochkarätige Wettkämpfe, die Turngala, einen Ehrenamtsabend, das Weindörfle und Kunsthandwerkermarkt: „Ein Sportverein und ein Jubiläum leben nunmal von Begegnung, und selbst mit Abstandswahrung und Maske wäre das Risiko zu groß gewesen.“ Die Besucherzahl entsprechend zu reduzieren, nur die Hälfte der Gäste einzulassen und sie einzuteilen nach bereits Geimpften und Getesteten wäre angesichts der Dimension des Festes nicht machbar. Für die Vorstandschaft ist klar: „Wenn nicht alle Mitglieder und Freunde des Sports bei diesem herausragenden 175-jährigen Jubiläum ins Zelt gelassen werden können, dann machen wir es nicht.“ Die Verantwortung für die Gesundheit aller Gäste und die Eindämmung des Corona-Virus hätten nunmal absolute Priorität.

Als jahrzehntelange Turnerin ist für Claudia Krimmer und die Abteilungskollegen sowie langjährige treue Weggefährtin der größten TSG-Abteilung besonders die entgangene Turngala. Angekündigt waren über 150 Sportler sowie Live-DJ, Tanzvorführungen und bunter Abend im Bürgerhaus. Der Termin sei für Dezember vorgesehen gewesen.

„Wir hatten bis zuletzt die Hoffnung, dass wenigstens der späte Termin einzuhalten ist.“ Der freigewordene Tag soll aber genutzt werden für die Matinée mit Vertretern aus der Landes-, Kommunal und Sportpolitik. Unter Nicht-Pandemiebedingungen hätte die Matinée mit Podiumsdiskussion zum Thema „Der lange Weg zum modernen Verein“ das Jubiläumsjahr einläuten sollen. Der verschobene Termin könnte sich nun indirekt auf die Organisation positiv auswirken: Es entzerre im kommenden Jahr die Termine und unseren Batzen an Arbeit, meldet der Vorstand. Aktuell werde alles zurückgefahren, das Tempo gedrosselt, aber nach dem Sommer sehe man weiter. Die Stimmung in den Abteilungen sei „geknickt, aber nicht mutlos“. Sie seien alle „Motivator“ genug, um sich gegenseitig hochzuziehen und das Vorhaben wieder in Schwung zu bringen, wenn es die Lage erlaubt. Ab September sollen die Planungen wieder aufgenommen werden. „Langweilig wird es uns bis dahin gewiss nicht“, melden die Verantwortlichen mit Verweis auf die Organisation der Matinée.

Ihnen tue es „in der Seele weh“, zu sehen, was alles dranhängt. Vor gut zwei Jahren haben die Planungen begonnen: In den Arbeitskreisen hätten sich mehrere Dutzend Mitglieder und Mitarbeiter engagiert eingebracht mit ihren Ideen, da sei „etliches an Hirnschmalz“ geflossen. Jetzt muss erstmal wieder einiges an Wasser die Murr hinabfließen, bevor es weitergeht. Derzeit ist die Geschäftsstelle der TSG 1846 mit Absagen beschäftigt. Sponsoren, Bühnen- und Zeltbauer, Musiker, Moderatoren, Elektriker und weitere Handwerker, Pächter des Stadtblick, Partnerschaftsvereine, Kunsthandwerker. „Uns tut es Leid um die Menschen

in den Firmen und Vereinen, die schon fest gebucht waren und nun keinen Auftrag erhalten“, meldet die Vorstandschaft. Für den Sulzbacher Zeltbauer Hans Vogelmann kam die Absage nicht überraschend: „Ich habe schon letztes Jahr nicht dran geglaubt, dass das Jubiläum gefeiert werden kann“, sagt er auf Nachfrage. Bei ihm sei „alles zusammengebrochen.“ Der einzige Auftrag, auf den er für 2021 noch gehofft hatte, sei durch die Absage der TSG flöten gegangen. „Seit dem letzten Frühjahr liegen unsere Zelte eingemottet im Lager.“ Sein Glück im Unglück: Er sei im Ruhestand und nicht abhängig von den Einnahmen wie viele andere in seiner Branche, von denen er weiß, dass sie kaum Chancen haben, wirtschaftlich zu überleben. Doch auch ihn treffe die Auftragsflaute: „Wir haben laufende Kosten, gerade 2019 noch einen nigelnagelneuen LKW gekauft, den wir brauchen, wenn es wieder losgeht.“ Zwischen Hoffnung und Wahrscheinlichkeit – eine blöde Situation auch für den Bühnentechniker Klaus Autenrieth. Mit seiner Veranstaltungsfirma ist er seit vielen Jahren zuständig für die Audiotechnik auf vielen Festen, so etwa für die Hauptbühnen des Straßenfests, beim City Treff in Winnenden, in der Kleinkunstabt „Gruschtelkammer“ und beim Classic Ope(r)n Air in Backnang. Für das laufende Jahr habe er keinen einzigen Auftrag: „Wir reden aktuell von bis zu 100 Prozent Umsatzausfall, vergangenes Jahr waren es rund 80 Prozent.“ Hoffnung ruhe – Stand heute – auf dem Classic Ope(r)n Air. Und auf ein Ende der Planungsunsicherheit: „Es kann ja nicht ewig so weitergehen“, sagt er. „Ich wünsche mir am meisten, dass wenigstens die sicheren Veranstaltungen mit Hygienekonzept wieder erlaubt sein wird, das wir mit viel Mühe, Sorgfalt und auch finanziellem Engagement vorbereitet haben, um wieder zu arbeiten.“ Verhalten optimistisch äußert sich auch Claudia Krimmer, dass es 2022 hinhaut: „Nach der langen Durststrecke ohne Feste und soziale Kontakte wird das Jubiläum dann der Befreiungsschlag.“

Heidrun Gehrke

Höchste Auszeichnung der BKZ Sportlerwahl geht an zwei TSG Turner





„Was für ein Riesenerfolg für Emelie Petz und Sebastian Krimmer“, freute sich TSG Abteilungsleiter Rainer Böhle über den Erfolg seiner Aushängeschilder nach Bekanntgabe der Ergebnisse zum BKZ Sportler/in des Jahrzehnts. Und verdient dazu, denn Sebastian Krimmer hatte die Sportlerwahlen in der Summe elf Mal dominiert. Und auch Emelie Petz durfte sich 2020 nunmehr schon zum vierten Mal in Folge über die Auszeichnung freuen.

Das Sportjahr 2020 und mit ihm viele Wettkämpfe und Wettbewerbe fielen Corona zum Opfer. Ein Großteil der Veranstaltungen wurden abgesagt, selbst die Olympischen Spiele in Tokio, auf die sich TSG Turnerin Emelie Petz schon gefreut hatte. Sie hatte die besten Chancen für dieses, für jeden Spitzensportler erstrebenswerte Event, nominiert zu werden. „Dennoch war es richtig, die Spiele zu verlegen, in der Hoffnung, dass sie in diesem Jahr stattfinden können“, so ihre Rückmeldung zur Absage der Großveranstaltung. Petz, die zur Phalanx der besten Turnerinnen Deutschlands gehört, und in der Vor Corona Zeit mehrere Meistertitel und Platzierungen erturnen konnte, bereitet sich akribisch auf die bevorstehenden Olympischen Spiele vor. Zwar laboriert sie noch an einer Fußverletzung, sie ist dennoch optimistisch, ihr Ziel zu erreichen. Wer

die ehrgeizige Allmersbacherin kennt weiß, dass es keine leeren Versprechungen sind. „Ich freue mich sehr über die Auszeichnung zur BKZ Sportlerin des Jahrzehnts. Das zeigt mir, dass die Leser der BKZ an mir und meiner Sportart interessiert sind. Vielen Dank an alle Wähler!“ freute sich die Ausnahmeturnerin über die großartige Auszeichnung. Was Petz noch vor sich hat, das durfte Sebastian Krimmer schon erleben. Die Teilnahme an den Olympischen Spielen 2012 in London werden dem TSG Turner in bester Erinnerung bleiben. „Es waren besondere Spiele und ein einzigartiges Erlebnis“, schwärmt der mittlerweile vom Leistungssport zurückgetretene Sportler. „Ich durfte in meiner langen Sportlerkarriere so vieles erleben, musste aber auch mit Niederlagen und Enttäuschungen umgehen, das hat mich als Person geprägt“, fügte er hinzu. Dass er

nach seinem Rücktritt im Jahr 2019 noch so viele Anhänger hat, das hat selbst ihn verblüfft. Es zeigt dem mittlerweile 30-Jährigen, dass seine Erfolge dem einen oder anderen doch im Gedächtnis geblieben sind. Jedenfalls freut sich der TSG Turner über die, wie er sagt „wohl letzte Auszeichnung als BKZ Sportler des Jahrzehnts“ und findet es großartig, mit diesem Titel eine Ära beenden zu können. Sowohl Petz als auch Krimmer bedanken sich bei ihrer großen Fangemeinde und Wählerschaft für die vielen Stimmen.

Frauen:

- | | |
|-------------------|--------|
| 1. Emelie Petz | 53,4 % |
| 2. Katharina Menz | 23,6 % |
| 3. Viola Brand | 23,0 % |

Männer:

- | | |
|------------------------|--------|
| 1. Sebastian Krimmer | 58,3 % |
| 2. Christopher Hettich | 22,6 % |
| 3. Yannick Harms | 19,1 % |

Mannschaften:

- | | |
|----------------------------|--------|
| 1. TSG Backnang Judofrauen | 36,2 % |
| 2. HC Oppenweiler/Backnang | 32,6 % |
| 3. SG Sonnenhof Großaspach | 31,2 % |

Bilder: Dr. Qingwei Chen, Bernd Strohmaier, Chris Cocks, Mechthild Spreter





Bild: Chris Cocks

Wir haben ein robustes Vereinskonstrukt

DAS INTERVIEW: Der Vorsitzende Rainer Mögle sieht die TSG Backnang 1846 durch die Coronakrise nicht in ihrer Existenz bedroht. Trotzdem bedeutet die Pandemie gewaltige Herausforderungen, zudem müssen die Jubiläumsfeierlichkeiten verschoben werden.

Die TSG Backnang 1846 feiert ihren 175. Geburtstag, mitten in der Coronapandemie. Das hatten Sie sich anders vorgestellt, oder?

Auf jeden Fall. Eigentlich hätten wir einen großen Teil der Feierlichkeiten schon hinter uns, es wäre im Februar losgegangen. Die Planungen laufen immer noch gut, aber wir müssen alles verschieben.

Sind damit auch alle Ideen fürs Jubiläumswochenende (16. bis 18. Juli), das auf der Homepage noch beworben wird, zunächst obsolet?

So ist es, darüber haben wir auch im Turn- und Sportausschuss unseres Vereins beraten. Wir gehen aufgrund der aktuellen Pandemielage nicht davon aus, dass Mitte Juli bereits ein unbeschwertes Feiern auf dem Hagenbachgelände möglich ist.

Soll die Veranstaltung später doch noch stattfinden oder wird sie ersatzlos gestrichen?

Sie wird nur verschoben, der Einsatz der vielen Ehrenamtlichen soll sich lohnen. Wir werden feiern, das ist völlig klar und das gilt fürs komplette Jahresprogramm, zu dem unter anderem auch die Turngala, ein Laternenumzug und ein Ballsportevent gehört hätten. Sobald es möglich ist, ohne Maskenpflicht und ohne dass es Menschen gibt, die nicht teilnehmen können, weil sie zum Beispiel nicht geimpft sind, unbeschwert miteinander zu feiern, werden wir loslegen. Beim Weindörfle zeichnet sich aber jetzt bereits ab, dass es in den Juli 2022 verlegt wird. Da sind wir flexibel, wie es im Sport üblich ist.

Verschobene oder sogar ausgefallene Feierlichkeiten sind vielleicht noch zu verschmerzen, aber ab wann würde die Coronakrise für die TSG zur existenziellen Gefahr werden?

Wir haben durch den hohen Ehrenamtsanteil ein robustes Vereinskonstrukt. Dazu kommt, dass wir die Kostenseite auf unserem Vereinsgelände auf dem Hagenbach unter Kontrolle haben und wir keine neuen Schulden aufgenommen haben. Wir könnten also noch eine Weile durchhalten, aber wir wollen die Menschen unbedingt wieder in Bewegung bringen und die Kinder an den Sportstätten sehen.

Es gab Zeiten, da zählte die TSG 1846 als Backnangs größter Sportverein über 4.000 Mitglieder. Unmittelbar vor der Krise waren es noch knapp 3.100, zum 1. Januar 2021 dann noch 2.822. Ist das alleine Corona geschuldet?

Vieles erklärt sich schon damit, aber wir haben auch sonst eine jährliche Fluktuation von fünf bis zehn Prozent. 200 bis 400 waren immer auf dem Sprung, aber was durch die Krise fehlt, sind die Eintritte. Das hinterher wettzumachen, wird aus meiner Sicht schwierig. Wir werden in unserer Mitgliederstatistik vermutlich mit einer Coronalücke leben müssen.

Ehrenamtliche Trainer und Funktionäre zu finden, ist ohnehin nicht immer leicht. Ist es inzwischen noch einmal schwerer geworden?

Wir haben hochengagierte ehrenamtliche Übungsleiter und Funktionäre, die ihre Aufgaben auch in dieser Krise sehr ernst

nehmen. Der allergrößte Teil wartet sehnlichst darauf, in die Halle zurückkehren und wieder aktiv im gewählten Amt tätig sein zu können. Bei manchen ruht die Arbeit im Moment komplett, andere haben durch Corona jedoch auch Mehraufwand. Es ist das Bewusstsein da, für das Allgemeinwohl zu arbeiten und dass man auch in schwierigen Zeiten zur Stange hält.

Ein ganz normales Sportangebot gibt es seit vielen Monaten nicht mehr. Was macht das insbesondere mit der Nachwuchsarbeit?

Wir sind an der satzungsgemäßen Ausübung unseres Vereinszwecks gehindert. In erster Linie wollen wir Sport miteinander treiben und gesellig sein – beides versagt uns das Virus, das ist gegen jede Natur des Vereinssports. Wenn es wieder losgeht mit Erstaufnahmen, Anfängerkursen und Kindersportevents, brauchen wir unsere erfahrenen Übungsleiter.

Befürchten Sie, dass in manchen Abteilungen ganze Jahrgänge wegbrechen könnten?

Im Wettkampf- und Leistungssport werden wir sehr wahrscheinlich ganze Jahrgänge verlieren. Ganz so schlimm wird es im Breitensport vielleicht nicht sein, aber wir müssen die Kinder und Jugendlichen vom Sofa herunter- und vom Bildschirm wegholen, damit sie wieder in die Hallen und auf die Sportplätze kommen.

Haben Sie Verständnis für die starken Einschränkungen des Vereinssports oder sind Sie der Meinung, dass mit klaren Hygienekonzepten mehr möglich sein müsste?

Das ist eine ganz schwierige Frage. Wir haben eine soziale Verantwortung und müssen deshalb auch immer abgleichen, was an den Schulen geht und was nicht. Man kann die Kinder nicht vormittags isolieren und nachmittags im Sportverein zusammenführen. Insofern schlagen bei dem Thema



SPACE PIONEERS WANTED

AUSBILDUNG/DUALES STUDIUM IN DER RAUMFAHRT?



START HERE

IHRE NR. 1 FÜR GRANITKÜCHEN.



BACKNANG
STUTTGARTER STRASSE 135

Das spricht für uns:



Google-Rezensionen

Frank Hofmeister,
Geschäftsführer



hofmeister

KÜCHEN FACHMARKT

zwei Herzen in meiner Brust. Auf der einen Seite ist mir völlig klar, dass die Pandemie nur eingedämmt werden kann, wenn Ansteckungsgefahren minimiert werden. Auf der anderen Seite stellen Ärzte allerdings auch fest, dass es den Kindern und Jugendlichen an Bewegung und an Sozialkontakten fehlt. Daher wollen wir den Sportbetrieb allen voran in diesem Altersbereich so schnell wie möglich wieder aufnehmen.

Sie sind Vorsitzender seit fünf Jahren und sagten 2016, es nicht länger als zehn Jahre bleiben zu wollen. Wie fällt Ihre Halbzeitbilanz aus?

Es waren fünf spannende Jahre. Wir hatten uns vieles vorgenommen und wurden auch ab und zu ernüchert, aber das gehört dazu. Die Pandemie trübt vielleicht etwas den Blick, insgesamt sieht es nicht schlecht aus. Die Abteilungen haben sich gut entwickelt. Es geht weiterhin darum, die Mitgliederbindung und Mitgliedergewinnung voranzutreiben. Wir haben eine tolle Vorstandschaft, mit der ich sehr gerne zusammenarbeite und auch in nächster Zeit gerne zusammenarbeiten werde.

Bei dem geplanten Vereinssportzentrum auf dem Hagenbach sahen Sie vor fünf Jahren für 2021 „etwas, das wächst, zwischen Grundsteinlegung und Schlüsselübergabe“. So weit ist dieses Projekt längst nicht gediehen, auch hier die Frage: Hat das nur mit Corona zu tun?

Die Pandemie hat dazu beigetragen, dass wir nicht mit dem Tempo weitermachen konnten, das wir uns vorgenommen hatten, aber es gibt weitere Erklärungen. Als es ins Detail ging, kamen Themen wie der Verkehr auf dem Hagenbach zur Sprache und wie alles darstellbar ist, wenn man in diesem Umfang wachsen will. Vielleicht muss man für ein so wichtiges Zukunftsprojekt auch mal ein bisschen über den Hagenbach-Tellerrand hinausschauen.

Wann könnte es also so weit sein?

Wir können es derzeit nicht abschätzen und müssen uns auch gemeinsam überlegen, wie die Sportwelt künftig aussehen wird. Ist ein Vereinssportzentrum, in dem Gerät

an Gerät steht, nach der Pandemie noch zeitgemäß oder braucht es vielleicht ganz neue Modelle? Wir müssen uns mit der Frage beschäftigen, ob das bereits erarbeitete Raumkonzept dann noch passt, und auch mit der Standortfrage müssen wir uns noch einmal auseinandersetzen.

Die Karl-Euerle-Halle war für die Sportvereine jahrelang der kommunalpolitische Dauerbrenner. Nun stehen Abriss und Neubau kurz bevor, das Thema ist vom Tisch. Haben Sie dem neuen OB Maximilian Friedrich schon den nächsten TSG-Wunschzettel in die Hand gedrückt?

Nein, haben wir nicht (lacht). Wir hatten ihn allerdings im Wahlkampf zu Besuch auf dem Hagenbach und haben gebeten, zu überlegen, ob die Verwaltung noch so aufgebaut ist, um Backnang tatsächlich als Sportstadt benennen zu können. Aus unserer Sicht haben wir eine kulturlastige Verwaltung. Wenn es in die fachliche Tiefe geht, was Sport wirklich braucht und wie Sport funktioniert, spüren wir ab und zu, dass die Verwaltung an Grenzen stößt. Nun sind wir sehr gespannt, was sich tut. Ich bin sehr froh, dass wir einen vereinssportaffinen OB haben.

Von Steffen Grün, BKZ



Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.

Rainer Mögle kam am 18. April 1964 in Backnang zur Welt und wuchs als Teil einer Sportlerfamilie auf. Vater Willy war württembergischer Vizemeister im Ringen, Bruder Werner kickte für die Roten in der Verbandsliga. Er selbst lernte bei der TSG Backnang 1846 das Schwimmen und schloss sich mit 17 Jahren der Fechtabteilung an. Seine Tochter Lena-Marie trat in die Fußstapfen ihres Onkels und schnürt in den Etzwiesen die Fußballschuhe.

Seit 1981 ist Rainer Mögle der TSG Backnang 1846 bereits als Mitglied treu. 1994 nahm sein ehrenamtliches Engagement mit der Wahl zum stellvertretenden Abteilungsleiter der TSG-Fechter richtig Fahrt auf. Zwei Jahre später rückte er bereits an die Spitze der Sparte, seit 2006 ist er wieder der zweite Mann hinter seinem Nachfolger Gunter Piesch.

2007 zog Mögle als Referent fürs Gebäudemanagement in den Vorstand des Hauptvereins ein, von 2011 bis 2016 fungierte er zusätzlich als stellvertretender Vorsitzender. Für die Liegenschaften blieb der 57-Jährige auch verantwortlich, nachdem er am 15. April 2016 zum Vorsitzenden gewählt worden war. Wenn man so will, wurde das entsprechende Referentenamt also eingesparrt.

Die TSG Backnang besteht noch aus 14 Abteilungen: Badminton, Basketball, Behindertensport, Fechten, Handball, Herzsport, Leichtathletik, Schwimmen, Skisport, Sportkegeln, Tanzsport, Tischtennis, Turnen, Volleyball. Einst waren es 16 (daher die 16 Felder im Logo), doch „Sänger und Senioren“ gibt es schon lange nicht mehr und erst kürzlich wurde der Musikzug aufgelöst.



conHestia

Pflege und Geborgenheit zu Hause

24 Std. Pflege zu Hause

Pflegerische Alltagshilfe, Hilfe im Haushalt, aktivierende Pflege

Fürsorgliche Pflegekräfte und persönliche Betreuung

Kostenlose und zuverlässige Beratung und Vermittlung



www.conhestia.de

office@conhestia.de

conHestia GmbH – Scheffelstr. 10 – 71522 Backnang – Tel. 07191 899 7190

Sportkompressionsstrümpfe und Sportbandagen

Fitnessartikel · Sporteinlagen · TENS-Geräte · Inhalationsgeräte · Med. Leibbinden · Stützkorsetts · Krücken
Rollstühle · Krankenhilfen · Badelifter · Pflegebetten · Blutdruckmessgeräte · Massagegeräte · Hilfsmittel für die häusliche Pflege und Rehabilitation · Prothesen · Orthesen
Schuhe nach Maß · Med. Fußpflege und vieles mehr.

Infos auf www.schaal-backnang.de

SANITÄTSGESCHÄFT
SCHAAL

Eugen-Adolf-Str. 1 · 71522 Backnang
Telefon 07191/90 46 90 · Fax 6 94 59

 **SCHUHPROFI**

Backnang

Sulzbacher Str. 164, gegenüber TÜV

Backnang-Waldrems

Donaustr. 4, bei Opti-Wohnwelt

Einblick in unser Sortiment:

www.schuhprofi-backnang.de



Die Turnabteilung wurde ausgezeichnet für vorbildliche Talentförderung

Starke, konsequente Nachwuchsförderung zahlt sich aus! Das weiß auch die TSG Backnang 1846 TuS e.V.: Die Turnerinnen und Turner gewinnen „Das Grüne Band“, den bedeutendsten Nachwuchsleistungssportpreis in Deutschland, verbunden mit einer Förderprämie über 5.000 Euro.

2020 verlief vieles anders als gewohnt – auch die großen Preisverleihungen und feierlichen Veranstaltungen für „Das Grüne Band“ konnten nicht wie geplant stattfinden. Um den Turner*innen der TSG dennoch ihre verdiente Auszeichnung zukommen zu lassen, überreichte Christian Palme, Leiter Marktbereich Commerzbank Ludwigsburg, jetzt im Namen der Commerzbank und des DOSB den Pokal sowie den Scheck über 5.000 Euro. „Gerade in diesen Zeiten, in denen der Breiten- und Leistungssport coronabedingt derartige Einschränkungen hinnehmen muss, möchten wir als Commerzbank mit dem Förderpreis 'Das Grüne Band' unseren Beitrag leisten. Wir merken alle, wie wichtig Sport als Ausgleich ist und wie sehr uns der Sport im Verein fehlt“, so Palme bei der Übergabe an Claudia Krimmer, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der TSG und Rainer Böhle, Abteilungsleiter Turnen.

„Ausgezeichnete Arbeit sollte auch ausgezeichnet werden und das haben wir jetzt erreicht. Darauf sind wir wirklich stolz. „Das Grüne Band“ stellt eine großartige Wertschätzung für alle Trainer*innen, Betreuer*innen und Helfer*innen dar, die uns meist ehrenamtlich unterstützen und sich mit großem Einsatz für den Verein engagieren“, so Krimmer. „Die finanzielle Unterstützung werden für die Ausbildung und Fortbildung unserer Trainer*innen nutzen und für die Anschaffung von neuen Geräten. Die TSG erhält „Das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung“ zum ersten Mal in ihrer Vereinshistorie. Das ist eine Belohnung für die konsequente Nachwuchsförderung, denn der Verein beweist seit Jahren, dass die Nachwuchsarbeit ganz oben auf seiner Agenda steht.

Besonders planmäßig geht es bei der Talentsichtung im weiblichen Gerätturnen zu. Ein ausgeklügeltes, selbst entwickeltes System sorgt dafür, dass der TSG kaum ein schwäbisches Talent durch die Lappen geht. Eleganz, Schnelligkeit, Kraft, Beweglichkeit und Technik werden beim Vorturnen bewertet.

Besonders stolz ist der Verein auf die enge Zusammenarbeit mit den Schulen bei der Talentsichtung und auf die Fachbereichsleiter in den Feldern Kinderturnen, Turnen und Gymwelt. Sie achten darauf, dass im Verein keine Trends übersehen werden und auch der Freizeitsport sowie Gymnastik nicht zu kurz kommen. Zwölf lizenzierte Trainerinnen und Trainer leiten den Nachwuchs an – 977 Kinder und Jugendliche, mehr als die Hälfte der 1456 Abteilungsmitglieder.

Seit 1986 fördern die Commerzbank AG und der Deutsche Olympische Sportbund über die Initiative „Das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ Kinder und Jugendliche. Das Projekt belohnt konsequente Nachwuchsarbeit im Leistungssport, unabhängig von der Vereinsgröße oder der Popularität der Sportart. Für „Das Grüne Band“ konnten sich Vereine oder einzelne Abteilungen auch dieses Jahr wieder für die Auszeichnung bewerben.

Eine hochkarätige Jury prämiert jährlich 50 Vereine oder Vereinsabteilungen aus olympischen und nicht olympischen Spitzenverbänden des Deutschen Olympischen Sportbundes, deren sportfachlichen Voraussetzungen zur Förderung erfüllt sind. Eine aktive Talentsuche und -förderung von Jugendlichen ist nötig für eine Bewerbung. Die Bewertungskriterien ergeben sich aus dem Nachwuchsleistungssport-Konzept des DOSB und schließen unter anderem die Erfolge der Nachwuchsathlet*innen, die Trainersituation, die Anti-Doping-Prävention, die Kooperationen mit Schulen sowie pädagogische Angebote mit ein.



Christian Palme (links) überreichte im Namen der Commerzbank und des DOSB den Pokal sowie den Scheck über 5.000 Euro an Abteilungsleiter Rainer Böhle.



**Auch die Geschäftsstelle
hat sich einen Schutzwall gegen
das Virus gebaut**

TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e. V.,

Größebweg 20, 71522 Backnang, Telefon: 071 91 / 8 61 87
Fax: 071 91 / 970375, E-Mail: info@tsg-backnang.de

Leiterin der Geschäftsstelle: Monika Naseband

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Montag 9.00 – 11.00 Uhr
16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 12.00 – 14.00 Uhr

Info und Beratung Sportangebote, Mitgliederverwaltung

Monika Naseband, Sabine Eitel und Andrea Griem.
Während der Schulferien ist die Geschäftsstelle geschlossen.



Hans Berger, unser Yoga-Lehrer, hat einen Lüfter für den GymRaum gebaut, der die Raumluft während der Sportstunden austauscht. Das Fensterelement mit neun Ventilatoren, kann problemlos in das offene Fenster eingehangen und in Betrieb genommen werden. Die Lautstärke ist so gering, dass die Sportstunde nicht gestört wird. Danke an Hans Berger für die tolle Heimwerkerarbeit zur Verringerung der Aerosole in unserem Gymnastikraum!



Kurzer Schock: Im September letzten Jahres sah es von der Ferne aus, als ob es in der Hagenbachhalle brennt.

Unsere Zeitjubilare

Die Silberne Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft

Justin Alumkal, Hans-Peter Arnold, Paula Beckert, Ulrich Brandner, Tobias Denz, Corinna Freyer-Diemer, Ernst Fritz, Eva Gier, Ulrike Häußermann, Ursula Hefter-Hövelborn, Kerstin Lauber, Marie-Louise Maier, Nadine Nasser, Eva-Maria Ordenbach-Wülbeck, Rainer Penzel, Susanne Seeger, Annalena Selig, Willi Stoll, Lisa Marie Verba

Die Silberne Ehrennadel für 40 Jahre Mitgliedschaft

Dr. Dieter Bertsch, Ulrich Blinne, Manfred Dietrich, Rainer Mögle, Jochen Schwarz, Mechthild Spreter, Günter Trey, Tobias Trunzer

Die Goldene Ehrennadel für 50 Jahre Mitgliedschaft

Oliver Aichholz, Gerd Baumann, Peter Breining, Andrea Petra Freimann-Haerer, Petra Gläser, Andrea Griem, Dieter Hammer, Volker Michel, Gisela Müller, Wolfgang Richter, Angelika Schmidt, Günter Schmied, Elisabeth Schneider, Klaus Wengert

Die Goldene Ehrennadel für 60 Jahre Mitgliedschaft

Joachim Moll, Elke Reh, Joachim Reschke, Helga Wolf

Die Goldene Ehrennadel für 65 Jahre Mitgliedschaft

Rolf Glenk, Peter Hauschild, Armin Klein

Die Goldene Ehrennadel für 70 Jahre Mitgliedschaft

Alois Oecker

Die Goldene Ehrennadel für 75 Jahre Mitgliedschaft

Fritz Böhle, Fritz Ludwig

Reha-Sport unter Coronabedingungen
Zum Glück geht ein bissle was . . .



Foto: Naseband

Rehasport

Beim Rehasport wird durch gezielte Gymnastik, Kräftigung der stabilisierenden Muskulatur, Dehnung der verkürzten Muskeln sowie Techniken der Mobilisierung und Entspannung versucht, die Körperfunktionen zu stabilisieren und den Beschwerden entgegenzuwirken. Rehasport ist ein kontinuierlicher Prozess und sollte daher über einen längeren Zeitraum durchgeführt werden. Rehasport bezieht pädagogische, psychologische und soziale Gesichtspunkte ein und ist somit auf eine ganzheitliche Wirkungsweise ausgerichtet. Rehasport der TSG Backnang 1846 wird von den Krankenkassen unterstützt. Voraussetzung ist der ausgefüllte und genehmigte „Antrag auf Förderung von Rehabilitationssport“ (Formblatt 56), der beim behandelnden Arzt oder direkt bei uns erhältlich ist. Der Antrag beinhaltet die ärztliche Diagnose sowie die Anzahl und Dauer der wöchentlichen Übungsstunden. Er muss von der Krankenkasse genehmigt werden. Eine Teilnahme ohne ärztliche Verordnung ist ebenfalls möglich. Bitte beachten Sie, die Teilnahme an den Reha-Sport-Angeboten der TSG Backnang 1846 ist verpflichtend. Falls Sie verhindert sein sollten, bitten wir um eine telefonische oder eine E-Mail-Absage. **Bei dreimaligem unentschuldigtem Fehlen wird die Verordnung an den Teilnehmer*in zurückgegeben.** Infos + Anmeldung in der Geschäftsstelle Hagenbach, Größebweg 20, Telefon 0 71 91/ 8 61 87, oder info@tsg-backnang.de
Informationen zu den Angeboten finden Sie unter www.tsg1846.de

Orthopädie (Rücken · Schulter · Hüfte · Knie) Mit Verordnung

Montag	09.00 – 09.45 Uhr		
	Hagenbach Halle 1	Torsten Schwinger	
Montag	10.30 – 11.15 Uhr		
	Ort auf GST erfragen	Andreas Schuster	
Montag	11.30 – 12.15 Uhr		
	Ort auf GST erfragen	Andreas Schuster	
Montag	16.15 – 17.00 Uhr		
	Hagenbach Halle 1	Peter Kytzia	
Dienstag	08.15 – 09.00 Uhr		
	Hagenbach Halle 2	Petra Kaltwasser	
Dienstag	09.15 – 10.00 Uhr		
	Hagenbach Halle 2	Petra Kaltwasser	
Dienstag	17.30 – 18.15 Uhr		
	Hagenbach Halle 2	Torsten Schwinger	
Mittwoch	19.30 – 20.15 Uhr		
	Gymraum Hagenbach	Andreas Schuster	
Donnerstag	08.30 – 09.15 Uhr		
	Hagenbach Halle 1	Petra Kaltwasser	

Donnerstag	09.30 – 10.15 Uhr		
	Hagenbach Halle 1	Petra Kaltwasser	
Donnerstag	10.30 – 11.15 Uhr		
	Hagenbach Halle 1	Andreas Schuster	
Donnerstag	11.30 – 12.15 Uhr		
	Gymnastikraum	Andreas Schuster	
Donnerstag	15.00 – 15.45 Uhr		
	Hagenbach Halle 2	Armin Hungbaur	
Donnerstag	16.00 – 16.45 Uhr		
	Hagenbach Halle 2	Armin Hungbaur	
Freitag	16.30 – 17.15 Uhr		
NEU	Hagenbach Halle 1	Manuel Klingler	

Koordinationstraining

Training der Koordination und des Gleichgewichtes

Dienstag	10.45 – 11.30 Uhr		
	Hagenbach Halle 1	Irene Jans	

Lungensport für Erwachsene

Mit Verordnung (Barrierefrei)

Dieses Angebot richtet sich an Teilnehmer*innen mit Asthma, chronischer Bronchitis und Atemwegserkrankungen

Dienstag	11.45 – 12.30 Uhr		
	Hagenbach Halle 1	Hockerguppe	
		Irene Jans	
Dienstag	12.45 – 13.30 Uhr		
NEU	Hagenbach Halle 1	Andrea Leissner,	
Freitag	08.00 – 08.45 Uhr		
	Hagenbach Halle 1+2	Andrea Leissner	
Freitag	09.00 – 09.45 Uhr		
	Hagenbach Halle 1+2	Andrea Leissner	

Diabetes-Gefäßsport und Koordinationstraining

Mit Verordnung (Barrierefrei)

Dieses Angebot richtet sich an Teilnehmer*innen mit der Diagnose Diabetes und an Venenerkrankte

Dienstag	10.45 – 11.30 Uhr	Hagenbach Halle 1	Irene Jans
----------	-------------------	-------------------	------------

Knie- und Hüftschule

Mit Verordnung

Kräftigung und Stabilisation des Knie- und Hüftgelenks sowie Koordinationsschulung und allgemeine Fitness.

Mittwoch	14.45 – 15.30 Uhr		Knie
	Hagenbach Halle 2	Andreas Schuster	
Mittwoch	15.45 – 16.30 Uhr		Hüfte
	Hagenbach Halle 2	Andreas Schuster	

Sport in der Krebsnachsorge Mit Verordnung

Mittwoch 18.00 – 18.45 Uhr Hagenbach Halle 1 Andreas Simon

Herzsport Mit Verordnung

Telefonische Beratung bei Gerhard Ziegler unter 0 71 91/ 8 35 74.
 Weitere Informationen unter <https://www.tsg1846.de/abteilungen/herzsport.php>

Neurologische Erkrankungen**Barrierefrei**

Der Rehabilitationssport bei neurologischen Erkrankungen ist eine wichtige Säule in der langfristigen Versorgung der Patienten. Die Sportgruppe richtet sich an alle Personen mit Schlaganfall, Parkinson und MS Erkrankungen sowie Menschen, die ihre Koordinationsfähigkeit oder physische Fitness verbessern möchten. Es werden Übungen in der Gruppe angeboten, die durch kompetente und fachausgebildete Übungsleiterinnen angeleitet werden. Spiel und Spaß an der Bewegung stehen im Vordergrund. Langfristig werden Defizite verringert und die Ausdauerleistung verbessert.

Dienstag 13.15 – 14.30 Uhr
 Hagenbach Halle 1 Andrea Leissner

Dienstag 13.45 – 14.30 Uhr bis 65 Jahre
 Hagenbach Halle 1 + 2 Irene Jans, Andrea Leissner

Gesundheitssport

Unter den Begriff Gesundheitssport fallen die Bewegungsprogramme, die überwiegend einen Ausgleich zum Berufsalltag oder eine sinnvolle Ergänzung von Freizeitaktivitäten darstellen.

Außerdem zählen zum Gesundheitssport Angebote der Primärprävention, aber auch Angebote, die eine gezielte Fortführung der Rehabilitation bieten.

Funktionelles Kraftraining

Der Kurs bietet ein gerätegestütztes und abwechslungsreiches Trainingsprogramm. Koordination, Kraft und Beweglichkeit werden trainiert und verbessert. Weitere Hilfsgeräte wie Therabänder oder Hanteln kommen zum Einsatz.

Dienstag 20.00 – 22.00 Uhr Kurs
 Kraftraum Mörikehalle Manuel Klingler

Donnerstag 20.00 – 21.45 Uhr 10er Karte
 Kraftraum Mörikehalle Beate Müller

Freitag 09.00 – 10.30 Uhr 10er Karte
 Kraftraum Mörikehalle Winfried Reh

10er Karten können über die Geschäftsstelle oder bei Intersport Boss erworben werden.

Wirbelsäulengymnastik

Wirbelsäulengymnastik ist eine Maßnahme der Primärprävention und richtet sich an gesunde Teilnehmer*innen. Darüber hinaus ist das Programm für diejenigen geeignet, die aktuell an einer Rückenerkrankung leiden oder nach einer Rückenerkrankung ihren Gesundheitszustand stabilisieren wollen.

Dienstag 09.00 – 10.00 Uhr n.n. Silvia Rothweiler

Bitte nehmen Sie Kontakt mit der TSG Geschäftsstelle wg. des Austragungsortes auf.

Standardisierte Programme

Die standardisierten Gesundheitssport-Programme Haltung und Bewegung sind auf Grundlage neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse entwickelt und evaluiert. Bei den standardisierten Programmen sind die einzelnen Kursstunden inhaltlich vorgegeben und festgeschrieben. Somit gewährleisten sie eine einheitliche Qualität, die unter anderem eine der Kriterien für die Anerkennung als Präventionskurs nach § 20 der Krankenkassen ist und somit bezuschungsfähig sind.

Kurse mit standardisierten Programmen sind vor allem für untrainierte Neu- und Wiedereinsteiger/innen geeignet mit dem Ziel der langfristigen Bindung an Sport und Bewegung sowie der Mitgliederwerbung.

Fit und Gesund – Kurs

Montag 17.15 – 18.15 Uhr Hagenbach Halle 2 Andreas Schuster
 Montag 18.30 – 19.30 Uhr Hagenbach Halle 2 Andreas Schuster
 Mittwoch 08.45 – 09.45 Uhr Hagenbach Halle 2 Andreas Schuster

Knie- und Hüftschule**Ohne Verordnung**

Das Angebot richtet sich an Teilnehmer*innen, die eine Fortführung der Rehabilitation wünschen. Durch spezielle Bewegungsformen wird die Funktion des Bewegungsapparates mit und ohne Prothesen langfristig erhalten und gestärkt. Das Kurskonzept besteht aus drei Pfeilern: 1. Erhaltung und Verbesserung der Funktion, 2. Ganzheitliche Körperarbeit, 3. Die Integration des künstlichen Gelenkes.

Mittwoch 14.45 – 15.30 Uhr
 Hagenbach Halle 2 Knie Andreas Schuster

Mittwoch 15.45 – 16.30 Uhr
 Hagenbach Halle 2 Hüfte Andreas Schuster

Yoga

Mit spezifischen Yogaübungen und gezielten Atemübungen wird Kraft und Beweglichkeit für jeden Körperbereich trainiert. Dies führt zur Stabilität der Körperhaltung. Tiefenentspannung und Meditation sorgen für mentalen Stressabbau.

Die Gesundheits-Kurse der TSG Backnang 1846 tragen das bundesweite Gütesiegel Pluspunkt Gesundheit.DTB. Seit 2017 werden nur noch standardisierte Kurse von den Krankenkassen gefördert.



Montag	17.30 – 19.00 Uhr	Gymnastikraum Hagenbach	Petra Holzwarth
Dienstag	07.30 – 08.30 Uhr	Hagenbach Halle 2	Diana Lutz
Dienstag	09.00 – 10.30 Uhr	Gymnastikraum Hagenbach	Hans Berger
Dienstag	17.30 – 19.00 Uhr	Gymnastikraum Hagenbach	Hans Berger
Dienstag	19.15 – 20.45 Uhr	Gymnastikraum Hagenbach	Hans Berger

Für alle Maßnahmen gilt in Corona Zeiten eine Teilnehmer-Anmeldung über die TSG Geschäftsstelle, info@tsg-backnang.de oder Telefon 0 71 91/ 8 61 87. Aktuelle Informationen erhalten Sie über die Homepage www.tsg1846.de.

Trends, Kurse, Gymnastik Freizeit, Ballspiele



Fachwarte Gymwelt

Susann Selig, Ingrid Seidensticker und Daniel Bareira-Gomes
Tel. 0 71 92/ 9 30 97 15, kurs@turnen.tsg-backnang.de

Für die folgenden Angebote werden Zusatzbeiträge erhoben

Figurgymnastik m/w ab 15 Jahre **10-er Karte**

Hagenbach Sporthalle
Montags 20.00 – 21.00 Corina Freyer-Diemer

Fünf Esslinger **Kurs**

m/w ab 60 Jahre, Hagenbach Sporthalle
Dienstags 10.15 – 11.15 Renate Warzecha
Dienstags 11.30 – 12.30 Renate Warzecha

Pilates m/w ab 15 Jahre **10-er Karte**

Hagenbach Sporthalle
Dienstags 20.00 – 21.00 Uhr Hilde Rebsch

Power Workout m/w ab 15 Jahre **10-er Karte**

Seminarhalle
Dienstags 20.15 – 22.00 Uhr Florin Rathgeb

NEU: Power Fight Out m/w ab 15 Jahre **10-er Karte**

Taushalle
Dienstags 19.00 – 20.00 Uhr Daniel Barreira-Gomes

**Funktionelles Training
für Einsteiger** m/w ab 15 Jahre **10-er Karte**

Hagenbach Sporthalle
Mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr Claudia Krimmer

Line Dance m/w **10-er Karte**

(für Mitglieder keine Zusatzgebühren)

Ort: N.N., bitte auf der Geschäftsstelle erfragen.

Mittwochs 10.00 – 11.00 Uhr Heidrun Rebsch-Winkle

Pilates für Fortgeschrittene m/w ab 30 Jahre **10-er Karte**
Hagenbach Sporthalle

Donnerstags 08.15 – 09.15 Uhr Tosca Lang

Fitness Mix m/w ab 30 Jahre **10-er Karte**

Hagenbach Sporthalle
Donnerstags 10.00 – 11.00 Uhr Corina Freyer-Diemer

Fünf Esslinger m/w **Inklusives Schnupperangebot**

Inklusionsangebot, Bürgergarten Backnang
Donnerstags 10.00 – 11.00 Uhr Claudia Krimmer

FitnessEmotionMoves (ehemals ZUMBA®)
m/w, vorwiegend über 30 Jahre **10-er Karte**

Hagenbach Sporthalle
Donnerstags 18.45 – 19.45 Uhr Elke Reh

Pilates für Männer ab 30 Jahre **10-er Karte**

Hagenbach Sporthalle
Donnerstags 20.00 – 21.00 Uhr Tosca Lang

NEU: Step Aerobic m/w ab 15 Jahre **10-er Karte**

Hagenbach Sporthalle
Donnerstags 20.00 – 21.00 Uhr Bettina Schimke

Gymnastik 50+ m/w **Kurs**

Gymnastikraum Hagenbach
Freitags 10.45 – 11.45 Uhr Daniel Barreira-Gomes

GYMWELT Angebote ohne Zuzahlung (Für Mitglieder)

Sport für junge Erwachsene m/w ab 15 Jahre-

Sporthalle Tausgymnasium
Montags 19.30 – 21.15 Uhr Jonas Blaschke

Funktionsgymnastik für Frauen ab 70 Jahre-
Gymnastikraum Hagenbach
Donnerstags 20.00 – 21.00 Uhr Renate Warzecha

Sportabzeichen

Inklusives Angebot von Mai bis September

Ansprechpartner

Nicole Mehl, Tel. 0 71 91 / 2 20 60 86,
sportabzeichen@tsg-backnang.de



Training und Abnahme

m/w ab 6 Jahre
Mittwochs 18.00 – 20.00 Uhr, Karl-Euerle Stadion

Prüferteam: Ulrich und Vera Rauscher, Elmar Hermann,
Dagmar und Gernot Langer, Gisela Müller,
Alexander Orth, Paul Maier, Uwe Mönch,
Bianca Mayer und Nicole Mehl





Foto der Gründungsmitglieder.

Rückblick über 25 Jahre Badminton in Backnang

In den letzten 25 Jahren konnten die Spielerinnen und Spieler der Badminton-Abteilung nicht nur tolle sportliche Erfolge feiern, sondern auch bei gemeinsamen Unternehmungen wie Wanderungen, Ausflügen und Festen eine aktive Kameradschaft erleben.

Am Ende der 1990er Jahre erreichte die Abteilung, ca. 20 Jahre nach ihrer Gründung, in Bezug auf die sportlichen Erfolge als auch von der Zahl der Mitglieder einen Höhepunkt. Unter den mehr als 120 Mitgliedern spielen nicht nur Gründungsmitglieder in Altersklassenturnieren auch auf international hohem Niveau, sondern auch im Ligabetrieb des Baden-Württembergischen Badminton-Verbandes (BWBV) stieg unsere 1. Mannschaft 1999 in die Bezirksliga auf. Parallel dazu konnten zwei jugendliche Badminton-Talente, Lucas Bednorsch und Christoph Batzel, durch gezielte Förderung beachtliche Erfolge erreichen. So errang Lucas Bednorsch in den folgenden Jahren mehrfach die Südostdeutsche Meisterschaft in den Altersklassen U13 und U15 im Einzel, Doppel



Teilnehmer am Abteilungsturnier zum 45. Jährigen Bestehen

und Mixed und wurde sogar in die deutsche Auswahlmannschaft U13 berufen.

Das 30-jährige Bestehen der Abteilung wurde 2006 mit einem großen internationalem Einladungsturnier gefeiert. Neben dem sportlichen Wettkampf in den Doppeldisziplinen für Aktive / AK 35 / AK 50 und Hobbyspielern rundete eine Sportparty im damals neuen TSG Vereinsheim am Hagenbach mit Bankett, Showprogramm und Tanz die Feierlichkeiten ab.

Lucas Bednorsch setzt seine sportliche Karriere fort und wird 2010 3-facher BW-Meister (Herren-Einzel, Herren-Doppel, Gemischtes-Doppel) und feiert den 1. Platz beim international Luxemburg Young Master im Herreneinzel U19. Daneben beginnt mit Mirko Kopf ein weiteres vielversprechendes Backnanger Talent seine Karriere mit dem 3. Platz bei der BW-Meisterschaft U11.

Während die Einzeltalente Bednorsch und Kopf u.a. mit der SG Schorndorf in höhere Spielklassen aufsteigen, muss die TSG-Backnang sich 2010 aus dem aktiven Ligaspielbetrieb des BWBVs wegen des Ausscheidens von zahlreichen Spielern zurückziehen. Parallel dazu hat sich aber eine sehr lebendige Grup-



Nr. 1846-001

Der/Die Inhaber/in dieser Aktie unterstützt den gemeinnützigen Verein TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e. V. aus Anlass des 175-jährigen Vereinsbestehens mit einer Summe von 184,60 Euro. Er/Sie hat Anspruch auf zwei Eintrittskarten zur Jubiläums-Matinee inkl. Büffet. Außerdem erhält der Käufer eine Spendenbescheinigung im Wert von 145,00 Euro. Darüber hinaus kann der/die Inhaber/in keinerlei weitere Ansprüche oder Beteiligungen gegenüber dem Verein oder Dritten geltend machen. Der/Die Aktieninhaber/-innen werden in der TSG-Chronik und im TSG-Sportprogramm veröffentlicht.

Eine Aktie über

€ 184.60

Inhaber der Aktie - Vor- und Zuname



Datum

Erster Vorsitzender der TSG Backnang TuS e.V.

Anlässlich des 175-jährigen Jubiläums der TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen haben sich die Vereinsverantwortlichen des größten Backnanger Sportvereins etwas Spezielles einfallen lassen.

Als Unterstützung der Jubiläumsfeierlichkeiten wurde eigens für alle interessierten Mitglieder, Förderer und Partner der TSG 1846 eine TSG Jubiläums-Aktie kreiert.

Der Inhaber der Aktie unterstützt damit nicht nur die Jubiläumsfeierlichkeiten, sondern ebenso die vielfältigen Veranstaltungen, die über das Jahr hinweg stattfinden werden und vor allem auch den Vereinszweck, durch Sport die Gesundheit im Allgemeinen und den Gemeinsinn seiner Mitglieder aller Altersgruppen, insbesondere von Kindern und Jugendlichen, zu fördern und zu pflegen.

Außerdem sind Sie beim Kauf einer Aktie zum Preis von 184,60 € dabei, wenn sich hochrangige Vertreter aus der Landes-, Sport- und Kommunalpolitik bei der Jubiläums-Matinee treffen. Es erwartet Sie, neben interessanten Gesprächspartnern beim Podiumsgespräch zum Thema 175 Jahre „TSG Backnang – der lange Weg zum modernen Verein“, Darbietungen der TSG-Abteilungen sowie ein reichhaltiges Büffet. Sie erhalten selbstverständlich beim Kauf einer Aktie auch eine Spendenbescheinigung (Wert der Spende 145 €).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme unter **info@tsg-backnang.de** oder telefonisch unter **07191/86187**

Weitere Informationen zu den Jubiläumsaktivitäten finden Sie außerdem auf unserer Homepage **www.tsg1846.de**

pe an Freizeitspielern gebildet, sodass an den Trainingsabenden immer ca. 25 bis 30 Spielerinnen und Spieler mit großer Begeisterung um Punkte kämpfen. Darau haben sich jetzt sogar zwei Mannschaften gebildet, die sich in der Hobbyspieler-Liga mit benachbarten Vereinen messen.

Seit zwei Jahren haben wir nun zwei ausgebildete Trainer in unseren Reihen, die mit gezieltem Training für unterschiedliche Leistungsstufen das sportliche Niveau heben. Auch für das wöchentliche Jugendtraining mit ca. 15 Sportbegeisterten können so unterschiedliche Trainingseinheiten für Technik, Kondition und Koordination von unseren Trainern angeboten werden.

Nach den Erfolgen in den vergangenen zwei Jahren in der Hobbyspieler-Liga werden aktuell Pläne für einen Wiedereinstieg in den offiziellen Spielbetrieb in der Kreisliga „Rems-Murr“ geschmiedet um so in Zukunft an die Erfolge aus der Vergangenheit wieder anknüpfen zu können.

Michael Schäfer; 14.03.2021

Trainingszeiten

Schüler und Jugend

Montag, 18.00 – 19.30 Uhr,
Karl-Euerle-Halle,
Übungsleiter/Trainer:
Harry Siebert, Christian Täubel,
Michael Schäfer

Erwachsene und Jugend ab 16 Jahre (Mannschaft und Freizeit)

Montag, 19.30 – 22.30 Uhr,
Karl-Euerle-Halle,
Übungsleiter/Trainer:
Harry Siebert, Christian Täubel

Erwachsene/Jugend (Mannschaft und Freizeit)

Freitag, 20.00 – 22.30 Uhr,
Karl-Euerle Halle,
Übungsleiter/Trainer: Christian Täubel

Kurz und knackig

Gründungsjahr der Abteilung: 1974
Aktuelle Mitgliederzahl: ca. 70

Gründer / Personenkreis

Wolfgang Eckert, Lore u. Karin Rentschler, Uschi u. Uli Naumann, Angelika u. Lothar Kern, Ingeborg u. Martin Zumsteeg, Hanne u. Walter Kirsch, Volker Schröder, Cora Zevenbergen, Klaus Borchardt, Rainer Röhm, Bernd Frimmel, Thomy Schumacher.

Aktueller Abteilungsausschuss

Abteilungsleiter: **Michael Schäfer**
Stellv. Abt.-Leiter: **Christian Burr**
Kassier: **Ulf Bressel**
Techn. Leiter: **Harry Siebert**
Jugendleiterin: **Stephanie Levermann**

Bisherige Abteilungsleiter

Wolfgang Eckert	(1974 – 1979)
Ulf Rapp	(1979 – 1991)
Gaby Frase	(1991 – 1992)
Martin Zumsteeg	(1992 – 2013)
Daniela Henniger	(2013 – 2015)
Michael Schäfer	(seit 2015)

Herausragende Persönlichkeiten

Martin Zumsteeg war 22 Jahre Abteilungsleiter; **Lucas Bednorsch** ist das größte Backnanger Badminton-Talent und sportliches Vorbild; **Mirko Kopf**, auch ein großes Talent.

Mitgliederentwicklung

Mit einem Höhepunkt von fast 140 Mitgliedern im Jahr 1996 besteht die Abteilung Badminton aktuell aus 70 Sportlern, von denen 40 regelmäßig am Training und Spielen teilnehmen.

Besondere sportliche Erfolge

(1982) Jugendmannschaft erreicht 3. Platz bei BWBV-Jugendmannschaftsmeisterschaften. (1982) 1. Mannschaft wird Vizemeister in der Landesliga. (1992) TSG wird Mannschaftssieger beim Lurchi-Cup in Kornwestheim. (2009) TSG Aufstieg in

die Verbandsliga. Ab 2001 Stationen und Erfolge von Lucas Bednorsch. Ab 2006 Stationen und Erfolge von Mirko Kopf.

Besondere Veranstaltungen in der Abteilungsgeschichte

(1977) 1. Backnanger Jedermann Turnier. (1979) 1. BWBV Ranglisten Turnier in den Einzeldisziplinen DE u. HE. (1980 und 1981) Sport überwindet den Eisernen Vorhang – zwei Sportreisen nach Ungarn. (1980) Ausrichtung Deutsches Ranglisten Turnier im DE u. HE in KE-Halle. (1985) Organisation Länderspiel Deutschland – England U23 in KE-Halle. (1999) 25-jähriges Abteilungsjubiläum mit dem 13. Intern. Bregenzer Bodensee – Altersklassen Mannschaftsturnier. (2004) 30-jähriges Abteilungsjubiläum mit intern. Doppeltturnier mit Teilnehmern aus 11 Vereinen.

Besondere Entwicklungen in der Abteilungsgeschichte

- Aufbau von Internationalen Kontakten mit Ungarn, Schweiz und Österreich.
- Förderung von Badminton Talenten (Lucas, Bednorsch, Mirko Kopf, Christoph Batzel)
- Förderung und Aufbau der Jugend und Jugendmannschaften.

Perspektive

Nach einem Generationswechsel in den letzten Jahren mussten wir unsere Mannschaften aus dem Spielbetrieb des BW-Badminton-Verbandes zurückziehen. Aber seit nunmehr zwei Jahren nehmen wir -zuerst mit einer- nun sogar mit zwei Hobby-Spieler-Mannschaften wieder am geregelten Spielbetrieb teil und planen in naher Zukunft mit einer Mannschaft in der Kreisliga zu starten. Mit unseren zwei Trainern wollen wir dann in den kommenden Jahren die Spielstärke der Mannschaft weiter steigern und -ergänzt mit Spielern aus dem Jugendtraining- personell verstärken. Damit sollen die Attraktivität und Begeisterung für den Badminton-Sport innerhalb und außerhalb des Vereins weiter gesteigert werden.



Die erste Herrenmannschaft der Basketballer der TSG Backnang 1846 mit ihrem Coach Jörg Blaetter.

Höhenflug bei den Korbjägern hält an



Backnangs Basketballer haben bei den Aktiven- und Jugendteams einen solchen Zulauf, dass die Hallenzeiten zum Problem werden. Die Anzahl an Mannschaften im Spielbetrieb hat sich von fünf auf acht gesteigert. Die TSG stellt künftig zwei Männerteams.

Haben Backnangs Basketballer eigentlich keine. Schließlich läuft es bei den Korbwerfern aus dem Murratal richtig gut, wie die Aufstiege der Männer in die Bezirks- und der Frauen in die Landesliga zeigen. Die TSG-Abteilung wächst nun allerdings so schnell, dass das langsam Schwierigkeiten bereitet. „Wir haben einen so großen Zulauf, dass ein Mitgliederstopp langsam ein Thema wird, da wir mit unseren Hallenzeiten an die Grenze stoßen“, erzählt Männertrainer Jörg Blaetter und verdeutlicht: „Bei uns hat jede Mannschaft wenigstens 15 Spieler.“ Das ist eine Menge, geht Backnang in der anstehenden Runde doch in der Jugend in fünf Altersklassen, bei den Männern mit zwei Teams und bei den Frauen mit einer Mannschaft auf Korbjagd. Neu sind im Vergleich zur Vorsaison die U 10, die U 18 und die Männer II.

„Der positive Trend hat sich schon länger abgezeichnet“, berichtet Blaetter und spricht von dem großen Zulauf, der für die Abteilung zur Mammutaufgabe werde. Zur erfreulichen allerdings. Zwar führte der Basketball in Backnang einige Zeit ein Schattendasein, aber die Sportart hat hier durchaus eine Tradition. Einst war die TSG bei den Damen

erstklassig und spielte bei den Herren schon in der Oberliga, ehe sie vor ein paar Jahren damit kämpfte, überhaupt ein Männer- oder Frauenteam stellen zu können. Mittlerweile sieht's wieder richtig gut aus. Derzeit sind die Murrtaler bei der männlichen Jugend von der U 10 bis zur U 18 durchgängig vertreten. Für die vom litauischen Ex-Profi Darius Pakamanis gecoachten U-16-Jungs geht es sogar in der Landesliga um Punkte. Die U 18 spielt zumindest in der Bezirksliga.

Für den Männerbereich steht Verstärkung also schon bereit. Dabei gibt es dort schon jetzt keinen Mangel „Wir haben die 30er-Marke gerissen“, sagt Blaetter zur Anzahl an Spielern. Da pro Partie aber nur zwölf Akteure mitmachen dürfen, entschloss sich der Klub, eine zweite Mannschaft zu melden. Die spielt in der Kreisliga B, dort, wo bis zum Frühjahr 2019 noch das erste TSG-Team zu Hause war, ehe es zweimal in Folge aufstieg. Was der 40-jährige Trainer vom Mix aus Routiniers, aus jungen Spielern, aus Zugängen und dem einen oder anderen Einsteiger erwartet? „Ein bisschen ist's eine Wundertüte.“ Das liegt zum einen daran, weil die Truppe um ihren spielenden Coach Filip Szadziewski (29) selbst erst zusammenfinden muss. Zum anderen sei es in einer Spielklasse wie der Kreisliga B eben so, dass nie richtig klar ist, mit welchen Akteuren der Gegner antritt, sagt Trainer Blaetter. Das dürfte auch bei der TSG nicht so viel anders sein. Ziel für die neue Mannschaft ist deshalb, einfach mal eine ordentliche Premiersaison hinter sich zu bringen.

Bei Backnang I hört sich das nicht viel anders an, hatte Blaetter im Vorfeld der vergangenen Runde noch offensiv klargemacht, dass er mit dem Neuling den Durchmarsch in die Bezirksliga anpeilt. Das hat zwar geklappt, doch nach dem zweiten Aufstieg nacheinander ist der Coach nun etwas zu-

rückhaltender. „Wir wollen mehr Spiele gewinnen als verlieren“, formuliert er sein Ziel und sieht seine Truppe dafür gewappnet. In Tests gegen Landesligisten habe das Team um den spielenden Abteilungsleiter Miodrag Starcevic gut ausgesehen, teilweise lange geführt. Nun gilt es für Kapitän Nikolai Kaiser und seine Mitstreiter, diese Leistungen zu bestätigen. Damit das klappt, gab es für die Meistermannschaft Blutauffrischung aus den eigenen Reihen sowie mit Akteuren wie Center Jan Rupp, der vom Ligarivalen Mamo Baskets Freiberg kam, und Basketballern wie Lukas Langer sowie Moritz Graf, die wie ihr Trainer eine Vergangenheit beim TV Marbach haben. „Wir haben vor allem junge Spieler neu dazubekommen und junge Spieler kann man immer gebrauchen.“ Erst recht, wenn man zuvor einen Altersdurchschnitt aufwies, der um die 30 Jahre liegt. So wie Backnang. Wobei das angesichts des Titelgewinns und des Aufstiegs sicher kein Manko war. Schwierigkeiten bereitet den Korbjägern aus dem Murratal eher ein so großer Zulauf, dass die Hallenzeiten langsam, aber sicher zu einem Problem werden.

Der Start in die Saison ist gelungen. Der Neuling siegte am 03.10.2020 beim Landesliga-Absteiger BG Remseck II mit 90:61. Im ersten Viertel zeigte Darius Pakamanis sein Können und erzielte 15 seiner insgesamt 23 Punkte, darunter zwei Dreier hintereinander zum 26:11. Im zweiten Viertel markierte Zugang Lukas Langer sieben Punkte. Einen 10:0-Lauf der Gastgeber beantwortete Kapitän Nikolai Kaiser mit einem Buzzerbeater fast an der Mittellinie zum 50:33-Halbzeitstand. Mit zehn Punkten am Stück startete mit Jan Rupp ein weiterer Zugang furios





**Kümmerlen
& Partner**

Sportliche Glückwünsche!

Nur mit Kraft, Ausdauer und Siegeswillen kann man solch ein grandioses Jubiläum erreichen.

Wir sind für Sie da.

Wir wünschen auch weiterhin alles Gute und viel Durchhaltewillen – besonders in diesen Zeiten.

Kümmerlen & Partner Steuerberatungsgesellschaft

Max-Eyth-Straße 1 · 71522 Backnang · Tel. 07191 / 95 64 - 0 · www.steuer-kuemmerlen.de

WOW!

175 JAHRE

TSG BACKNANG

Wir gratulieren herzlich
und wünschen euch
weiterhin viel Erfolg.



Kübler Sport GmbH
Karl-Ferdinand-Braun-Straße 3
DE- 71522 Backnang

Sportgeräte für:
Schule, Verein, Fitness & Therapie
www.kuebler-sport.de



in die zweite Halbzeit. Beim Zwischenstand von 70:43 für die Backnanger Cool Blues zu Beginn des vierten Viertels war klar, dass hier nichts mehr anbrennen würde, so konnte der Backnanger Coach Jörg Blaetter allen mitgereisten Akteuren Spielzeit geben. Mit dem 90:61-Endstand ist der Start in die neue Saison geglückt. „Ich habe heute schon viele gute Spielsituationen gesehen. Es war wie immer bei uns eine Klasse Teamleistung, jetzt können wir uns selbstbewusst auf das Spiel gegen den TV Marbach freuen“, so Trainer Blaetter.

Auch die Heimpremiere gegen den TV Marbach am 11.10.2020 sollte gelingen. Dank eines glänzenden ersten Viertels gelang den Bezirksliga-Basketballern der TSG gegen den Ex-Landesligisten TV Marbach ein 80:70. Für den Neuling war's im zweiten Spiel der zweite Sieg. Backnang legte im Nachbarschaftsduell einen Blitzstart hin und führte rasch mit 12:2. Darius Pakamanis machte 12 seiner insgesamt 18 Zähler. Da aber alle TSG-Akteure hochprozentig trafen, hieß es kurz vor Viertelende 28:9. Es blieb die höchste Führung. Danach wachten die Gäste auf und zeigten mit einstudierten Spielzügen, weshalb sie vor ein paar Jahren noch in der Regionalliga unterwegs waren. Das zweite Viertel ging 21:18 an das Team aus der Schillerstadt, sodass es zur Halbzeit nur noch 46:35 für Backnang stand. Auch Durchgang drei war umkämpft. Während bei den Murrtalern die Punkte gleichmäßig verteilt wurden, hielten Marbach vor allem Trainersohn Nils Heyden und Andrija Vidacak im Spiel. Im letzten Viertel trumpfte zu Beginn Jan Rupp mit 8 Punkten am Stück bei der TSG auf. Insgesamt war es aber eine geschlossene Teamleistung, mit der die Gastgeber dafür sorgten, dass der Vorsprung nie kleiner als zehn Punkte wurde. „Zum Glück hatten wir so ein starkes erstes Viertel. Davon konnten wir das Spiel über zehnen. Danach war es ausgeglichen und zeigt, dass wir weiter an uns arbeiten müssen.“, so Coach Jörg Blaetter. Die Arbeit musste dann jedoch jäh durch den zweiten Lockdown im November 2020 unterbrochen werden. Seitdem hoffen die Backnanger Cool Blues auf die Fortsetzung der bisher so erfolgreichen Saison. „Ich hoff-

fe, dass wir zumindest eine Einfachrunde gewertet bekommen und dass die Saison Ende April fortgesetzt werden kann“, so Trainer Jörg Blaetter mit einer vorsichtig optimistischen Prognose.

Dann geht es hoffentlich auch für die 2. Herrenmannschaft weiter, die nach ihrer knappen 54:48 Niederlage zum Saisonbeginn am 03.10.2020 gegen Croatia Stuttgart II ebenfalls auf die Fortsetzung brennt, um den ersten Sieg schnellstmöglich einzufahren.

Trainingszeiten

U12 M/W

Donnerstag: 17:40 - 19:00 Uhr
Sporthalle Katharinenplaisir

Freitag: 17:00 – 18:30 Uhr
Sporthalle Katharinenplaisir
Coach: Jana & Dori

U14 M/W

Montag: 17:45 - 19:00 Uhr
Sporthalle Katharinenplaisir

Freitag: 17:40 - 19:00 Uhr
Sporthalle Katharinenplaisir
Coach: Bülent Tiknas

Herren

Montags: 20:15 – 22:00 Uhr
Sporthalle Katharinenplaisir

Donnerstag: 20:15 – 22:00 Uhr
Sporthalle Katharinenplaisir

Freitags: 20:15 – 22:00 Uhr
Sporthalle Katharinenplaisir
Coach: Jörg Blaetter

U16 m

Montag: 19:00 – 20:30 Uhr
Sporthalle Katharinenplaisir

Donnerstag: 19:00 – 20:30 Uhr
Sporthalle Katharinenplaisir
Coach: Tom Schäfer

Damen:

Montags: 20:30 – 22:00 Uhr
Sporthalle Katharinenplaisir

Donnerstag: 20:30 – 22:00 Uhr
Sporthalle Katharinenplaisir

Freitags: 20:30 – 22:00 Uhr
Sporthalle Katharinenplaisir
Coach: Maria Kiritsi

Gründungsjahr der Abteilung: 1954

Aktuelle Mitgliederzahl: 131

Gründer: Werner Braunf

Aktueller Abteilungsausschuss

Miodrag Starcevic, Stephan Neuer, Olaf Pichler, Tom Schäfer, Bülent Tiknas, Maria Kiritsi, Michael Terzidis

Bisherige Abteilungsleiter

Werner Braun	1954 – 1970
Helga Wolf	1970 – 1977
Heiner Wolf	1977 – 1982
Volker Michel	1982 – 1994
Dieter Kuhnert	1994 – 1997
Holger Scheib	1997 – 1999
Claus Czermak	1999 – 2015
Übergangszeit mit Stephan Baumann, Andreas Braun und Thomas Polinski	
	2016 – 2018.

Herausragende Persönlichkeiten

Werner Braun und
Ellen Voigt (Nationalmannschaft Damen).

Besondere sportliche Erfolge

Damenteam: Württembergischer Pokalsieger, Württembergischer Meister, Oberliga, Bundesliga. Männer: Oberliga.

Besondere Veranstaltungen in der Abteilungsgeschichte

Eva und Brandon Gedächtnisturnier

Besondere Entwicklungen in der Abteilungsgeschichte

Aufstieg der Damen in der Saison 2019/2020 in die Landesliga. Aufstieg der Herren in der Saison 2019/2020 in die Bezirksliga. Damenteam: Württembergischer Pokalsieger, Württembergischer Meister, Oberliga, Bundesliga. Männer: Oberliga (siehe sportliche Erfolge).

Perspektiven

Weiterer Ausbau der Jugendarbeit, Schaffung neuer Jugendteams, Basketballsport in Backnang und Umgebung etablieren, sportlicher Erfolg, Merchandising mit TSG Backnang Basketball Produkten etablieren, Zusammenarbeit mit lokalen Geschäften vorantreiben, Abteilung wirtschaftlich voranbringen



Abteilung Behindertensport

Abteilungsleiter: Volker Groschwitz

Zum Schneckenbühl 7

71522 Backnang

Tel. 0 71 91 / 8 48 16

E-Mail: volker@groschwitz-bk.de

Das Jubiläumsjahr wird aller Voraussicht auch im Zeichen der Corona-Pandemie stehen. Damit müssen die wenigen Sportangebote der Abteilung unterbleiben und Gemeinschaftsveranstaltungen, die für unseren Zusammenhalt wichtig sind, fallen aus.

Das **Schwimmangebot** dienstags im Wonne-mar kann und wird wieder stattfinden, wenn die Hallenbäder öffnen, und das ist momentan nicht absehbar.

Die inklusiven **Radtouren „Bewegung & Bewegung“** rollen ab Mittwoch, 21. April 2021, um 17.30 Uhr und dann monatlich – sofern die Corona-Verordnung es erlaubt. Als erstes Ziel ist Aspach-Rietenau vorgesehen. Wie immer: Bei Regen wird abgesagt.

Weitere Termine jew. Mittwoch, 17.30 Uhr:

19. Mai, 23. Juni, 21. Juli, 8. Sept., 6. Okt.

Sobald es geht, wird die **Jahresversammlung** einberufen, nicht nur zum Wählen, auch zum Wiedersehen.

Die Abteilung kann Neumitglieder jeden Alters gut gebrauchen, um das Sportprogramm zu beleben und zu erweitern. Wir ermuntern alle Interessierten mit Handicap, die sich gemeinsam bewegen und sportlich aktiv sein wollen, sich an die Abteilungsleitung zu wenden und ihre Wünsche und Anregungen einzubringen.

13.01.2021

Volker Groschwitz

Aus der Chronik

Ein erster Versuch, in Backnang eine Behindertensportgruppe zu bilden, scheiterte. Dann wurde im Frühjahr 1959 Helmut Bomm zum 1. VdK-Ortvorsitzenden gewählt und er schaffte es mit dem dynamischen Team des 2. Vorsitzenden Hans Franke, Schriftführer Hermann Röller und Kassier Walter Ortloff alle Schwierigkeiten zu beseitigen. So konnte der VdK auf 9. Januar 1961 zur Gründungsversammlung aufrufen. Die Schwierigkeiten bei der Gründung bestanden darin, dass ein Sportarzt die Abteilung betreuen musste, dass eine Sporthalle vorhanden war und dann benötigte man natürlich auch einen Übungsleiter. Hans Franke konnte Dr. Fritz Meissner, der als Vertrauensarzt zur AOK kam, als Sportarzt gewinnen. Helmut Bomm belegte zum Start die Sporthalle in Steinbach und Hermann Röller stellte sich als erster Übungsleiter zur Verfügung. Die Führungsspitze des VdK Backnang war sich einig, nicht wie im Lande, eine selbstständige Sportgruppe zu bilden, sondern sich von Anfang an als Abteilung der TSG Turn- und Sportabteilungen e. V. anzuschließen.

Der Besuch der Turnstunden war von Anfang an sehr gut. Sitzball und Gymnastik waren die Grundpfeiler des Sportbetriebs. Die ursprüngliche Befürchtung wegen es weiten Wegs zur Dorfhalle nach Steinbach erwies sich als gegenstandslos, denn im Gegenteil bewirkte dies eine Festigung der Kameradschaft, denn es war für die Fahrzeugbesitzer selbstverständlich, andere Kameraden mitzunehmen. Bereits am 20. März 1961 spielte eine Cannstatter Sitzballmannschaft in der Dorfhalle Steinbach. Das erste Backnanger Sitzballturnier um den Pokal der Stadt Backnang wurde bereits am 5. Nov. des gleichen Jahres mit 12 Mannschaften durchgeführt. Bereits im ersten Jahr des Bestehens fuhren VersehrtenSPORTler ins Kornwestheimer Hal-

lenbad, denn das Interesse am Schwimmen war groß. In der Hauptversammlung 1963 wurde Karl Knaus zum Abteilungsleiter gewählt, der dieses Amt bis ins Jahr 1966 ausübte. Hugo Sander wurde zum 1. Übungsleiter gewählt, was eine Ausdehnung der Sportarten brachte. Von 1966 bis 1979 leitete Helmut Bomm die Abteilung. In dieser Zeit gab es viel Begegnungen in Backnang und Berlin mit dem befreundeten VSV Charlottenburg. 1979 wurde Max Kühberger zum neuen Abteilungsleiter gewählt. Stellvertreter wurde Walter Ortloff. Leider starb Kühberger noch im selben Jahr und auf ihn folgte Kurt Anker. Die Jubiläumsveranstaltung 20 Jahre VersehrtenSPORT in Backnang im Januar 1981 war wohl gelungen.

Im Jahre 1982 musste Kurt Anker, als damals ältestes Abteilungsmitglied, aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten. Einer der jüngsten der Behindertensportler übernahm die Leitung, nämlich Volker Kiehn, der dann 13 Jahre am Ruder blieb. Die folgenden Jahre waren geprägt von einer Erweiterung des Sportangebot und von vielen Sitzball-Pokalsiegen durch den Neuzugang jüngerer Behindertensportler.

Im Jahr 1989 erfolgte die Namensänderung in Behindertensportabteilung.

Ein Höhepunkt im Abteilungsleben war die Feier zum 30-jährigen Bestehen im Januar 1991, hatte sich doch die Abteilung in den vergangenen Jahren nicht nur durch die Vielseitigkeit der Sportarten wie Gymnastik, Sitzball, Schwimmen, Bosseln und Kegeln sondern auch durch die Pflege der Kameradschaft einen Namen gemacht. Der damalige OB Hannes Rieckhoff sagte beim Festakt: „30 Jahre Behindertensport der TSG 1846, das ist ein Datum, das eine besondere Hervorhebung verdient. Mut, Mitgefühl und Ideenreichtum, das sind die Voraussetzungen, die seit der Gründungszeit die Mitglieder dieser Abteilung ausgezeichnet haben . . .



Mit Waffe aber ohne Gefahr

Wir Fechter führen eine lange Waffe, jedoch ist diese dank der Schutzkleidung für den Gegner ungefährlich. Wir üben unsere Beinarbeit für schnelle Manöver, wir präzisieren unsere Stöße und wir beobachten und taktieren hinter unseren Masken.

Fechten ist somit eine spannende Sportart für Kopf und Körper sowie für Jung und Alt. Interessenten für Sport- oder Historisches Fechten können jeder Zeit am Training teilnehmen und erste Eindrücke sammeln. Wir trainieren in der Sporthalle Katharinenplaisir. Bitte jedoch vorher beim Abteilungsleiter per E-Mail anmelden.

Unsere Abteilungsgeschichte

Niemand in Backnang kannte das Fechten, als sich 1954 vier junge Männer zur Gründung einer Fechtgruppe entschieden. Hans Piesch, Hans Müller, Karl-Meinrad Schneckenburger, Dieter Wohlfarth und Karl Fischer riefen ins Leben, was seit 1. Oktober 1955 die Fechtabteilung der TSG Backnang ist. Seit über 65 Jahren sind wir nun Teil der großen TSG-Familie und blicken auf viele Highlights zurück:

- 1956: Erster offizieller Mannschaftskampf gegen Ludwigsburg; Erweiterung um die Damenabteilung, Wachstum auf 30 Mitglieder
- 1960 – 1962: Erste Verpflichtung eines Trainers, Kauf der ersten elektrischen Melderanlage, Gründung der Jugendgruppe
- 1962 – 1967: Fünf Jahre hintereinander Pokalgewinner des Wanderpreises durch die Herrenflorettmannschaft um E. Skarpil, D. Wohlfahrt, P. Storz und H. Schilling.
- 1969: Erstauflage des Backnanger Degens
- 1970: Ausrichtung des Mannschaftskampfs gegen die portugiesische Nationalmannschaft
- 2007: Deutscher Meistertitel U 13 im Damendegen Einzel durch Hannah Piesch
- 2009: Umzug von der Sporthalle in der Taus in die Sporthalle Katharinenplaisir
- 2010: Angebot wird um Historisches Fechten erweitert
- 2018/2019: Deutscher Meistertitel U 15 (2018) und U 17 im Damendegen Einzel und mit der Mannschaft (2019) durch Lina Zerrweck

Heute freut sich Abteilungsleiter Gunter Piesch über eine kleine aber feine Abteilung mit 44 Mitgliedern. Unter ihnen Michael Flegler, Herrendegen Weltmeister 1995 und Olympiavierter 1996 sowie TSG Vorsitzender Rainer Mögle.

Ausblick und Termine

Den aktuellen Umständen entsprechend können wir derzeit das Training nur so anbieten, wie es die Corona-Verordnungen zulassen. Wir warten sehnsüchtig darauf, wieder auf Turniere gehen zu dürfen und den 50. Backnanger Degen als Jubiläumsturnier ausrichten zu können. Sobald zeitlich absehbar, werden wir unsere Heimturniere auf unserer Website ankündigen. Zusätzlich zum Turnierbetrieb hoffen wir sehr, dass Ende Juni 2021 das Backnanger Straßenfest stattfinden kann und werden, sofern möglich, am gewohnten Platz mit unserem Ausschankwagenvertreten sein.

Trainingszeiten Sportfechten

in der Sporthalle Katharinenplaisir

- Dienstag: Alle Altersklassen
17:30 Uhr bis 19:15 Uhr
- Donnerstag: Alle Altersklassen
18:00Uhr bis 20:00 Uhr
- Freitags: Erwachsene
20:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Trainingszeiten Historisches Fechten

in der Sporthalle Katharinenplaisir

- Dienstag: Erwachsene
19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

Abteilungsleiter

Gunter Piesch, Tel. 0 71 91 / 6 76 97, E-Mail: gujopi@arcor.de

Website: www.tsg-bk-fechten.de

175 Jahre Sport für BK.

Weiterhin viel Energie.

Wir gratulieren der TSG Backnang 1846
Turn und Sport zum 175-jährigen
Jubiläum. www.swbk.de



SwBK

Stadtwerke Backnang
Von hier - zu Dir



Kompakt

Gründungsjahr der Abteilung: 1955

Aktuelle Mitgliederzahl: 44

Gründer / Personenkreis

Hans Piesch, Hans Müller, Karl-Meinrad Schneckenburger, Dieter Wohlfarth

Aktueller Abteilungsausschuss

Abteilungsleiter: **Gunter Piesch**

Stellv. Abt.-Leiter: **Rainer Mögle**

Kassenwartin: **Ingrid Wöhrle**

Techn. Leiter: **Thorsten Wöhrle**

Jugendleiterin: **Hannah Piesch**

Kassenprüfer: **Günter Schmied**

Kassenprüfer: **Klaus Eitl**

Bisherige Abteilungsleiter

Hans Piesch	1955 – 1959
Dieter Wohlfarth	1960 – 1972
Gisela Schnürlein	1972 – 1973
Dieter Wohlfarth	1973 – 1987
Volker Schmied	1987 – 1988
Klaus Handmann	1988 – 1992
Heio Buch	1992 – 1996

Rainer Mögle
Gunter Piesch

1996 – 2006
seit 2006

Herausragende Persönlichkeiten der Abteilung

Michael Flegler, Weltmeister 1995, Olympia vierter 1996. Als zweimaliger Weltmeister (U20 Einzel 1993 und Aktive Mannschaft 1995) und Olympia-Teilnehmer von 1996 war der frühere Tauberbischofsheimer Michael Flegler, der das Leistungsfechten schon an den Nagel gehängt hatte, wohl einfach der prominentere Name. Inzwischen lebt Michael Flegler in Backnang und steht ab und zu für die TSG Backnang auf der Planche (Internetrecherche). **Rainer Mögle**, als Vorsitzender der TSG.

Mitgliederentwicklung

Zur Gründung 1955 waren es acht Mitglieder, heute 44 Mitglieder.

Besondere sportliche Erfolge

Hannah Piesch gewinnt am 09.06.2007 die Deutsche Meisterschaft U13 im De-

geneizel. **Lina Zerrweck** gewinnt am 14.04.2018 die Deutsche Meisterschaft U15 und 2019 die Deutsche Meisterschaft U17 im Einzel und mit der Mannschaft

Besondere Veranstaltungen in der Abteilungsgeschichte

April 1970 Mannschaftskampf gegen die portugiesische Nationalmannschaft. 16.11.2014 Württembergische Meisterschaften Degen Aktive

Besondere Entwicklungen in der Abteilungsgeschichte

Mai 1961 Kauf einer elektrischen Melderanlage. Ab 1962 eine Jugendgruppe wird gegründet. Ab 2009 Training und Einlagerung der gesamten Ausrüstung in der Katharinenplaisir Sporthalle. Ab 1960 erste Verpflichtung eines Trainers. Ab 1971 Teilnahme am Backnanger Straßenfest. Ab 2010 wird historisches Fechten angeboten.





Mussten nach exakt drei Spielen wieder pausieren: Die Drittliga-Handballer des HCOB um Jakub Strýc.

Bild: Alexander Becher.

Die Abteilungsleitung

Abteilungsleiter

Gerold Hug 0 71 91 / 8 62 04 g.hug@tsgbk.de

Kassier

Jonas Hock 0177 / 1 91 19 06 j.hock@tsgbk.de

Spieleiter

Tobias Hahn 0173 / 3 18 37 82 t.hahn@tsgbk.de

Jugendleiter

Julian Bäuerle 0157 / 51 70 29 23 j.baeuerle@tsgbk.de

Claudio Petrusa 0172 / 5 13 10 03 c.petrusa@tsgbk.de

Simon Oehler 0171 / 9 33 03 73 s.oehler@tsgbk.de

Marketing

Jochen Mayer 0 71 91 / 90 88 36 j.mayer@tsgbk.de

Schriftführer / Öffentlichkeitsarbeit

Sebastian Merk 0 71 41 / 9 91 59 20 s.merk@tsgbk.de

Achim Vogel 0152 / 07 10 26 26 a.vogel@tsgbk.de

Jugendtrainer/Betreuer und Ansprechpartner

Weibl. A-Jugend Sascha Gohl sascha.gohl@hcob.de

Weibl. B-Jugend Colin Czapek colin.czapek@hcob.de

Weibl. C-Jugend Sophia Blocher sophia.blocher@hcob.de

Weibl. D-Jugend Ute Haag ute.haag@hcob.de

Weibl. E-Jugend Simon Oehler simon.oehler@hcob.de

Männl. A-Jugend Jakob Stryc jakub.stryc@hcob.de

Männl. B-Jugend Maximilian Abt maximilian.abt@hcob.de

Männl. C-Jugend Daniel Haussmann daniel.haussmann@hcob.de

Männl. D-Jugend Ignazio Petrusa ignazio.petrusa@hcob.de

Männl. E-Jugend Joachim Skarpil joachim.skarpil@hcob.de

Gemischte F-Jug Susanne Siebel susanne.siebel@hcob.de

Minis Beate Pichler-Schumm beate.pichler-schumm@hcob.de

Team Jugend

Julian Bäuerle julian.baeuerle@hcob.de Jugendleitung
Claudio Petrusa claudio.petrusa@hcob.de Jugendleitung
Dorothea Csauth dorothea.csauth@hcob.de Jugendkoordinatorin
E- & D-Jugend)

Martin Frase martin.frase@hcob.de Jugendkoordinator

Sebastian Merk sebastian.merk@hcob.de wC – wA Jugend
Jugendkoordinator
mC – mA Jugend

Aktuelles rund um den HC Oppenweiler/Backnang und die Corona-Pandemie

Die Freude auf den Saisonstart ist nur von kurzer Dauer

Im Oktober des vergangenen Jahres war es endlich wieder soweit. Knapp sieben Monate nach dem letzten Saisonspiel und dem damit einhergehenden vorzeitigen Abbruch der Handballsaison 2019/20 wurde der Spielbetrieb der Handballer wieder aufgenommen. Während der Start für die dritte Liga auf Anfang Oktober terminiert war, folgten Mitte Oktober auch die ersten Spielansetzungen für die Mannschaften auf Verbands- und Bezirksebene. Mit ausgereiften Hygienekonzepten für den Trainings- und Spielbetrieb war der Handballclub Oppenweiler/Backnang bestens auf die Ansprüche und Herausforderungen der neuen Spielzeit vorbereitet. So mussten sich Zuschauer beim Betreten der Hallen entweder in digitale oder analoge Listen eintragen, um mögliche Infektionsketten nachverfolgen zu können. Außerdem galt in den Hallen die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes sowie das Einhalten der gängigen und bekannten Abstandsregeln. Auch das Bewirtungsangebot wurde auf ein Minimum beschränkt. So war der Verkauf von Speisen vollständig untersagt und Getränke konnten während des Spiels und ohne dabei den Sitzplatz verlassen zu müssen, gekauft werden. Bei den Spielen des Drittliga-Teams mussten aufgrund des hohen Zuschauerandrangs zusätzliche Vorkehrungen getroffen werden. Die Zuschauerkapazität wurde in den Hallen von 600 auf knapp 100 Plätze reduziert. Interessierte Fans mussten sich demnach vorab über die Homepage des HCOB oder telefonisch anmelden, allerdings konnte auch hier nur ein Bruchteil der Anmeldungen bei der Vergabe der Plätze berücksichtigt werden. Eine Vielzahl von Ordnern sorgte dafür, dass sämtliche Bestimmungen des Landes und das aufgestellte Hygienekonzept durchgesetzt wurden. So gab es in den Hallen unter anderem vorgeschriebene Laufwege für Zuschauer und auch die Kontakte der Mannschaften untereinander wurden vor und nach den jeweiligen Spielen bestmöglich unterbunden. Trotz der bestmöglichen Vorbereitung auf die neue Saison war die Vorfreude allerdings nur von geringer Dauer. Denn: bereits Ende Oktober ruhte der gesamte Spiel- und Trainingsbetrieb aufgrund steigender Corona-Fallzahlen erneut. Seit diesem Zeitpunkt wird zwar immer wieder über eine Fortsetzung der Spielzeit diskutiert, allerdings wurden bisherige Starttermine immer wieder verschoben.



*Erfolgreicher Kampagnenstart:
Die Aktion „HCOBGO“ startete im
Januar 2021“.*



*Philipp Maurer (links) und Eric Bühler
sammeln fleißig Kilometer für die
neue Aktion.*

Bilder: Alexander Becher.

ben. So auch zuletzt beim geplanten Start der dritten Handball Bundesliga am 9. Januar. Dieser wird mittlerweile für März terminiert, wobei auch hier abzuwarten bleibt, wie sich das Infektionsgeschehen bis dahin entwickelt.

Mit Aktionen die Pandemie überstehen

Aufgrund der anhaltenden Pandemie und den geschlossenen Hallen hat der HCOB mit der am 1. Januar 2021 gestarteten Aktion „HCOBGO“ ein Bewegungs- und Gesundheitsprojekt ins Leben gerufen, um Spieler*innen, Eltern, Sponsoren, Fans und andere sportbegeisterte Personen während des Lockdowns zu animieren, regelmäßig Sport zu machen und in Bewegung zu bleiben. Dabei sollen bei diversen Outdoor-Aktivitäten wie beim Joggen, Wandern, Spazieren oder Laufen gehen Kilometer gesammelt werden, welche man letztendlich an den HCOB senden und damit diverse Sonderaktionen unterstützen kann. So werden beispielsweise Trikots von Aktiven Spielern unter den Teilnehmenden verlost oder Geldbeträge zur Unterstützung der Jugendmannschaften gesammelt. Aber auch der Zusammenhalt innerhalb des Vereins, das Zugehörigkeitsgefühl sowie der Bewegungsgedanke soll durch die Aktion verstärkt und aufrechterhalten werden. Bereits zwei Wochen nach Beginn des Projekts konnten so knapp 5000 Kilometer gesammelt werden, was für einen äußerst erfreulichen und gelungenen Start der Aktion spricht. Welche Sonderaktionen noch hinzukommen werden und ob das Projekt auch im späteren Jahresverlauf aktiv ist, wird in den nächsten Wochen entschieden.



Kompakt

Gründungsyear der Abteilung: 1925.

Aktuelle Mitgliederzahl: 332.

Gründer / Personenkreis

Adolf Hirschmann, damals Sport- und Spielwart TV Backnang.

Aktueller Abteilungsausschuss

Abteilungsleiter: Gerold Hug
 Kassier: Jonas Hock
 Marketing: Jochen Mayer
 Spielleiter: Björn Fuggmann
 Jugendleiter: Julian Bäuerle
 Stellv. Jugendleiter: Claudio Petrusa
 Öffentlichkeitsarbeit: Achim Vogel
 Schriftführer: Sebastian Merk

Bisherige Abteilungsleiter

Adolf Hirschmann, Hermann Ulmer, Hans Schönberger, Rudolf Felger, Otto Ulmer, Kurt Jerns, Fritz Böhle, Kurt Jerns, Erich Hille, Eugen Sammet, Hans Wössner, Herbert Schick, Eugen Sammet 1987 – 1999, Gerold Hug 1999 – 2003, Jürgen Rauth 2003 – 2009, Sonja Peris 2009 – 2019, Gerold Hug seit 2019.

Herausragende Persönlichkeiten

Kurt Jerns, 1930 – 1960 beim TV/TSG Backnang, Neuaufbau der Handballabteilung nach dem 2. Weltkrieg. 1946/47 und 1949 bis 1957 war Kurt Jerns Abteilungsleiter und leidenschaftlicher Handballer. Träger der silbernen Ehrennadel des Handballverbands Württemberg und der silbernen Vereinsehrennadel der TSG Backnang.

Eugen Sammet, dreimal Abteilungsleiter der TSG Handball, erstmals 1959 – 1962, dann von 1966 – 1979 und von 1987 – 1998, also insgesamt 27 Jahre Führungsarbeit im Handballsport.

Mitgliederentwicklung

1925 gehörten alle Handballer den Turnern und Leichtathleten des TV Backnang an.

1948 waren es ca. 90 Handballer
 1982 waren es 179 Mitglieder
 1992 265 Mitglieder
 2000 waren es 342 Mitglieder davon 200 Jugendliche
 2010 365 Mitglieder
 2013 354 Mitglieder
 2014 Gründung HC Oppenweiler/Backnang 792 Mitglieder davon ca.120 aktive Spieler/Spielerinnen und ca. 300 Jugendliche
 2020 TSG Backnang Abteilung Handball 332 Mitglieder

Besondere sportliche Erfolge

1959 Aufstieg zur ersten Hallendivision mit den Spielern u.s. Strohhäcker, Klein, Gonsior, Schick und Haffner.
 1992 Aufstieg der TSG Backnang Frauenmannschaft in die Verbandsliga. Mit Heike Gonsior, Sabine Fritz-Hock, Petra Niethammer-Rau, Sonja Peris und Trainer Gerold Hug.

Besondere Veranstaltungen in der Abteilungsgeschichte

75 Jahre TSG Backnang Handball. Jubiläumsfeier in der Festhalle im Blockhaus/Fautenhau.

Besondere Entwicklungen in der Abteilungsgeschichte

Gründung HCOB Handball Club Oppenweiler/Backnang. 2014 zunächst als Jugendspielgemeinschaft mit 15 weiblichen und männlichen Jugendmannschaften. 2015 als Handball Club mit 5 Männermannschaften und 3 Frauenmannschaften.

Perspektive

Männermannschaft von 3. Bundesliga vorne mitspielen. Mit der neuen Karl-Euerle-Sporthalle wollen wir an der 2. Bundesliga schnuppern. Frauenmannschaften Oberliga, Jugendmannschaften alle auf Verbands-ebene.



Pilz & Pilz

FACHZAHNÄRZTE FÜR
KIEFERORTHOPÄDIE

Wir beraten Sie gerne in unserer
kieferorthopädischen Praxis für
• Kinder, Jugendliche und Erwachsene
im Herzen von Backnang.

Am Obstmarkt 1
71522 Backnang

Tel 0 71 91 91 42 40
Fax 0 71 91 91 42 42 4

praxis@pilzundpilz.de
www.pilzundpilz.de



Dr. Peter Pilz & Dr. Lena Pilz



- Individuelle Beratung bei Fußproblemen
- Orthopädische Zurichtung von Konfektionsschuhen
- Anfertigung von orthopädischen Maßschuhen
- Einlagen und Fußstützen nach Maß
- Sporteinlagen für Joggingschuhe, Skistiefel usw.
- Kompressionsstrümpfe ● Schuhreparaturen

Bernd Ebinger · Orthopädie-Schuhtechnik-Meister

Hardtwaldstraße 3 · 71546 Aspach-Kleinaspach
Tel. 0 71 48 / 26 99 · Fax 0 71 48 / 26 90

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. von 8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mi. von 8.00 – 12.30 Uhr. Termine nach Vereinbarung. Parkplätze vorhanden.

ANWALTSKANZLEI

RALF KLEINPETER

PIA TÄPSI-KLEINPETER

- Familienrecht
- Erbrecht
- Arbeitsrecht
- Sozialrecht
- Strafrecht
- Ordnungswidrigkeiten
- Mietrecht und WEG-Recht
- Reiserecht
- Verkehrsrecht
- Inkasso

www.rae-kleinpeter.de

Grabenstraße 16 • 71522 Backnang
Telefon: 07191 / 60066 • info@rae-kleinpeter.de

Die Handballabteilung gratuliert dem Hauptverein zum 175-jährigen Jubiläum und schwelgt in Erinnerungen . . .



Die Turnerinnen und Turner führen Freiübungen auf dem Hagenbach-Sportplatz vor“

Da die Corona-Pandemie die Vorbereitungen des 175-jährigen Jubiläums des Hauptvereins fest in ihrem Griff hat und noch nicht absehbar ist, wie und ob das Jubiläum im Laufe des Jahres gefeiert werden kann, möchten wir an dieser Stelle einen Blick in die Vergangenheit werfen und uns an Geschichten aus einer anderen Zeit erinnern. Anekdoten und Bilder von Erwin Widmer (92, langjähriger Jugendleiter der Handballabteilung).

Die 100 Jahr-Feier des Turnvereins im Jahr 1948 (aufgrund des Krieges wurde die Feier zwei Jahre später gefeiert) war für die damalige Zeit sicherlich eine Großveranstaltung. Und beim Anblick der Menschenmassen, die es damals aufgrund der Feierlichkeiten auf das Hagenbachgelände zog, kann man in der heutigen Zeit nur neidisch werden. Zu den Highlights der Veranstaltung zählten die Aufführungen unterschiedlicher Gruppen und Abteilungen. So führten die Turner und Turnerinnen umringt von Zuschauern diverse Freiübungen auf dem Sportplatz durch und die Schwimmabteilung überzeugte beim Pyramiden-Bau – wohl gemerkt – auf trockenem Untergrund. Weitere Programmpunkte waren der aufgeführte „Schwabenwalzer“ oder die Reifen-Gymnastik. Natürlich durfte auch die Vorstellung der Handballmannschaften nicht fehlen.



Die Reifen-Gymnastik erfreut sich großer Aufmerksamkeit.

Apropos Handball – Unterschiede zwischen den Abteilungen waren in den Anfängen kaum erkennbar. So nahmen die Handballer sowohl an Wettkämpfen in der Leichtathletik, im Schwimmen, im Turnen oder im Tischtennis teil. Wenn der Fokus dann doch mal auf das Handballspielen gelenkt werden musste, galt es, zunächst noch einige Vorkehrungen zu treffen. Erwin Widmer erinnert sich: „Wir mussten zuerst das kaputte Ballfangnetz auf dem Hagenbachsportplatz reparieren, da unsere Bälle oftmals den Hang in Richtung Talstraße hinunterrollten. Also haben wir Netze, die das Murrtalviadukt zur Tarnung verdeckt haben, mit waghalsigen Methoden abgeschnitten und letztendlich zur Reparatur verwendet...man musste



Freiwurf im Feldhandball.

Bilder von Erwin Widmer



Feldhandball in Kleinbottwar zu Beginn der 1950er Jahre.

sich eben selbst helfen.“ Und wenn dann mit dem Handball spielen losgelegt werden konnte? „Bremsten uns oftmals die örtlichen Gegebenheiten aus. Sehr ungenügend spielten wir zum Beispiel an der Kirbe in Kleinbottwar im Feldhandball. Dort stand ein Telegrafmast mitten auf dem Spielfeld, der uns häufig vor größere Herausforderungen stellte als der Gegner selbst.“

Die dem Bericht zugrundeliegenden Erinnerungen zeigen, dass die TSG bereits vor knapp 75 Jahren bleibende Eindrücke bei den Menschen hinterlassen hat. Damit gratuliert die Handballabteilung dem Hauptverein zum 175-jährigen Bestehen und wünscht, dass dies auch in Zukunft so bleibt.

Fototermin nach der Gründungsversammlung der Herzsportgruppe auf dem Hagenbach. Von links Vorsitzender Manfred Strohhäcker, Stellvtr. Abteilungsleiter Kurt Schlaile, Beisitzer Dr. med. Bernhard Weber, Sportwart Bodo Baumann, Abteilungsleiter Hartmut Hollstein und Kassier Roland Hassler.



Die gesamte Herzsportgruppe bei einem Übungsabend in der Turnhalle beim Aufwärmtraining angeführt von einer der vier Übungsleiterinnen.



Aus der Chronik

Auszug aus der BKZ vom 24. April 1986: „Die TSG Backnang 1846 hat eine weitere Abteilung. Über 50 Bürger aus Backnang und Umgebung trafen sich im Turnerheim Hagenbach zur Gründungsversammlung einer Koronarsportabteilung.“

Aus dieser Abteilung wurde die jetzige Herzsportgruppe. Die Leitung der Herzsportgruppe lag anfangs in den Händen von Hartmut Hollstein, seinem Stellvertreter Kurt Schlaile, dem Kassier Roland Hasler, Sportwart Bodo Baumann und als Beisitzer Dr. med. Bernhard Weber. Übungsleiterin mit S-Lizenz wurde Maike Werner.

Die Grundlagen für die Gründung einer Herzsportgruppe hatten der Erste Vorsitzende der TSG 1846 Manfred Strohacker und Dr. med. Bernhard Weber geschaffen. Auch die Ärzteschaft des Altkreises Backnang unter dem Vorsitz von Dr. med. Volker Bosler befürworteten dies und sicherten ihre Unterstützung zu. Die Krankenkassen standen der neu gegründeten Herzsportgruppe des Vereins wohlwollend und unterstützend zur Seite, ebenso wie die Stadt Backnang.

Die Herzsportgruppe hatte sich zum Ziel gesetzt, mit einem Bewegungstraining und anderen Initiativen die ambulante ärztliche Behandlung bei Herz-Kreislaufkrankungen zu unterstützen. Der Koronarsport wird in drei Abteilungen durchgeführt. Bestimmend für die Zuordnung der Patienten in eine dieser Gruppen ist in erster Linie ein ergonomisch ermittelter Belastungsbereich. Acht Ärzte aus Backnang und Umgebung haben sich der Herzsportgruppe Backnang ehrenamtlich zur Verfügung gestellt. Sie betreuen die Koronarsportler an den Übungsabenden im Wechsel aufklärend, beratend und im Bedarfsfall auch helfend.

Die ärztlichen Begleiter der ersten Stunde waren Frau Dr. Eva Prager, Dr. Clemens Krass, Dr. Hartmut Kachel, Dr. Walter Mast, Dr. Wolfgang Schad, Dr. Bernhard Weber und Dr. Robert Wilhelm.

Die Mitglieder der Herzsportgruppe sollten durch den Koronarsport die Möglichkeit erhalten, die in den Übungsabenden erlernten Bewegungsübungen nach Bedarf in den Tagesablauf einzubauen und anzuwenden. Jeweils donnerstags abends trafen sich die Mitglieder zum Übungsabend in der Sporthalle des Berufsschulzentrums Backnang. Für den Beginn des Übungsbetriebes waren teure Notfalleinrichtungen erforderlich. Bei der Beschaffung der Erstausrüstung halfen das DRK Rems-Murr, die AOK Rems-Murr, die Ärzteschaft des Altkreises Backnang sowie Spenden von Firmen, Banken, Rotary-Club, Privatpersonen und der Stadt Backnang mit.

Zum ersten Übungsabend kam der damalige OB Hannes Rieckhoff sogar zur Begrüßung der Teilnehmer und wünschte allzeit Freude am Koronarsport.

Kompakt

Gründungsjahr der Abteilung: 1986.

Aktuelle Mitgliederzahl: 71.

Bei der Gründung dabei waren

Abteilungsleiter war Hartmut Hollstein, sein Stellvertreter Kurt Schlaile, Kassier Roland Hassler und Sportwart Bodo Baumann. Beisitzender Arzt Dr. Bernhard Weber, TSG-Vorstand Manfred Strohacker.

Aktueller Abteilungsausschuss

Abteilungsleiter ist Norbert Stich, sein Stellvertreter Gerd Lutz, der Kassenwart ist Dieter Bartle, seine Stellvertreterin Doris Pfeffer, Schriftführer ist Christian Scharf mit Stellvertreter Hermann Hirner, Sportgeräte-

wart aktuell ist Thomas Egner mit den Stellvertretern Bernhard Dachtler und Armin Herold.

Bisherige Abteilungsleiter

Hartmut Hollstein, Rolf Eitel, Gerhard Ziegler.

Herausragende Persönlichkeiten

Hartmut Hollstein und Rolf Eitel sowie die medizinischen Fachberater Dr. Bernhard Weber und Günther Ulfert.

Mitgliederentwicklung

In unseren drei Leistungsgruppen, die bei höchstens 20 Personen pro Gruppe sein darf sind wir durchweg gut ausgefüllt. Wir könnten oft noch mehr aufnehmen, ist aber nicht erlaubt.

Sportliche Erfolge

Die zeigen sich darin, dass die Patienten älter werden. Dank besserer Medizin.

Besondere Veranstaltungen

Im Herbst machen wir unseren Jahresausflug, bei dem es unterschiedliche Reiseziele gibt. Es wird von den Mitgliedern immer gut angenommen. Wir haben im Advent unser Jahresfest. Bei diesem Anlass werden unsere Ehrungen vorgenommen. Es gibt ein reichhaltiges Büffet und zum Schluss etwas Unterhaltames.

Besondere Entwicklungen

Bei einem Wechsel in der Halle muss darauf geachtet werden, dass diese mit Vorhängen geteilt wird. Der Arzt muss alle drei Gruppen einsehen können.

Perspektive für die nächsten 10 Jahre

Wir glauben nicht, dass es keine Herzkranken mehr gibt und die Gruppe immer stark nachgefragt ist.



Das Abendsportfest am 20. Juli 1983 im Karl-Euerle-Stadion vor über 3000 Zuschauern purzelten mit deutschen Spitzenathleten nur so die Stadionrekorde.

Abteilung Leichtathletik

Abteilungsleitung

Heideloire Ambratis
E-Mail: heide.ambratis@gmx.de

Ansprechpartner Aktive und Jugend

Frank Pantel,
E-Mail: frank.pantel@t-online.de
und Britta Wiedenhorn.

Ansprechpartner Kinder bis 11 Jahre

Heideloire Ambratis

Trainingszeiten

Sommerhalbjahr

Montag

Karl-Euerle-Stadion/Stadthalle Backnang
18.00 – 19.15 Uhr,
Schüler/innen von 6 bis 11 Jahren
18.00 – 20.00 Uhr,
Jugend und Aktive ab 12 Jahren

Donnerstag

Karl-Euerle-Stadion/Stadthalle Backnang
18.00 – 20.00 Uhr,
Schüler, Jugend, Aktive ab 12 Jahren

Winterhalbjahr

Montags in der Stadthalle Backnang
18.00 – 19.15 Uhr,
Schüler/innen von 6 bis 11 Jahren

Montags im Karl-Euerle-Stadion
18.00 – 20.00 Uhr,
Jugend und Aktive ab 12 Jahren

Donnerstags, Mörikehalle in Backnang
17.30 – 19.30 Uhr,
Schüler, Jugend, Aktive ab 12 Jahren

Sportlich läuft halt nix

Das Jahr 2020 war auch aus sportlicher Sicht ein bescheidenes Jahr. Als einzige konnte Heideloire Ambratis an drei Wettkämpfen teilnehmen. Das war vom 28.2. bis 1.3.2020 die Seniorenhallen- und Winterwurfmeisterschaft der Leichtathleten in Erfurt. Heide Ambratis wurde Dritte im Hammerwurf mit 27,51 m und verfehlte nur um zwei cm den zweiten Platz. Im Diskus wurde sie Fünfte. Dann ging erst mal nix mehr, alle weiteren Termine, auch die Europameisterschaften der Senioren in Portugal wurden abgesagt!

Am 26.09.20 fanden die württ. Rasenkraftsportmeisterschaften der Senioren in Waiblingen statt. Das Wetter war bescheiden, es regnete und war kalt, aber trotzdem beendete Heideloire Ambratis ihren dritten Kampf mit allen Vorsichtsmaßnahmen. Der letzte Wettkampf war vom 10./11.10.20 in Dissen. Auch hier wurde mit viel Abstand und Vorsicht gearbeitet. Das waren die deutschen Rasenkraftsportmeisterschaften der Senioren. Hier belegte Ambratis einen zweiten Platz im Dreikampf.

Im Sommer konnten wir wieder im Karl-Euerle-Stadion trainieren, leider gab es keine Wettkämpfe. Trotzdem haben die Kinder mit Spaß trainiert. Als wir dann nach den Herbstferien in die Halle wollten, um uns für das Jahr 2021 vorzubereiten, war das Training wieder verboten. Auch fielen unsere außersportlichen Aktivitäten, wie z.B. unsere Jahresabschlussfeier, dem Corona zum Opfer. Nun hoffen wir, dass es in 2021 wieder weiter geht.

Geschichtliches

Seit 1957 fanden in Backnang immer wieder Wettkämpfe bzw. Kreismeisterschaften, Bezirksmeisterschaften und Württembergische Meisterschaften statt. Die Württ. B-Schüler-Meisterschaften im Vierkampf wurden von den Leichtathleten ausgerichtet, was immer

einen immensen Aufwand für Kampfrichter und Helfer bedeutete. So hatten wir ab 1979 einen Schüler- und Einladungswettkampf. Auch 1980, als der Boykott der Olympischen Spiele in Los Angeles stattfand, waren einige namhafte Sportler aus Deutschland und Europa sowie die komplette kanadische Nationalmannschaft am Start in Backnang. 1983 fand das 4. internationale Abendsportfest mit namhaften Athleten aus Deutschland und der Welt statt. Großen Anteil an diesen Sportfesten hatte Rudolf Felger, der in den fünfziger und sechziger Jahren ein erfolgreicher Sportler war. Er wurde Deutscher Meister über die 200 m Hürden und war der erste Backnanger, der im Weitsprung über sieben Meter sprang. Bis jetzt hat das kein Backnanger Athlet geschafft wieder geschafft – und wir hatten sehr gute Athleten.

Wir hatten in den achtziger und neunziger Jahren viele Kreismeister- und auch Bezirksmeisterschaften (Zehnkampf ging über zwei Tage) z.B. Einzel- und Mehrkämpfe, aber auch Langstreckenstaffeln und 2003 die Kreiswäldlaufmeisterschaften, die wir mit Hilfe von Rolf Hettich austragen konnten. Die Stadtmeisterschaften im leichtathletischen 3-Kampf boten wir den Schulen an. Als im Oktober 1997 das 18. Schulsportfest in Backnang stattfand, an dem auch England, Finnland, Frankreich, Griechenland, Italien, Spanien, Ungarn und Deutschland teilnahmen, haben unsere Athleten auch teil genommen. Es wurde geschwommen, Tischtennis, Volleyball und Fußball (nur für Jungen) gespielt und in der Leichtathletik ein Mannschaftswettkampf ausgetragen.

Die besten Jahre der Leichtathletik waren die Jahre 1988 bis etwa Mitte der 2000 Jahre. Wir hatten fast 200 Mitglieder und auch viele Trainer und Übungsleiter, die so zum Erfolg der Athleten und der Sportfeste und Meisterschaften beitrugen. Für die jüngeren Athleten kamen nur die Kreismeisterschaften oder Gauturnfeste in Frage.

STRASSEN- UND TIEFBAU • KABELBAU • BAU- UND BETONSANIERUNG
SCHOTTER- UND ASPHALTWERK • SPLITT, RECYCLING, DEPONIE, NATURSTEIN

Wir gratulieren!



LUKAS GLÄSER

Lukas Gläser GmbH & Co. KG

Backnanger Straße 66 • 71546 Aspach

Telefon 07191/213-0

E-Mail info@lukas-glaeser.de

www.lukas-glaeser.de

Die Württ., Süddt und Deutschen Meisterschaften durften nur die Athleten ab 12 Jahren bestreiten. Wir holten viele Kreismeister, württembergische und auch deutsche Titel. Aber auch die Kleinen, die mit Lust und Fleiß beim Training waren, holten sich viele Kreismeistertitel. Dazu zählte auch die Menge an jungen Athleten, die sich gegenseitig unterstützten und als Mannschaft zu den Wettkämpfen gehen konnten. All das hat zu den späteren Erfolgen geführt. Zu den Trainern, die das alles möglich machten gehörten Armin Walz und Manfred Merges. Armin Walz, der selbst noch sportlich unterwegs war, war von 1982 bis 2009 bei uns.

Manfred Merges, auch noch sportlich aktiv, war von 1985 bis 2002 bei uns. Armin Walz konnte mit seiner sanften, aber energischen Art württ. und deutsche Meister formen, z.B. Attila Keller, der 2019 noch immer den Kreisrekord der Männer über die 400 m Hürden mit 51,92 Sek. seit 1993 hält, auch bei den U 20, die gleiche Disziplin und Zeit und bei Jugend U 18 über die 110 m Hürden mit 13,82 Sekunden diese sogar seit 1991. Wolfgang Kübler holte sich 1989 den Deutschen Vizemeistertitel über die 300 m Hürden bei der B Jgd. Bei den Baden-Württ. Mehrkampfmeisterschaften der A-Schüler (Achtkampf) war neben Attila Keller auch Wolfgang Kübler, Boris Kunzelmann und Andreas Müller am 2. Platz beteiligt. Seit 1990 wird dieser Kreisrekord mit 17.281 Punkten bis heute gehalten. Auch Ulrike Leins konnte ihren Kreisrekord über die 400 m Hürden seit 1995 bis heute mit 59,22 Sek. bei den Frauen halten. Ebenso die 400 m Hürden bei den U 20 mit 60,15 Sek. seit 1992. In der gleichen Altersklasse ist der Kreisrekord seit 1994 über 800 m in gelaufenen 2:09.88 Minuten der ihre. Bei den Frauen hielt sie den Kreisrekord über 400 m flach in 56,6 Sekunden von 1993 bis 2008.

Leider zu früh für immer verlassen hat uns Rolf Bachmann, der ebenfalls viele Talente an Meisterschaften heran geführt hatte und vom WLW eine Talentfördergruppe trainiert hatte. Er war von 1984 bis 2011 bei uns, und wollte wenn Ambratis noch dabei ist, wieder bei uns die Jugendlichen trainieren. Nicht zu vergessen Manfred Kübler, der von 1976 bis 2009, erst die Jugendlichen und dann die Kinder trainiert hatte. Er hatte ein besonderes Händchen, die Kinder bei der Stange zu halten. Er leistete die Vorarbeit, damit die Kinder erfolg-

reich wurden. So einen Übungsleiter, der mit den Kindern umgehen konnte, dass sie noch Jahre danach von ihm gesprochen hatten, war uns nicht mehr vergönnt. Die Schüler B zu trainieren war Dieter Wagners Aufgabe und die Schüler A trainierte Johannes Krauss. Unter seiner Leitung wurden die männlichen Schüler A bei den Württ. Mehrkampfmeisterschaften im Achtkampf Erster. Wir dürfen auch Norbert Brolich nicht vergessen, der zusammen mit Rudi Felger mit der Leichtathletik in den 50iger Jahren sportlich angefangen hat. Er war Abteilungsleiter von 1969 bis 1971 und 1976 bis 1983. Von 1983 bis 1984 hatte Christian Hartert das Amt inne und ab 1985 wurde Heidelore Ambratis als erste Frau in das Amt gewählt und ist bis heute Abteilungsleiterin.

Norbert Brolich wirkte in seiner Lieblingsdisziplin dem Stabhochsprung auch beim Training der Jugend mit. So wurde unter seiner Fittiche Andreas Müller ein hervorragender Stabhochspringer, der mit einer Höhe von 4,70 m aufwarten konnte und wie Attila Keller im WLW Kader war. Diese Höhe hat bis jetzt noch kein Backnanger Athlet wieder erreicht. Auch in der WLW Bestenliste sind beide in ihrer Altersklasse und Disziplinen weit vorne. Norbert Brolich nahm auch im Alter an Württembergischen und Deutschen Seniorenmeisterschaften mit ersten und zweiten Plätzen teil, natürlich fast nur mit dem Stab. Leider wurde auch er viel zu früh aus unserer Mitte gerissen. Er erlitt bei einem Stabhochsprung-Training in Winterbach 1996 einen Unfall.

Die Leichtathletik-Abteilung wurde 1962 von H. Gohl geleitet. Er wurde für seine Verdienste zum Ehrenabteilungsleiter ernannt. H. Gohl hatte in den Nachkriegsjahren mit H. Kreeb die Leichtathletikabteilung wieder in Schwung gebracht. Kurt Koburg übernahm bis 1967 die Leitung. Im Langstreckenlauf gehörte er zur Württembergischen Spitze. Ab 1968 bis 1971 war Norbert Brolich Abteilungsleiter. 1971 übernahm kommissarisch das Amt Kurt Schlaile. Erst 1976 nahm die Abteilung unter kommissarischer Leitung von Norbert Brolich die Arbeit wieder auf. Als Übungsleiter stellten sich Harald Wienß, Ernst Hövelborn und Bruno Voigt zur Verfügung. Sie waren in früheren Jahren auch Athleten, wie so viele in der Leichtathletik, die später für ein Amt übernahmen oder als Trainer ihre Arbeit aufnahmen.

Kompakt

Gründungsjahr der Abteilung: 1927
Aktuelle Mitgliederzahl: ca. 70

Gründer / Personenkreis

A. Hirschmann, O. Strecker, H. Gohl.

Aktueller Abteilungsausschuss

Abteilungsleiter: **Heidelore Ambratis**

Stellv. Abt.-Leiter: **Torsten Schwinger**

Kassenwart: **Torsten Schwinger**

Statistiker: **Joachim Schick**

Pressewart: **Frank Pantel**

Bisherige Abteilungsleiter

A. Hirschmann	(1927 – 1928)
O. Strecker	(1929 – 1930)
H. Gohl	(1930 – 1931)
K. Wenzler	(1931 – 1933)
A. Messerschmidt	(1933 – 1934)
O. Strecker	(1934 – 1935)
H. Gohl	(1935 – 1962)
Kurt Koburg	(1962 – 1967)
Norbert Brolich	(1968 – 1971)
Kurt Schlaile, komm.	((1971 – 1976)
Norbert Brolich, komm.	(1976 – 1983)
Christian Hartert	(1984 – 1985)
Heidelore Ambratis	(seit 1985)

Herausragende Persönlichkeiten

Rudolf Felger, Attila Keller, Wolfgang Kübler, Andreas Müller, Michael Clauss (Speer), Schwinger, Kübler, Krauss, Walz, Schwinger, Brolich, Harald Wienß, Ernst Hövelborn und Bruno Voigt.

Besondere sportliche Erfolge

Rudolf Felger war der erste Backnanger, der sieben Meter gesprungen ist. Attila Keller und Ulrike Leins, die in der Kreisbestenliste bis 2019 den Kreisrekord über 400 m Hürden, 110 m Hürden Mä. u. Jgd. bzw. Frauen und Jgd.. + 800 m halten.

Besondere Veranstaltungen

Ausrichtung von Bezirksmeisterschaften im Zehnkampf, Württembergische Bestenkämpfe der B-SchülerInnen. Stabhochsprungmeeting in BK sowie Einladungswettkämpfe zur Stadioneinweihung.

Besondere Entwicklungen

Wir hatten ab 1979 endlich ein Stadion mit einer 400-Meter-Bahn.



Abteilung Schwimmen

Ansprechpartner

Abteilungsleiter

Mark Daynes eMail: Mark@Daynes.de
<http://www.1846.de/schwimmen>



Eine lange Tradition hat die Schwimmschule im Backnanger Hallenbad. Außerdem werden in Weissach Schwimmkurse in Kleingruppen angeboten.

Schwimmschule Kathrin Bartsch, Tel. 0 71 91 / 18 70 89,
eMail: kathrinbartsch@hotmail.com

Schwimmkurse: Robert Mahn,
eMail: schwimmkurse@schwimmen.tsg-backnang.de

Babyschwimmen: Stefanie Rebmann,
eMail: babyschwimmen.tsg@gmail.com



Wasserball

Wer einen schnellen und abwechslungsreichen Mannschaftssport sucht, ist beim Wasserball richtig. Die 1. Mannschaft spielt in der Bezirksliga Süd-/Ost-Württemberg und freut sich über Verstärkung. Aus der Jugendmannschaft werden laufend Talente in die 1. Mannschaft integriert.

Wasserball: Edgar Gförer, eMail: edgar.gfoerer@t-online.de

Aqua-Fitness

Seit fast 10 Jahren gibt es Aqua-Fitness Kurse in Backnang und Weissach. Die sehr beliebten Kurse bieten abwechslungsreiche Übungen für jung und alt – Frau und Mann.

Aqua-Fitness: Carola Fiechtner, Tel. 0 71 91 / 55 21 46,
eMail: Carola.Fiechtner@gmx.de

Bei Interesse freuen sich die oben genannten Ansprechpartner über Ihren Anruf oder eine eMail.

Kurs- und Trainingszeiten

Schwimmschule und Schwimmkurse

Schwimmschule		
Dienstag	18.00 – 19.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
Schwimmkurs		
Mittwoch	16.30 – 18.05 Uhr	Lehrschwimmbecken Weissach
Schwimmkurs		
Donnerstag	16.30 – 18.05 Uhr	Lehrschwimmbecken Weissach
Schwimmkurs		
Samstag	08.00 – 08.45 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
Babyschwimmen (ca. 6 – 18 Monate)		S. Rebmann
Dienstag	16.00 – 16.45 Uhr	Lehrschwimmbecken Weissach
Kleinkinder (ca. 1,5 – 3 Jahre)		S. Rebmann
Dienstag	16.55 – 17.40 Uhr	Lehrschwimmbecken Weissach
Eltern-Kind (ca. 3 - 5 Jahre)		S. Rebmann
Dienstag	17.50 – 18.35 Uhr	Lehrschwimmbecken Weissach

Aquafitness

Montag	19.00 – 20.35 Uhr	I. Müller
	Lehrschwimmbecken Weissach	
Dienstag	09.00 – 09.45 Uhr	C. Fiechtner
	Lehrschwimmbecken Weissach	



KÄRCHER

KÄRCHER TO GO.



LITHIUM-
IONEN
AKKU

Überall. Jederzeit. Der Mobile Outdoor Cleaner. Wenn die Fahrradreinigung anstrengender als eine Bergetappe ist, wird's Zeit für die Downhill-Variante aus dem Hause Kärcher: den Mobile Outdoor Cleaner OC 3 mit Bike Box. Der Flachstrahl befreit sensible Teile sicher vom Schmutz, mit der Universalbürste lässt sich hartnäckiger Dreck mühelos entfernen. www.kaercher.com

FAHRSCHULE RUPP



www.fahrschule-rupp.com
Eduard-Breuninger-Str.1 • 71522 Backnang

Wir suchen Fahrlehrer/in
in Voll- & Teilzeit oder auf 450 Euro Basis
für die Führerscheinklasse B/BE & optimaler Weise Klasse A

Auf Sie wartet eine überdurchschnittliche
Bezahlung, ein gutes Betriebsklima
und ein harmonisches Team.

**START
NOW!**

Bei Interesse senden Sie uns Ihre aussagekräftige
Kurzbewerbung an info@fahrschule-rupp.com



Ihr regionaler Fertighaushersteller
Wir bauen Ihr Unikat
Individuelle Grundrissplanung

TALBAUHAUS®

Häuser aus Holz. Für Menschen mit Ideen.

In der Zangershalde 6 • 71554 Weissach im Tal • Fon 07191 . 361-0
info@talbau.de • www.talbau-haus.de

Dienstag	19.00 – 20.35 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach	C. Fiechtner
Dienstag	17.00 – 17.45 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar	B. Gfrörer
Mittwoch	09.35 – 10.20 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar	C. Daynes
Donnerstag	18.00 – 19.50 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach	M. Wüst
Sonntag	09.00 – 09.45 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar	B. Gfrörer

Schwimmen für Erwachsene / Masters

Sportschwimmen für Erwachsene	M. Daynes
Mittwoch 21.00 – 22.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar

Wasserball

Dienstag	20.30 – 22.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
Donnerstag	20.30 – 22.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar U. Beuthner / C. Dlouhy

Wasserball Jugend

Mittwoch	18.00 – 19.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar G. Baumann, U. Beuthner, C. Dlouhy, A. Stecher
----------	-------------------	---

Theorie und Regelkunde

Samstag	08.15 – 10.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
Mittwoch	19.00 – 20.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar

Weitere Trainingszeiten auf Anfrage

Wettkampfschwimmen

Delphine	K. Bartsch, P. Vincon
Donnerstag 18.00 – 19.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
Trainingsgruppe	R. Mahn
Donnerstag 18.00 – 19.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
Nachwuchsgruppe	S. Dombos
Dienstag 18.00 – 19.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
Donnerstag 18.00 – 19.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
Mittwoch 17.30 – 18.30 Uhr	Hagenbach Turnhalle J. Scheifele
Talentgruppe	A. Vetter
Di. – Do. 19:00 – 20.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
Mittwoch 17.30 – 18.30 Uhr	J. Scheifele, Hagenbach Turnhalle

Leistungsgruppe

Dienstag bis Donnerstag	J. Scheifele
19.00 – 21.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
Samstag	J. Scheifele
08.00 – 10.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar

Athletiktraining

Mo. und Fr.	17.30 – 19.30 Uhr	J. Scheifele
-------------	-------------------	--------------

Weitere Trainingszeiten auf Anfrage

Malwettbewerb in der Corona-Pause

Durch den erneuten Lockdown mussten auch die Schwimmkurse der Abteilung Schwimmen in Aspach, Weissach im Tal und Backnang wieder unterbrochen werden. Um den Kindern die Zeit



bis zur nächsten Schwimmeinheit zu verkürzen, haben wir für die Teilnehmer der Kurse einen Malwettbewerb veranstaltet. Die Kinder wurden aufgerufen, sich mit dem Maskottchen unseres Partners TALBAU Haus

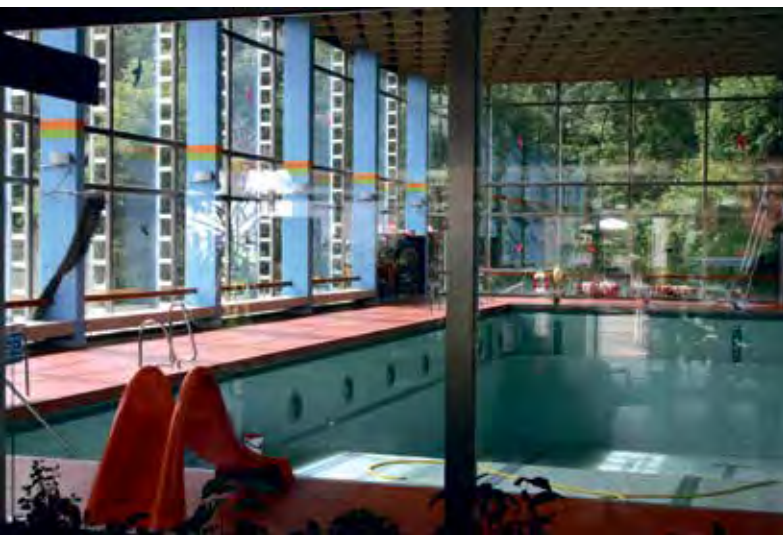
Paule (www.talbau-haus.de) bei der Lieblingsbeschäftigung im Wasser zu malen. Aus zahlreichen Einsendungen wurden die Gewinnerin herausgesucht – es ist Maya Cornette. Sie hat den Schwimmkurs gewonnen. Lea Kübler und Emilia Schäffler dürfen sich über eine Schwimmdudel freuen. Die Schwimmabteilung gratuliert hierzu herzlich.



Wichtiger Hinweis für die Schwimmkurse: Durch den Ausfall von Kursen verlängert sich die Wartezeit bis zum Start der Kurse um circa ein Jahr. Damit beträgt die Wartezeit bis zu einem Kurs

nun mehr als zwei Jahre. Setzen Sie Ihr Kind aus diesem Grund bitte rechtzeitig auf die Warteliste. Weitere Informationen auf www.schwimmen-bk.de





Erinnerungen ans
Backnanger Hallenbad
aus dem Jahre 2005

Im Gespräch mit Mark Daynes

Wie bist Du zum Sport gekommen?

Schwimmkurs

Wer brachte Dich dazu?

Meine Eltern

Wie wichtig war Sport in Deiner Familie?

Mein Vater ist auch geschwommen. Meine Eltern haben meinen Bruder und mich immer unterstützt. Sie waren auch wichtige Schupser, wenn es mit der Motivation schwierig war.

Was war Dein bestes Ergebnis im Sport, auf das Du Stolz bist?

4. bei den DJM über 1.500 m Freistil – und dass ich alle Erfolge bei meinem Heimatverein mit den beschränkten Trainingsbedingungen erreicht habe.

Hattest Du Vorteile durch den Sport?

Bei Turnen im Sportunterricht. „Schwimmer können nicht Turnen“ – daher gab es immer eine sichere 2. ;-)

Wie wichtig war/ist Dir die Gemeinschaft beim Sport?

Sehr wichtig – über den Sport sind lebenslange Freundschaften entstanden.

Was war Dein schönstes Erlebnis durch den Sport?

Gibt es zu viele!

Was waren Deine ersten Schritte im Ehrenamt?

Riegenführer in der Backnanger Schwimmschule.

Wer brachte Dich dazu und wie alt warst Du?

Mein Trainer – das gehörte zu meiner aktiven Zeit dazu, dass man als Aktiver auch in der Schwimmschule tätig war – 14/15 Jahre alt.

Was ist die höchste Funktion, die Du im Verein erreicht hast?

Seit fast 20 Jahren AL der Schwimmer / einige Jahre stv. Vors. bei der TSG 1846

Was waren/sind Deinen Aufgaben (kurz)?

AL Schwimmen: mit dem VO Team Schwimm- ausbildung in Backnang zu organisieren, Leistungssport in Backnang weiter zu ermöglichen.

Was war Dein schönstes Erlebnis im Ehrenamt?

Dass Backnang ein neues Hallenbad bekommen hat.

Bei was hast Du den meisten Spaß?

Wenn im vollen Hallenbad unsere Schwimmer schnell schwimmen und im Freibad die Bälle ins Tor fliegen.

Auf was hättest Du verzichten können?

Corona

Was motiviert Dich, solange bei der TSG im Ehrenamt zu stehen?

Ich habe ein tolles Team!

Was hat sich in den letzten 25 Jahren verändert?

Der Vereinssport musste sich in Teilen professionalisieren, um weiterhin Erfolg zu haben – sonst verlassen uns die guten Sportler noch früher.

Wo siehst Du den Vereinssport in den nächsten Jahren?

Hoffentlich weiterhin in der Mitte der Gesellschaft.

Ist die TSG 1846 ein Dienstleister?

Sie sollte es nicht sein, aber in gewissen Bereichen müssen wir als Dienstleister im Wettbewerb zu kommerziellen Anbietern stehen.

Ist das Ehrenamt ein Auslaufmodell?

Hoffentlich nicht – aber es wird nicht einfacher Menschen für das Ehrenamt zu motivieren.

Was unterscheidet die TSG von kommerziellen Anbietern?

Wir bieten Sport für jung und alt – in allen Lebensphasen – alles unter einem Dach!

Kompakt

Gründungsjahr der Abteilung: 1926.

Aktuelle Mitgliederzahl: 334.

Gründer / Personenkreis

Paul Theurer.

Aktueller Abteilungsausschuss

Abteilungsleiter: **Mark Daynes**

sowie Andreas Bartsch, Frank Vetter, Edgar Gfrörer, Thomas Mauthe, Steffi Pappas, Florian Illek, Christian Dlouhy, Carola Fiechtner, Robert Mahn, Mustafa Gül.

Bisherige Abteilungsleiter

Robert Bahler (Schwimmwart), Gehard Weller. Helmut Kreeb, Horst Rauhut, Ernst Friedrich, Martin Eckhardt (1992 – 2002) Mark Daynes (seit 2002)

Herausragende Persönlichkeiten

Alle vorstehend genannten Abteilungsleiter haben die Abteilung geprägt und weiterentwickelt. Die Abteilung wird getragen von dem Einsatz langjähriger Mitglieder, die nach ihrer aktiven Zeit sich in unterschiedlichen Positionen engagiert haben bzw. noch engagieren.

Mitgliederentwicklung

Mitgliederverlust – seit ca. 5 Jahren stagnierend. Durch das Kursangebot weniger neue Mitglieder.

Besondere sportliche Erfolge

Wasserball: Aufstieg in die Oberliga Baden-Württemberg. Schwimmen: 2019 Aufstieg in die 2. Bundesliga der Frauen

Besondere Veranstaltungen in der Abteilungsgeschichte

Helmut-Kreeb-Gedächtnisschwimmfest im Mineralfreibad (1990er Jahre) Staffelschwimmen zu Gunsten Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V. seit 2004.

Besondere Entwicklungen in der Abteilungsgeschichte

Bau des Hallenbades – Schwimmbadverein Neubau Wonnemar



Abteilung Skisport

Bereits 1925 als „Schneelaufabteilung“ innerhalb des damaligen Turnvereins aktiv und seit 1955 eine eigene Abteilung. Ob im alpinen oder nordischen Bereich, die Skiabteilung der TSG Backnang bietet für Skifahrer, Snowboarder und Langläufer aller Könnertufen ein abwechslungsreiches Wintersportangebot.

So sind die Wochenendskikurse für Kinder- und Jugendliche im Allgäu, die traditionellen Skiausfahrten nach Gröden oder Zermatt sowie Tagesausfahrten unter der Woche bereits über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Je nach Schnee- und Wetterlage werden Sie durch die Tagespresse und über unsere Internetseite über weitere Kurse und Ausfahrten im Bereich Nordisch und Alpin informiert.

Abteilungsleiter Tobias Trunzer, vorstand@tsg-backnang-ski.de
Sportwart Nordisch Raili Werder, swnordisch@tsg-backnang-ski.de
Bereich Mountainbike Bastian Burr, mtb@tsg-backnang-ski.de

Berg- und Freizeitsport – Mountainbike

Im April 2019 wurde innerhalb der TSG Backnang Skiabteilung die neue Sparte Mountainbike gegründet. Die ersten geführten „Kids on Bike“ Familienausfahrten, ein Kinder-Fahrtechnikkurs und Touren auf heimischen Trails sind auf großes Interesse gestoßen. Freuen Sie sich auch in der neuen Saison auf gemeinsame Ausfahrten im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald und auf den Trails rund um Beilstein und Oberstenfeld.

Bereits in der Planung sind weitere Kurse und Angebote für Kinder und Jugendliche. Unter dem Motto „NatureRide – Kids on Bike“ lernen die Nachwuchsbiker neben der richtigen Fahrtechnik auch den bewussten Umgang mit der Natur und dem heimischen Wald kennen. Alle Termine und weitere Informationen zu den MTB-Angeboten finden Sie rechtzeitig zum Saisonstart auf unserer Internetseite.

Gerhard-Moll-Haus im Allgäu

Unsere vereinseigene Skihütte in Wolfis verbindet gute Lage in der Allgäuer Ski- und Wanderregion mit bester Unterbringung bei problemloser Anreise zu allen Jahreszeiten. Unser Haus liegt zwischen dem markanten Bergmassiv Grünten, dem „Wächter des Allgäus“, und dem Alpsee bei Immenstadt. Unser Haus ist offen für Jedermann, d.h. es steht auch „Nichtmitgliedern“ zur Verfügung

Weitere Informationen zur Abteilung, den Ausfahrten und Sportangeboten finden Sie unter www.tsg-backnang-ski.de oder [www.facebook.com/TSGBacknangSki](https://facebook.com/TSGBacknangSki)

Sportangebot

Langlauf (Klassik und Skating), Skilauf Alpin (Rennlauf, Skischule), Ausdauer-/Sommertraining (Skiken/Rollerski, Laufen), Berg- und Freizeitsport – Mountainbike, Freizeitfußball

Termine und Ausfahrten

Aktuelle Termine und Ausfahrten erfahren Sie auf unserer Homepage tsg-backnang-ski

Trainingszeiten

Aufgrund der aktuellen Lage informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage: tsg-backnang-ski

Skigymnastik Herren

Dienstag, 20.00 – 22.00 Uhr, Reisbachhalle in BK-Waldrems, Simon Barschkies

Fit for Snow – Skigymnastik

Donnerstag, 20.00 – 21.30 Uhr, Reisbachhalle in BK-Waldrems

Lauftreff

Donnerstag, Zeit und Ort nach Absprache, Gernot Gruber

Fußball

Sonntag, 10.30 – 12.00 Uhr, Hagenbach, Jürgen Heinrich



Kompakt

Gründungsjahr der Abteilung: 1955.

Aktuelle Mitgliederzahl: 268.

Gründer / Personenkreis

1925 wurden gleich zwei Skivereine gegründet. Einmal aus dem Fußballverein unter Rektor Bäuerle. Zum anderen gründete der Turnverein eine Skiabteilung unter Hans Adolff. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde der Skilauf im Rahmen der Abteilung Turnen weitergeführt. Walter Neugebauer wurde als Skiwart bestimmt. 1955 wurde die Skiabteilung gegründet. Gerhard Moll, Gerhard Weller, Helmut Kreeb, Alois Oecker, Heiner Holzwarth und Gerhard Moll sowie Manfred Klimt, Herbert Klepsch, Horst Meseck, Lothar Kummer und Hans Wolf waren bei den Gesprächen zur Abspaltung aus der Turnabteilung dabei.

Aktueller Abteilungsausschuss

Abteilungsleiter:	Tobias Trunzer
Stellv. Abt.-Leiter:	Dirk Veerer
Kassenwart:	Klaus Wengert
Sportwart Nordisch:	Raili Werder
Sportwart Mountainbike:	Bastian Burr
Presse:	Klaus Kahle
Skischule:	Luka Weik

Bisherige Abteilungsleiter

Gerhard Moll	1955 – 1971
Wilfried Veerer	1971 – 1982
Gerhard Moll	1982 – 1986
Paul Flögel	1986 – 1987
Dietmar Schlagenhaut	1987 – 1992
Paul Vassholz	1992 – 1993
Horst Eblen	1993 – 1994
Joachim Moll	1994 – 2011
Tobias Trunzer	seit 2011

Herausragende Persönlichkeiten der Abteilung

Sabine Wolf	(Alpin)
Rolf Hettich	(Nordisch)
Hans Wolf	(Mitgründer der Skiabteilung und SSV-Funktionär)

Mitgliederentwicklung

1955 bei der Gründung waren es 30 Mitglieder, Ende des Jahres lag die Mitgliederzahl bei 45. 80-iger Jahre: über 420 Mitglieder

90iger Jahre: 510 Mitglieder. 2000er Rückgang auf 450 Mitglieder.

Besondere sportliche Erfolge

1971 Werner Hettich 1. Platz Berger Gedächtnislauf Nordisch. 1973/74 Sabine Wolf 2. Platz Schwäbische Meisterschaft Alpin (Startberechtigung bei den deutschen Meisterschaft). 1974/76 Sabine Wolf 1. Platz Schwäbische Meisterschaft alpin, 12. Platz bei den internationalen deutschen Meisterschaft, 1. Platz Baden-Württembergischen Meisterschaft. 1976/78 Sabine Wolf Startplatz im DSV National Team. 1977 Rolf Hettich 3. Platz Schwäbische Meisterschaft Nordisch. 1978 Rolf Hettich 2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Biathlon, 4. Platz Deutsche Meisterschaft, 1. Platz Schwäbische Meisterschaft Biathlon. 1979 Manfred Klotz 3. Platz Baden-Württembergischen Meisterschaft Biathlon. 1980iger Rolf Hettich gewinnt in den nächsten Jahren viele Skimarathons. 1983/84 Jochen Schwarz qualifiziert sich für die deutsche nordische Meisterschaft. 1985/86 Nicole Müsel 3. Baden-Württembergische Meisterschaft Alpin. Nico Riemann 1. Platz Schwäbische Meisterschaft. 1987/88 Sven Riemann 3. Platz Schwäbische Meisterschaft Alpin. 1988/89 Sven Riemann 1. Platz Schwäbische Meisterschaft Alpin, 3. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft. 1990/91 Sven Riemann 2. Platz Schwäbische Meisterschaft. 1991/92 Thorsten Krautter 1. Platz Schwäbische Meisterschaft und Baden-Württembergischen Meisterschaft. Sven Riemann 3. Platz Schwäbische Meisterschaft. 1992/93 Torsten Krautter 1. Platz Schwäbische Meisterschaft und bei den Baden-Württembergischen Meisterschaft. 1994/95 Thorsten Krautter 1. Schwäbische Meisterschaft Alpin. 1997/98 mehrere 2. Und Drittplatzierungen bei den Schwäbischen Meisterschaft Nordisch Staffel. 1998/99 Tanja Heyer 1. Platz Schwäbische Meisterschaft Alpin. 2000 Lars Hettich 2. Platz Schwäbische Meisterschaft Nordisch. 2001/02 Simon Baur Klassensieg Schwäbische Meisterschaft Alpin. 2015 Gerti Suberg gewann bei Deutsche Seniorenmeisterschaften im Sprint KT über 5,4 km. 2015 BaWü Jugend 17, 10 km FT, Timo Scheu 2. 2015 BaWü Junioren 19, 10 km FT, Patrick Werder 2. 2016 BaWü Patrick Werder über 10 km KT 1. in der Altersklasse U 20. 2015-2016 SSV-Cup Wertung Patrick Werder gewonnen in

der Altersklasse U20. Auch die Läufer der Skiabteilung waren seit 1955 immer sehr erfolgreich.

Besondere Veranstaltungen in der Abteilungsgeschichte

1970 Skilanglauf Rennen um den Ebnisee
1976 Beginn der Viererwaldlaufserie
1980 und 1982 Ausrichtung der Schwäbischen Meisterschaft Nordisch
1991 Zeitmessung FIS Wochenende in Nauders mit internationalem Teilnehmerfeld-Rennleitung Hans Wolf
1991/92 Organisation der Bezirks- Mannschafts- Meisterschaft Alpin am Grünten
1994/95 Ausrichtung der Schwäbischen Meisterschaft Alpin in Zöblen
1999/2000 Ausrichtung der Bezirks- Mannschafts- Meisterschaft

Besondere Entwicklungen in der Abteilungsgeschichte

2019 wurde die Skiabteilung durch Freizeitsport und Mountainbike erweitert. Dadurch möchte die Abteilung den Sommersport integrieren. In den Sommermonaten werden speziell für Kids mehrere Mountainbike Ausfahrten angeboten. Selbstverständlich gibt es auch Ausfahrten für die ganze Familie.

2013- 2020: Umfangreiche Sanierung des Gerhard-Moll-Hauses (Brandschutz, Sanitäranlagen, Elektrik, Küche, Aufenthaltsraum, Heizungs- und Wasserkreislauf, WLAN)
1973 Kauf der Gerhard Moll Hütte in Wolfis
1974 Übergabe der Skihütte an den Hauptverein 1846 mit ausschließlichem Nutzungs- und Hoheitsrecht durch die Skiabteilung. Über Jahrzehnte das Basislager für die Entwicklung der Skiabteilung sowie des alpinen und nordischen Skisports. Nicht wegzudenken für die Aktivitäten der Skischule. Sommer wie Winter ein Treffpunkt der Bergsportfreunde aus Backnang und Umgebung

Perspektive

Ausweitung der Sommer- und Wintersportaktivitäten (z.B. Mountainbike, E-Bike-Angebot, Geocaching, Freeride, Skitouren, Schneeschuhwanderungen) bzw. Erweiterung des kompletten Abteilungsangebots im Bereich Outdoor und Naturerlebnis.

Gerhard-Moll-Haus

1973 wurde die Ski-Hütte in Wolfis von der Skiabteilung gekauft. Über viele Jahre wurde das Haus immer wieder in liebevoller Eigenleistung instand gehalten, bis 2010 Dirk Veese die Hüttenvorstandenschaft übernommen hat. Mit ihm kamen die neuen Brandschutzverordnungen und viel Arbeit, die über viele Jahre dauern würde. Erste Maßnahme war erst einmal sich durch die Pläne, Rechtslagen, Verträge und Brandschutzverordnung durch zu arbeiten. Als das alles geregelt war kamen eine große Anzahl von Renovierungs- und Umbaumaßnahmen auf die Abteilung zu, die bis heute andauern. Erst letztes Jahr wurde das Dach erneuert.

Ab 2011 wurden die Brandschutzmaßnahmen umgesetzt, d.h. es wurde aus dem zweiten Stock eine Feuertreppe angebracht, Brandschutztüren erneuert, neue Stromleitungen gelegt, die Holzvertäfelungen im Flur und Treppenhaus entfernt, die Sanitäreinrichtungen umgebaut und erneuert, sogar eine behindertengerechte ebenerdige Dusche eingebaut, der Aufenthaltsraum renoviert und eine neue Küche gab es auch. In den letzten Jahren wurde viel geschafft.

Sportlich

Im nordischen Bereich übernahm nach über dreißig Jahren Raili Werder das Sportwartamt von Horst Hettich. Durch regelmäßigen wöchentlichen Trainingseinheiten schafften es in wenigen Jahren mehrere Sportler/innen bis in den Renn-Bereich Deutsche Schülercup und Deutschlandpokal.

Aktuell ist es in diesem Bereich ruhig, da der weitere Nachwuchs fehlt. Es müsste eine neue Gruppe mit interessierten Kindern, Schülern und Jugendlichen aufgebaut werden.

Seit 2019 gibt es in der Skiabteilung eine weitere Sparte. Die Mountainbike Gruppe für Kids ist noch in der Aufbauphase.



Die Herren 1: Eckhart Flaig, Rainer Lorenz, Ullrich Naumann, Volker Piesch, Wolfgang Prade, Oliver Prade und Roland Schöllkopf.



Abteilung Sportkegeln

Abteilungsleiterin: Gisela Kehrer,
Tel. 07191/83428, E-Mail: sportkegeln@tsg-backnang.de

Stellvertreterin: Heike Brosig,
Tel. 07191/9304477, E-Mail: heike_brosig@web.de

Sportwart: Wolfgang Prade,
Tel. 07191/312730, E-Mail: wolfgang_prade@web.de

Training: Donnerstag, 16.30 – 21.00 Uhr, alle Gruppen
Kegelanlage im TSG Tennis Freizeitzentrum
Backnang, Weissacher Straße 93

Es werden keine festen Trainingszeiten je Spieler vergeben. Die Reihenfolge ergibt sich aus dem Erscheinen. Je Spieler werden 48 Minuten Spielzeit angesetzt – das entspricht ungefähr 120 Wurf, so wie auch im Wettkampf zu absolvieren sind. Nach Absprache kann auch an anderen Tagen trainiert werden, außer mittwochs.

Am Mittwoch trainieren die Kegler vom SKV Aspach.
Die Jugend trainiert am Freitag ab 17.00 Uhr.

Die Saison 2020/2021

In der Mannschaftsstruktur unserer Abteilung gab es zur neuen Saison nur marginale Veränderungen. Da unsere Keglerinnen auch die zweite Saison wieder als Damenmannschaft an den Start gehen wollen, gibt es wieder keine gemischte Mannschaft. Auf Grund mehrerer Ausfälle bei den männlichen Keglern wurde die 2. Männermannschaft wieder als Vierer Team gemeldet. Weil nicht genügend Jugendmannschaften im Bezirk Mittlerer Neckar vorhanden sind, gibt es auch in dieser Saison keinen regulären Spielbetrieb, weder bei der U14 noch bei der U18. Dafür werden mehrere Turniere auf Bezirksebene organisiert.

Die Sportkegelabteilung der TSG Backnang hat somit für das Sportjahr 2019/20 vier Mannschaften gemeldet:

- 1 Herrenmannschaft - Sechser Team
- 1 Herrenmannschaft - Vierer Team
- 1 Damenmannschaft - Vierer Team
- 1 Seniorenteam (Ü50) - Vierer Team

In allen Wettbewerben sind 120 Kugeln je Spieler Pflicht. Spielmodus 4 x 15 Volle/15 abräumen. Danach Bahnwechsel. Gespielt wird mit Loch- und Vollkugel.

Die Herren 1 kämpften in der vergangenen Saison in der Bezirksliga anfangs gegen den Abstieg. Nach einer starken Leistungssteigerung in der Rückrunde stand man auf einem sicheren siebten Platz mit der Möglichkeit, noch weiter nach vorn zu kommen. Doch durch den coronabedingten Abbruch der Saison war eine weitere Verbesserung nicht möglich. In dieser Saison wird dagegen wieder ein Platz in der oberen Tabellenhälfte angestrebt. Das wird sicher nicht leicht, denn ausser Oliver Prade haben alle Spieler schon längst das Seniorenalter erreicht und da meldet sich schon mal hier und da ein Zipperlein. Bei der Ersten gibt es keine Veränderungen. Für die erste Herrenmannschaft sind folgende sieben Spieler vorgesehen: Eckhart Flaig, Rainer Lorenz, Ullrich Naumann, Volker Piesch, Wolfgang Prade, Oliver Prade und Roland Schöllkopf.

Die zweite Mannschaft spielt jetzt wieder als Vierer Team und zwar in der Bezirksklasse A Mittlerer Neckar. Nach der sieglosen Vorsaison soll es diesmal deutlich besser werden. Aktuell stehen folgende sechs Kegler fest zur Verfügung: Norbert Kosinski, Steffen Kühnle, Torsten Leuschner, Ralf Hüttner, Hans-Jürgen Schönfelder und Torsten Wolf.

Bei entsprechenden Leistungen werden unsere U 18-Jugendlichen abwechselnd in der zweiten Herrenmannschaft zum Einsatz kommen. Für die U 18-Spieler sind, zusätzlich zur Teilnahme bei den Erwachsenen, zwei Turniere vorgesehen. Zum Einsatz in der zweiten Herrenmannschaft stehen somit noch zur Verfügung: Marlon Braun, Yannik Fink, Chris Rene Leuschner und Erik Wünschirs.

Da beim Trainingslager nur sehr wenige Kegler dabei waren, wurden vor Saisonbeginn am 06.09. 2020 und am 27.09. 2020 zwei Trainingsspiele gegen den KVS Waldrems durchgeführt. Dabei kamen sowohl Spieler der 1. als auch der 2. Mannschaft zum Einsatz. In Waldrems wurde 3:5 mit doch deutlichem Holzrückstand (55 Holz) verloren. Auch das Spiel auf unseren Bahnen gewann Waldrems mit 5:3, doch diesmal ging es sehr knapp zu. Sieben Holz erzielte Waldrems mehr und sicherte sich so den Sieg.

Die Damenmannschaft spielt in der Bezirksliga Vierer Teams Mittlerer Neckar. In der ersten Saison in dieser Klasse gelang im Vorjahr ein sechster Platz von acht Mannschaften. Da in dieser Saison in der Staffeln nur sechs Mannschaften am Start sind, sind nur zehn Spiele auszutragen. Eine bessere Platzierung ist erklärtes Saisonziel. Für die Damenmannschaft sollten an den Start gehen: Agnes Baur, Heike Brosig, Gisela Kehrer, Simone Leuschner, Mandy Schanne und Jessica Wolf.



Termine für unsere Infoabende
finden Sie unter
www.moser-bad-waerme.de

*Ihr Spezialist für
erneuerbare Energien
aus der Region*



71522 Backnang
Karl-Ferdinand-Braun-Str. 4
07191 908540
info@moser-bad-waerme.de



Qualität aus Sachsenweiler

Holzfenster · Kunststofffenster · Holz-Aluminiumfenster
Fassadenkonstruktionen · Haustüren aller Art und Innentüren
Rolläden · Jalousien · Markisen · Reparaturen

FENSTERTECHNIK NACH MASS

hofmaier

Sachsenweiler Str. 8 · 71522 Backnang · Tel. 07191/6 01 91 · E-Mail hofmaier@t-online.de



Johannes- Apotheke

Thomas Förster
Burgplatz 3 · 71522 Backnang
Telefon (0 71 91) 90 33 070
www.johannes-apotheke.eu



Apotheke im Gesundheitszentrum

*Gut,
dass wir
da sind...*

Thomas Förster
Karl-Krische-Straße 4
71522 Backnang
Telefon (0 71 91) 343 100

Noch vor Saisonstart ergaben sich gravierende Veränderungen. Aus gesundheitlichen Gründen musste sich Simone Leuschner vom Kegelsport verabschieden und Agnes Baur sowie Gisela Kehrer fühlen sich nur in der Lage 60 Kugeln zu absolvieren. Da Mandy Schanne aus beruflichen Gründen die Risiken einer Ansteckung mit dem Coronavirus unbedingt so gering wie möglich halten will, verzichtet sie auf Punktspiele in dieser Saison. So musste die Damenmannschaft vom Spielbetrieb zurückgezogen werden.

Die Seniorenmannschaft hat in der vergangenen Saison in der Verbandsliga Nordwürttemberg die Klasse gehalten. Dazu hat auch unser Gastspieler von SKV Aspach - Albrecht Tränkle - beigetragen. Er wird in dieser Saison erneut unsere Mannschaft verstärken. Spielberechtigt sind alle männlichen aktiven Kegler, die vor dem 1. Juli 1970 geboren sind. Dabei kann man gleichzeitig in den Herrenmannschaften und bei den Senioren aktiv sein. In dieser Saison werden die Seniorenspieltage in Turnierform ausgetragen, wodurch die Anzahl der Spieltage minimiert wird. Den Stamm der Seniorenmannschaft bildeten im Vorjahr vor allem Eckhart Flaig, Rainer Lorenz, Wolfgang Prade und Roland Schöllkopf. Das wird sicher auch in dieser Saison so sein. Für die Senioren beginnen die Punktspiele erst am 05.10.2021 um 13.00 Uhr mit einem Heimspiel gegen TSV Furfeld.

Bei den Jugendlichen U14 stehen zurzeit nur zwei Spieler zur Verfügung - Niklas Bräuer und Raffael Wolf. Wie bei der U18 gibt es auch bei der U14 keinen regulären Spielbetrieb. Für die U14-KeglerInnen sind im Bezirk mehrere Turniere vorgesehen. Der Punktspielstart sollte am Wochenende 12.09./13.09.2020 stattfinden. Aus Corona-gründen wurden die ersten drei Runden auf April/Mai 2021 verlegt. So ging es erst am 10.10.2020 los. Bei den Männern wurden drei Runden absolviert, dann kam es zum Abbruch. Ob die Saison noch irgendwie weitergespielt wird ist zurzeit noch vollkommen ungewiss. Auch bei den Senioren war nach dem ersten Turnier vorläufig Schluss.

Trainingslager in Alpirsbach

Vor Beginn der neuen Punktspielsaison führten wir im Juli 2020 ein Trainingslager in Alpirsbach im Schwarzwald durch. Das Training war inzwischen bei Einhaltung strenger Hygieneregeln wieder erlaubt. Auf Grund der coronabedingten nahmen diesmal nur acht aktive Keglerinnen und Kegler sowie zwei passive Mitglieder teil. Für die Teilnehmer war es ein sehr schöner Ausflug, der sportlich sehr anstrengend war. Freitags erfolgte die Anreise bis 18.00 Uhr. Danach traf man sich zum gemeinsamen Abendessen und anschließend gemütlichen Beisammensein. Am Samstag war dann der sportliche Teil dran. Nach gemeinsamem Frühstück wurden in zwei Dreier Gruppen die drei Kegelbahnen im Wechsel belegt. Nachdem jeder Kegler je 2 x 1 Stunde auf den Bahnen war, legten wir eine ca. 2-stündige Unterbrechung ein, um danach einen internen Wettbewerb mit 2 x 30er-Spiel auszutragen. Die drei mit den meisten Holzzahlen bestritten das Finale (1. Platz – Ullrich Naumann) und die anderen drei Kegler kegelten zuvor um die Plätze vier bis sechs. Nach einem gemeinsamen Abendessen ließ man den Tag mit einer kleinen Abendwanderung ausklingen.

Am nächsten Tag fuhren nach dem Frühstück zwei Teilnehmer nach Hause, während die Anderen sich auf den Weg machten nach Freudenstadt zum Adventure (Mini) – Golf. Das hat allen viel Spaß gemacht (1. Platz – Ullrich Naumann) und war ein prima Ausklang des Trainingslagers. Fazit – Unterkunft, Essen und Getränke waren prima, es gab keine Verletzten, Betrunkenen etc. und es hat allen sehr gut gefallen!

Kompakt

Gründungsjahr der Abteilung: 1987.

Aktuelle Mitgliederzahl: 41.

Gründer / Personenkreis

Bernhard Bähr, Jürgen Baron, Otto Weller, Volker Piesch, Volker Häuser, Utz und Jörg Oberste-Brink, Rolf Fix, Wolfgang Prade, Hans Hofer, Paul-Peter Engert, Walter Lack, Wolf-Gunter Müller-Gmelin, Werner Mögle,

Aktueller Abteilungsausschuss

Abteilungsleiter: **Gisela Kehrer und Wolfgang Prade, Mandy Schanne, Heike Brosig, Wilfried Bartsch, Ullrich Naumann**

Bisherige Abteilungsleiter

Wolfgang Prade, Wolf-Gunter Müller-Gmelin, Eckhart Flaig, Paul-Peter Engert.

Herausragende Persönlichkeiten

Wolfgang Prade, Wolf-Gunter Müller-Gmelin, Walter Lack

Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederentwicklung ging stetig nach oben. Seit 2015 gibt es Jugendspieler U 14 und U 18

Besondere sportliche Erfolge

1995 Herren 1 Aufstieg in die Regionalliga, 1996 Frauen Aufstieg Bezirksliga

Besondere Veranstaltungen in der Abteilungsgeschichte

1990 Poldi Turnier zu Gunsten der Kinderkrebshilfe, Kegeln für Benny, offene Stadtmeisterschaften für versch. Soziale Einrichtungen wie Sternentraum, Lebenshilfe, Kita Strümpfelbach, Haus Karla usw. Erstmalige Ausrichtung Württ. Meisterschaften 2019 der Sportkegler.

Besondere Entwicklungen in der Abteilungsgeschichte

2012: 25 Jahre Sportkegelabteilung.
2015: Raumanmietung bei der TSG Tennis für unsere eigene Kegelbahnanlage mit Grundsanie- rung, Renovierung sowie Thekeneinbau.

Perspektive

Weiterer Aufbau Jugend U 14 und U 18 in Verbindung mit Kooperation Schule und Sport (Schillerschule). Findung Sportkegler/in zwischen 20 und 50 Jahre.



Abteilung Tanzsport

Wir stehen für den Tanzsport in der Region Backnang und sind für Menschen aller Altersgruppen und Leistungsstufen ein sportliches Zuhause.

Im Formationstanz gehören wir in der Lateinsektion zu den erfolgreichsten Tanzsportvereinen der Region. Auch im Paartanz Standard und Latein sind wir seit Langem eine feste Größe in Baden-Württemberg.

Im Bereich des Freizeitsports bieten wir zwei Tanzkreise an. Für Kids und Teens gibt es zahlreiche Jugendgruppen sowie Jazz und Modern Dance. Da ist für die ganze Familie etwas dabei!

Wenn Sie Interesse an einem Schnuppertraining haben, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf! Wir sind immer auf der Suche nach tanzbegeisterten Neu- oder Wiedereinsteigern.

Abteilungsleiter

Zoran Jovanovic
Telefon 0171.8 63 34 16
abteilungsleiter.tanzsport@tsg-backnang.org

Ansprechpartner

Turniertanz
Julian Allerborn
Telefon 0162.639 29 63
sportwart.tanzsport@tsg-backnang.org

Freizeitsport

Fee Köhler
Telefon 0176.62 10 99 00
st.abteilungsleiter.tanzsport@tsg-backnang.org

Jugend / Hip Hop / Jazz und Modern Dance

Nadine Nasser
Telefon 0177.8 34 39 89
jugendleiter.tanzsport@tsg-backnang.org

175 Jahre TSG Backnang – ein Grund zum Feiern!

„Das Geheimnis des Erfolgs ist anzufangen.“ (Mark Twain)

Der Grundstein für den Erfolg der TSG Backnang wurde vor 175 Jahren gelegt und dieser Erfolg hält bis heute kontinuierlich an. In diesem Stück Zeitgeschichte, mit seinen vielfältigen Veränderungen in Gesellschaft und Kultur war es nicht immer einfach, den Bedürfnissen und Anforderungen aller Mitglieder gerecht zu werden. Dennoch bietet die TSG Backnang auch heute noch mit seinen fünfzehn Abteilungen Sportlerinnen und Sportlern unterschiedlichster Sportarten ein Zuhause.

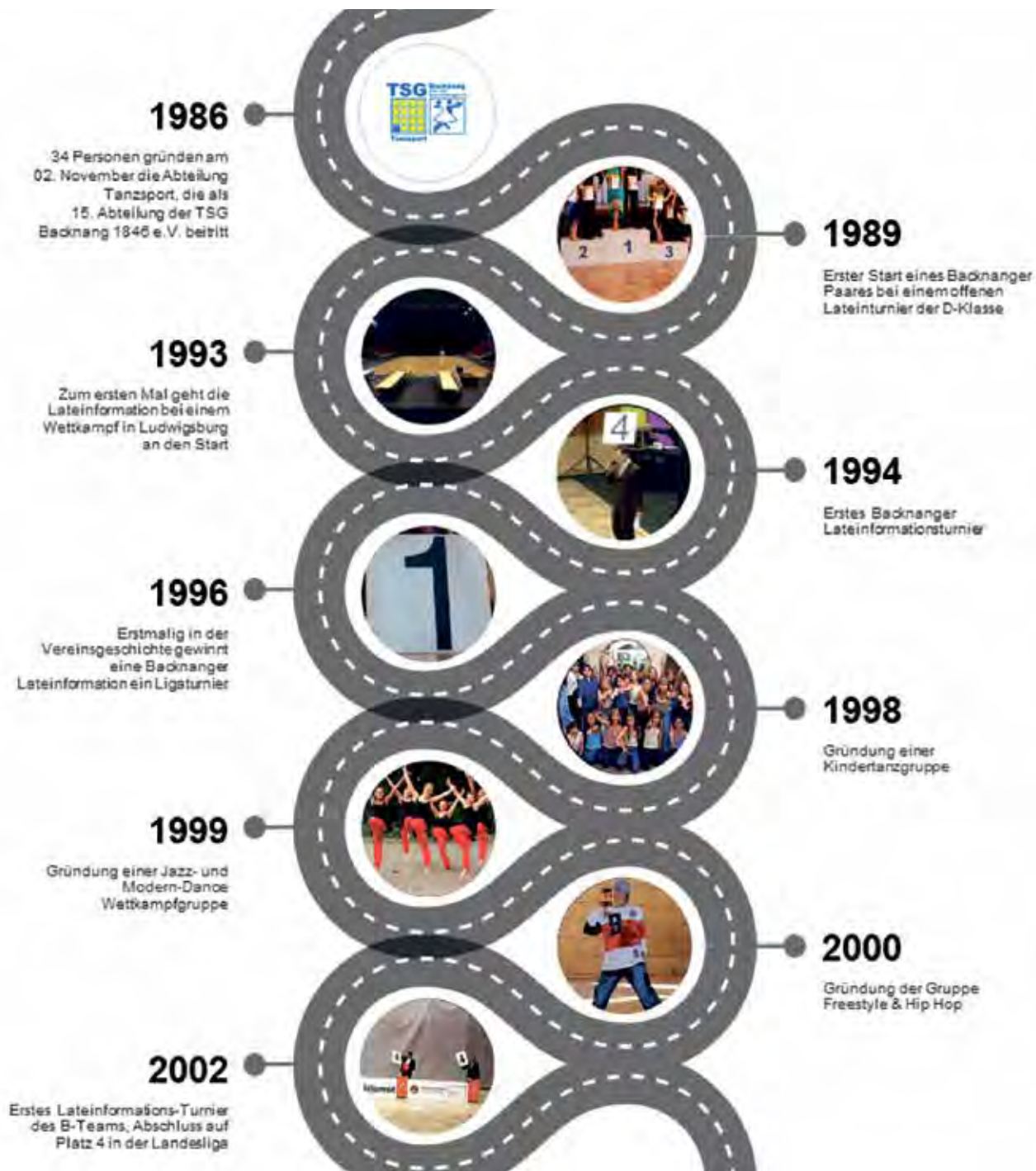
An dieser Stelle möchten wir uns von Herzen bei unserem Hauptverein für die unermüdliche Unterstützung bedanken, die wir in den Jahren seit der Abteilungsgründung erfahren haben. Wir konnten uns stets auf die Hilfe des Hauptvereins verlassen und uns so auf die Ausbildung unserer Tänzerinnen und Tänzer konzentrieren und auch für den Breitensport sowie Kinder & Schüler ein tolles Angebot aufbauen.

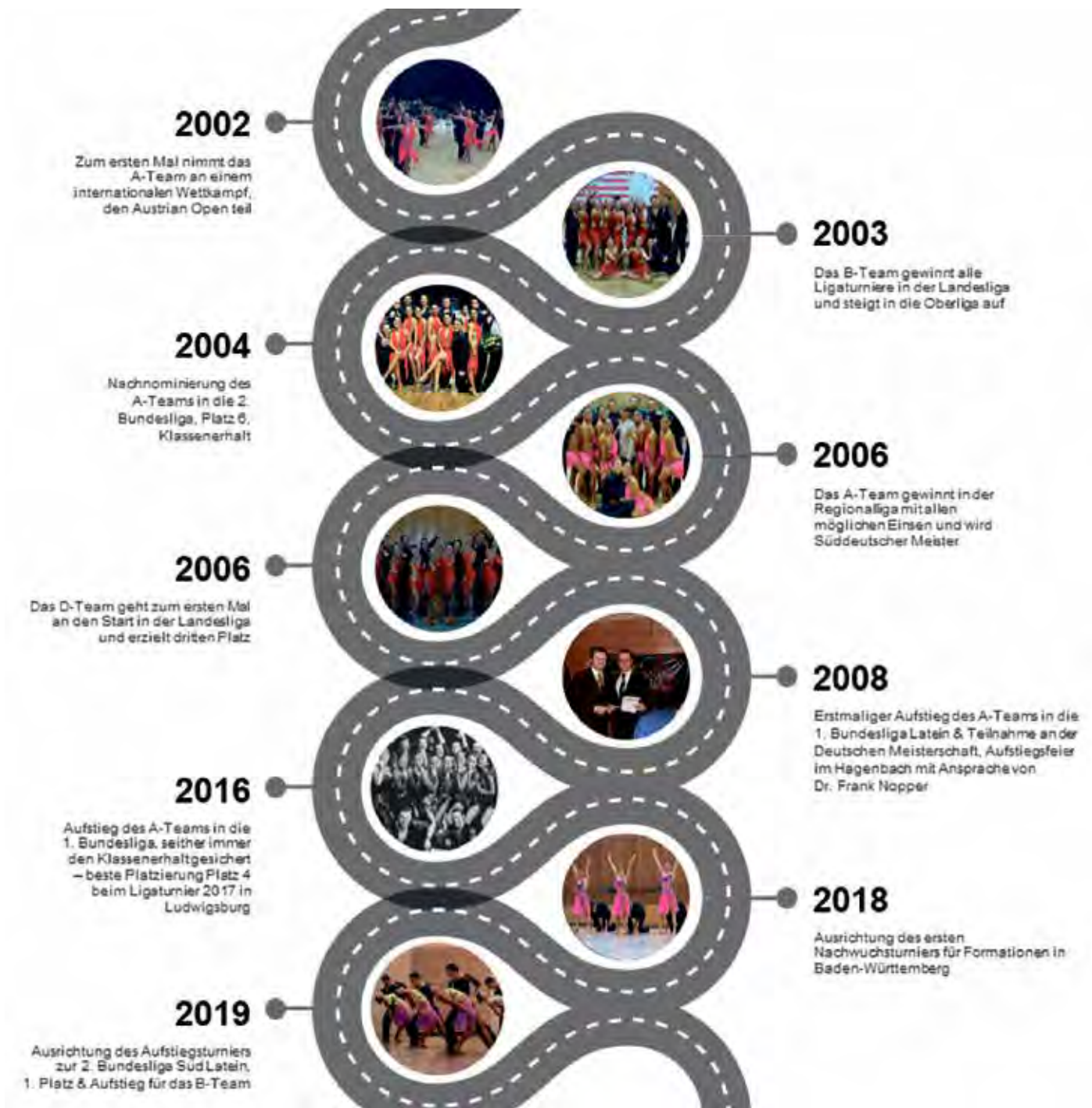
Herzlichen Glückwunsch zum 175-jährigen Jubiläum!

Viel Elan, eine Unmenge an Arbeit und vor allen Dingen ganz viel Herzblut wurden seitens des Hauptvereins und den einzelnen Abteilungen in die Planung und Gestaltung des Jubiläumsjahres investiert. Leider konnte aufgrund der Corona-Pandemie nicht alles so umgesetzt werden, wie geplant. Wir, die Tanzsportabteilung, möchten uns an dieser Stelle dennoch bei allen Beteiligten herzlich bedanken und hoffen, dass ein solch eindrucksvolles Jubiläum trotz allem gebührend gefeiert werden kann.

So haben auch wir in der Abteilung Tanzsport einen Blick in die Vergangenheit geworfen und uns gerne an Ereignisse wie die Gründung der Abteilung im Jahr 1986, die ersten Turniere der einzelnen Formationen, erfolgreiche Karrieren in der Einzelsektion, die mit dem Aufstieg in die höchste deutsche Amateursportklasse gekrönt wurden, zurückerinnert. Ein kleiner Einblick in die wichtigsten Meilensteine der Abteilung Tanzsport folgt auf den kommenden Seiten.

Abschließend wollen wir nun noch einen kleinen Ausblick auf die Zukunft geben. Wir blicken dieser bereits jetzt mit Vorfreude aber auch einem Stück Wehmut entgegen.







Baustoffe



Fliesen



Gartenausstellung



Natursteine



Bauelemente



Holzfachhandel



Farben- Lacke -
Putze

Fliesenausstellung in der
Bädergalerie
Waldäcker 15
71631 Ludwigsburg
Tel.: 07141/406-787
Fax: 07191 / 807-25
info@feucht24.de
www.feucht24.de

Qualität durch Tradition - Vorsprung durch Innovation



Bauen & Modernisieren
Fachhandel



Profi-Fachmarkt

Feucht-Baustoffe
Fliesen GmbH
Bertha-Benz-Straße 1
71522 Backnang
Tel.: 07191 / 807-0
Fax: 07191 / 807-25
info@feucht.gmbh
www.feucht.gmbh

JOSEF FISCHER
Ihr Stuckateur
71522 Backnang • Tel. 07191 / 6 58 17
www.my-gipser.de



BOHN KÜCHEN
www.bohn-kuechen.de

71554 Weissach im Tal - Unterweissach • Stuttgarter Straße 70 • Tel. 07191/36 79 60

Planung - Koordination - Ausführung - Service

TSG-Tänzer wenden Bundesliga-Aus ab

Eine turbulente Zeit haben die Sportler der Lateinformation der TSG Backnang hinter sich. In den beiden Lockdowns wegen der Coronapandemie zog sich die Hälfte der Tänzer des Bundesliga-Teams zurück. Der Rückzug drohte. Doch dieser wurde verhindert.

Vielen Sportvereinen macht die Coronapandemie zu schaffen. So auch den Tänzern der TSG Backnang, deren Aushängeschild die Lateinformation in der Ersten Bundesliga ist. Doch das schien vorbei zu sein. „Wir waren kurz davor, das Team zurückzuziehen“, berichtet Abteilungsleiter Zoran Jovanovic, der zusammen mit Nadine Nasser und Anita Pocz die Mannschaft trainiert. Was war passiert? „Vier Paare, das ist die Hälfte der Mannschaft, sind uns aus verschiedenen Gründen wie Beruf, Auslandssemester und Weggang zu anderen Vereinen weggefallen“, so Jovanovic. Er und seine Trainerkolleginnen schafften es zwar, zwei Paare aus den anderen TSG-Mannschaften für das A-Team zu begeistern. Doch: „Man kann zwar mit sechs Paaren in eine Saison gehen, da darf aber nichts passieren.“ Deshalb sollte die Reißleine gezogen und das Team aus der Bundesliga abgemeldet werden. Jovanovic möchte dabei aber nicht alles auf die Coronapandemie schieben, obwohl er eine gewisse „Coronaethargie“ bei einigen seiner Sportler ausgemacht hat. „Es ist auch größtenteils unsere Schuld, weil wir uns in den vergangenen vier Jahren nicht um den Nachwuchs gekümmert haben.“ Die TSG-Tänzer kamen aber letztlich mit einem blauen Auge davon, denn es passierte ein kleines Wunder. „Innerhalb einer Woche ist unser Kader durch Zugänge und Rückkehrer auf neun Paare angewachsen.“ Somit waren die Gedanken an einen Rückzug, bei dem die TSG nicht in die Zweite Bundesliga, sondern in die Regionalliga zurückgestuft worden wäre, vom Tisch. „Ich habe mich wie bei der versteckten Kamera gefühlt“, sagt Jovanovic trotz alledem erleichtert.

Der Vorbereitung auf die Saison 2020/ 2021 stand somit nichts im Wege, auch nicht der zweite Lockdown. Schließlich hat die Landesregierung Baden-Württembergs alle Sportler der Ersten und Zweiten Bundesliga als Spitzensportler eingestuft. Das bedeutet für die Backnanger Tänzer, dass sie weiterhin trainieren durften und dürfen. Dabei halten sie die strengen Hygienevorschriften ein. Vier Übungseinheiten mit 16 bis 17 Stunden pro Woche standen auf dem Programm. Diese verliefen jedoch nicht ganz reibungslos. „Wir haben einige auch in eine freiwillige Quarantäne geschickt“, berichtet Abteilungsleiter Jovanovic. Er erklärt zudem: „Wir hatten auch einen positiven Coronafall in der Mannschaft.“ Da einige Teammitglieder von Berufs wegen regelmäßig auf Covid-19 getestet werden, sind die Backnanger nun auf einem recht guten Weg.

Das Trainingspensum wurde aber inzwischen zurückgeschraubt. Nur noch drei Übungstage mit neun Stunden pro Woche, die teilweise nicht von der kompletten Mannschaft, sondern in Kleingruppen absolviert werden, finden momentan statt. Grund ist die Absage der für den 12. Dezember in Bremen geplanten deutschen Meisterschaft. Da nur die Tänzer in Bremen und Baden-Württemberg derzeit trainieren dürfen, sei eine Chancengleichheit nicht gegeben. Somit konzentrieren sich die Backnanger nun auf die neue Bundesliga-Saison. Außerdem

sollen die Weichen für die Zukunft gestellt werden. Da gibt es bereits Konkretes. „Wir wollen die Nachwuchsarbeit wiederbeleben“, macht Jovanovic das Ziel klar. Deshalb will er nach der Saison als Trainer des Bundesliga-Teams aussteigen. „Trainer, Abteilungsleiter, Nachwuchsarbeit, Beruf und Familie sind einfach zu viel“, begründet Jovanovic den Schritt. Wie er möchte sich auch Anita Pocz dann nur noch um den Tänzernachwuchs kümmern. Sie wird ebenfalls keine Bundesliga-Trainerin mehr sein. Nadine Nasser hingegen überlegt noch, ob sie im Bundesliga-Team weitermacht. Somit wird sich die TSG im Sommer nächsten Jahres neu aufstellen. BKZ, 25. November 2020

Bundesliga-Saison startet später

Die neue Saison der Tänzer in der Ersten Bundesliga der Lateinformation hätte eigentlich wie in der Vergangenheit zu Beginn des Jahres 2021 starten sollen. Das Auftaktturnier war am 16. Januar in Ludwigsburg geplant gewesen. Dies und die anderen vier Turniertermine sollen aber auf März, April und Mai verschoben werden. Allerdings ist das nur möglich, wenn alle neun Bundesliga-Mannschaften den Terminen zustimmen. Das muss nun in den kommenden Wochen endgültig geklärt werden. Ziemlich sicher scheint zu sein, dass am 27. März in Bremerhaven getanzt werden kann. Neben der TSG Backnang sind in der Bundesliga beheimatet: TTC Rot-Weiß-Silber Bochum, TSG Bremerhaven, Blau-Weiß Buchholz, 1. Latin-Team Kiel, TSC Residenz Ludwigsburg, 1. TSZ Velbert, Grün-Gold-Club Bremen A und B.

Nachwuchs gesucht

Unser Nachwuchs-Team ist immer auf der Suche nach jungen Talenten. Egal ob Ihr bereits erste Erfahrungen im Tanzsport sammeln konntet oder Euch ganz neu dafür begeistert, Ihr seid jederzeit herzlich willkommen. Bei Interesse schaut doch einfach mal vorbei und überzeugt Euch selbst. Unser Training findet immer dienstags von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Backnanger Stadthalle statt.



Foto: Steven Friedel



wilhelm

elektrotechnik

Wir sind offizieller
Förderer der
TSG Backnang

Kuchengrund 20
71522 Backnang

 **07191 - 9 30 39 34**
www.wilhelm-elektrotechnik.de

Licht • Kraft • Wärme • Kommunikation • Automation • Sicherheit

solmey 
Photovoltaik • Solar • LED

 SOLARTEUR[®]

Unsere Leistungen

- Photovoltaikanlagen
- Stromspeichersysteme
- PV Carports- und Verandaüberdachungen
- Stromheizungen-Infrarot
- LED-Beleuchtungen
- Ladestationen für Elektromobilität

*für eine saubere
und sichere Umwelt*

solmey GmbH
Badstraße 12
71546 Aspach
07191/933 881
info@solmey.de
www.solmey.de



Massageschule in Backnang

Ein guter Sprung in Ihre Zukunft!

NEU Schulbeginn: April/Oktober 2021

noch freie Plätze – jetzt anmelden

Tel. 07191.49347-0

www.kolping-physiotherapie.de

 **KOLPING
BILDUNG**
GESUNDHEITSSCHULEN

Physioschule in Backnang

Ein guter Sprung in Ihre Zukunft!

SCHULSTART 15. Oktober 2021

noch freie Plätze – jetzt anmelden

Tel. 07191.49347-0

www.kolping-physiotherapie.de

 **KOLPING
BILDUNG**
GESUNDHEITSSCHULEN

Angebot	Trainingsgruppe	Trainingszeit	Trainingsstätte
Formation	A-Team	Auf Anfrage, 4 Einheiten/Woche	
	B-Team	Auf Anfrage, 3 Einheiten/Woche	
	Nachwuchs	Auf Anfrage, 2 Einheiten/Woche	
Turniertanz Latein	D/C-Klasse	Do. 20.00 – 22.00	Hagenbach Halle
	B/A/S-Klasse	Fr. 18.30 – 20.30	Hagenbach Halle
Turniertanz Standard	Alle	Mi. 20.00 – 22.00	Hagenbach Halle
Jugend	Kids (3 bis 4 Jahre)	Di. 15.15 – 16.00	Hagenbach Gymnastikraum
	Kids (5 bis 6 Jahre)	Di. 16.00 – 16.45	Hagenbach Gymnastikraum
	Kids (7 bis 8 Jahre)	Di. 17.00 – 18.00	Hagenbach Gymnastikraum
	Schüler (9 bis 11 Jahre)	Di. 18.00 – 19.00	Hagenbach Halle
	Schüler (12 bis 15 Jahre)	Di. 19.00 – 20.00	Hagenbach Halle
	Schüler (11 bis 13 Jahre)	Fr. 17.30 – 18.30	Hagenbach Halle
Hip Hop	Alle	Auf Anfrage	
Jazz und Modern Dance	Alle	Do. 20.00 – 22.00	Stadthalle Teil B
Tanzkreis	Anfänger	Mi. 19.00 – 20.30	Hagenbach Halle
	Fortgeschrittene	Mi. 20.30 – 22.00	Hagenbach Halle

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!



Abteilungsleitung

Abteilungsleiter und Ansprechpartner Aktiventraining

Ulrich Föll E-Mail: u2@u-foell.de

Ansprechpartner Jugendtraining

Ralf Blome E-Mail: ralfdani@t-online.de

Trainingszeiten

Jugendliche bis 17 Jahre Sporthalle Tausgymnasium

Dienstag und Freitag von 18.00 – 19.45 Uhr

Aktive/Erwachsene Sporthalle Tausgymnasium

Dienstag und Freitag von 19.45 – 22.00 Uhr

Aktuelles

Nach den Sommerferien konnte der Trainings- und Spielbetrieb wieder aufgenommen werden; allerdings unter den strengen Corona-Regelungen, die wir in unserem Hygienekonzept festgelegt haben.

Nach anfänglicher Skepsis wurde das Konzept von unseren Mitgliedern gut angenommen, die Trainingsabende waren gut organisiert und entsprechend gut besucht.

Wir starteten also Ende September 2020 mit viel Zuversicht in die neue Runde. Mit vier aktiven Mannschaften und einer Jugendmannschaft, wurde der Spielbetrieb aufgenommen. Alle Mannschaften sind vernünftig in die Saison gestartet, keine Mannschaft hatte etwas mit dem Abstieg zu tun. Doch schnell wurde klar, dass es schwierig, bis unmöglich sein würde, die komplette Runde zu beenden. Und Ende Oktober ist es so gekommen, wie wir alle befürchtet hatten: Die Saison wurde erst einmal unterbrochen und jetzt, im Februar 2021, wurde vom Tischtennis Verband Baden-Württemberg die Entscheidung getroffen, die Runde ganz abzusagen und die Ergebnisse zu annullieren.

Neben der lange Zeit unklaren sportlichen Situation in den unterschiedlichen Ligen unserer Aktiven- sowie Jugend-Mannschaften und dem fehlenden kameradschaftlichen Miteinander, gibt es aber auch erfreuliche Nachrichten aus der Abteilung Tischtennis.

In den Medien ist immer wieder zu lesen, dass viele Sportvereine, Fitnessstudio-Ketten, etc. mit einem Mitgliederschwund und damit mit fehlenden Einnahmen zu kämpfen haben, da keine An-

gebote, kein Training und kein Spielbetrieb stattfinden können. In unserer Abteilung ist diese Tendenz glücklicherweise nicht zu beobachten. Die Mitglieder der Abteilung Tischtennis halten dem Verein auch in diesen schwierigen Zeiten die Treue und dafür möchten wir uns ausdrücklich bedanken! Diese Treue ist nicht selbstverständlich.

Wir alle sind voller Hoffnung und Optimismus, dass wir schon in Kürze wieder trainieren und, unseren Sport wieder gemeinsam ausüben dürfen und nicht zuletzt, dass wir uns wieder in kameradschaftlicher und freundschaftlicher Runde treffen und gemeinsam Zeit verbringen können.

In diesem Sinne: Ein dreifach Hoch dem weißen Ball!!!!

Auszug aus der Chronik

Am 16. April 1952 rufen einige begeisterte Tischtennisfreunde die Abteilung Tischtennis ins Leben. Als Gründungslokal dient der Gasthof „Zur Eisenbahn“, die heutige Commerzbank. Horst Kohlstetter wird zum ersten Abteilungsleiter gewählt. Das Training findet zunächst auf zwei Platten in der Seminarturnhalle statt. Bereits nach einem Jahr ist die Mitgliederzahl auf 435 angewachsen. 1953 werden die ersten Backnanger Stadtmeisterschaften ausgetragen. Egon Engl von der TSG belegt dabei den ersten Platz. Die erste Herrenmannschaft mit den Spielern Helmut Scheib, Egon Engl, Gerhard Wengert, Otto Bareiß, Alfred Bareiß und Hermann Bareiß steigt in die Landesliga auf.

Ein Blick in das Protokoll der Jahreshauptversammlung von 1955 zeigt, dass es bei den damaligen Sitzungen noch anders zugeht als heute. Der Schriftführer notiert: Abteilungsleiter Horst Kohlstetter begrüßt die erschienenen Mitglieder und eröffnet die Versammlung mit einem gemeinsam gesungenen Lied „Blau und Gelb sind unsere Farben“.

Unter der Leitung von Horst Kohlstetter und Gerhard Moll trägt die TSG Backnang Tischtennis 1958 die 25. Württembergischen Einzelmeisterschaften aus.

Im gleichen Jahr verpasst die erste Herrenmannschaft nur knapp den Aufstieg in die Oberliga, der damals höchsten deutschen Spielklasse. Auch die Jugendlichen spielen vorne mit: Mädchen und Jungen erreichen bei den Württembergischen Jugendmannschaftsmeisterschaften jeweils den vierten Platz. Die Farben der TSG vertreten dabei Hannelore und Karin Runge, Ursula

Stradinger, Ursula Epple, Angelika Seib, die Geschwister John, Klaus Freitag, Hermann Schneider, Gunther Adolph, Roland Binder, Otto Häberlin, Dieter Gassmann, Horst Adam und Wolfgang Hübner. In den nachfolgenden Jahren erlebt die noch junge Tischtennisabteilung ein ständiges Auf und Ab.

1960: Viele starke Spieler verlassen die erste Mannschaft, so dass das Team Herren I aus der Landesliga absteigen muss.

1962: An den 10. Backnanger Stadtmeisterschaften nehmen 298 Akteure teil.

1964: Ein Jugendspieler sorgt für Furore. Helmut Balluff ist bester Spieler einer württembergischen Auswahl, die an der Endrunde zur Deutschen Jugendmannschaftsmeisterschaft teilnimmt. Zusammen mit Nitschke (TV Sontheim) wird Helmut Baluff Süddeutscher Vizemeister im Jungen-Doppel.

Horst Kohlstetter stellt nach 13 Jahren sein Amt als Abteilungsleiter zur Verfügung und hinterlässt dabei eine Lücke, die nicht so schnell geschlossen werden kann. Nacheinander übernehmen Heinz Herrmann, Otto Häberlin und Gerhard Wengert die Abteilungsführung.

1967: Die Tischtennisabteilung zählt gerade noch mal 20 Mitglieder.

1970: Es finden die vorerst letzten Backnanger Stadtmeisterschaften statt. Jürgen Straub gewinnt in der Herrenklasse B und sichert sich auch im Doppel mit Dieter Gassmann den Sieg. Die Abteilung kauft sich einen Tischtennis-Roboter.

Wegen mangelhafter Betreuung verlassen alle Jugendlichen die Abteilung. Ein ehemaliger TSG-Topspieler sagt gar das baldige Ende des Tischtennisports bei der TSG voraus.

1974: Horst Adam übernimmt das Amt des Vorsitzenden und wird 14 Jahre lang an der Spitze der Abteilung stehen. Unter der Führung von Horst Adam steigt die Mitgliederzahl wieder und erreicht 1979 mit 135 Mitgliedern den Höchststand. Die sportlichen Erfolge früherer Jahre wollen sich allerdings nicht mehr einstellen.

1975: Herren I wird mit Dieter Gassmann, Albert Hess, Hans Cremer, Horst Adam, Hermann Föll und Otto Häberlin ungeschlagener Meister der Kreisklasse 1 und steigen damit in die Bezirksklasse auf.

1977: Jungen I feiert den Aufstieg in die Bezirksliga.

1979: Die Mädchen mit Karin Lederer, Sylvia Thonak, Karin Jones und Simone Treiber werden Meister in der Bezirksklasse.

Zwei Jahre später wiederholen Cornelia Fink, Gabi Wabersich, Sabine Bergner und Ute Rupprecht diesen Erfolg.

Zum Anlass des 30-jährigen Bestehens veranstaltet die Abteilung Tischtennis ein Jubiläumsturnier.

Die Mädchenmannschaft zeigt nach wie vor gute Leistungen. Regina Rein, Sabine Bergner, Ute Rupprecht, Silke Köhler und Ulrike Carl werden 1983 Zweite in der Bezirksliga.

Ostern 1985 kommt es zum ersten Treffen mit unseren Tischtennisfreunden aus Annonay. Die Franzosen sind zu Gast in Backnang. Bei einem Tischtennis-Wettkampf und einem gemeinsamen Abend werden die ersten freundschaftlichen Kontakte geknüpft. Ein Jahr später laden uns die Annonayer zum Gegenbesuch ein. Über 50 Backnanger Tischtennispieler sind begeistert von einer bestens organisierten Feier.

Jungen I mit Matthias Berge, Ulrich Blinne, Michael Spingler und Ralf Köhler erringen 1986 den Meistertitel in der Bezirksklasse. Matthias Bergen steht auf Platz 11 der Württembergischen Schülerrangliste und wird ein Jahr später mit der Mannschaft des SV Burgstall Württembergischer Jugendmeister. Horst Adam gibt 1987 nach 14 Jahren sein Amt als Abteilungsleiter ab. Ihm gelingt es, junge Mitglieder für die Vereinsarbeit zu motivieren. Zu seinem Nachfolger wird Ulrich Föll gewählt.

Die Stadt Backnang feiert 1987 ihr 750-jähriges Bestehen. Wir beteiligen uns am Jubiläumsumzug und demonstrieren eine Tischtennis-Show auf der Ladefläche ei-

nes Lkws. Auch diesmal sind wieder unsere Freunde aus Annonay mit dabei.

Die Schülerin Silke Konsorr erringt den 1. Platz der Bezirksrangliste. Ralf Czukewitz wird Zweiter bei der Ausspielung der Herren-Kreisrangliste.

1989 steigt die erste Herrenmannschaft mit Ralf Czukewitz, Marcel Dietrich, Herbert Hofmaier, Dieter Gassmann, Hans Cremer, Armin Tempel und Gunardi Halim in die Bezirksklasse auf. Silke Konsorr, Anja Konsorr, Christiane Müller und Alexandra Wöhrle schaffen den Aufstieg in die Mädchen-Landesliga.

Nach 20 Jahren Pause tragen wir ab 1990 wieder Backnanger Stadtmeisterschaften im Tischtennis aus. Ralf Czukewitz gewinnt den Pokal der Herren A. Im Folgejahr wird Volker Schlipf SV Burgstall, neuer Stadtmeister.

1992 feiert die Abteilung Tischtennis mit zahlreichen Gästen aus Annonay ihr 40jähriges Bestehen. Neben einem Jubiläumsturnier wird ein Festabend veranstaltet und eine Festschrift herausgegeben. Zwei Wochen später nimmt die Abteilung Tischtennis in Annonay an der Feier zum 25jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft teil. Herren I muss den bitteren Weg zurück in die Kreisliga gehen.

Ulrich Föll übergibt 1993 den Abteilungsleiterposten an Michael Clauss.

Herren I läßt in der Besetzung Arno Büning, Herbert Hofmaier, Armin Tempel, Michael Clauss, Aleksandar Stajic und Thomas Knietsch die Sektkorken knallen. Der sofortige Wiederaufstieg in die Bezirksklasse wurde geschafft. Die Schülerinnen Tatjana Cremer, Tina Schmoll, Sandra Müller und Melanie Stiedl schaffen sogar das Double: Meisterschaft und Pokalsieg.

Zahlreiche TSG-Jugendliche finden sich im Bezirkskader wieder. Mädchen I schaffen 1994 den Aufstieg in die Bezirksklasse. Die erste Herrenmannschaft wird durch Dr. Jochen Vetter (SV Remshalden) und Armin Müller (GTV Hohenacker) verstärkt und kann sich im vorderen Mittelfeld platzieren. Bei den Jugendbezirksmeisterschaften

ten erkämpfen die TSG-Jugendlichen eine silberne und eine bronzene Medaille.

1995 gelingt Mädchen I (Tina Schmoll, Sandra Müller, Tanja Jesse und Petra Hermann) der Aufstieg in die Landesliga. Thomas Layher gewinnt die Schüler-Kreisrangliste und belegt bei der Bezirksrangliste den zweiten Platz.

Bei den Jugend-Bezirksmeisterschaften erringt die TSG seit langem wieder einen Titel: Petra Hermann und Sandra Müller gewinnen das Mädchen-B-Doppel. Hinzu kommen noch ein 2. und ein 3. Platz von Thomas Schmoll. Karsten Dahl belegt den 2. Platz bei der Herren-Kreisrangliste.

Da in der Hauptversammlung kein Abteilungsleiter gefunden werden kann, führt Michael Clauss die wichtigsten Geschäfte bis ins Jahr 1996 weiter.

to be continued ...

Kompakt

Gründungsjahr der Abteilung: 1952

Aktuelle Mitgliederzahl: 72

Gründer / Personenkreis

Horst Kohlstetter; Hermann Föll, Gerhard Wengert u.a.

Aktueller Abteilungsleiter und Abteilungsausschuss

Ulrich Föll, Stefan Knödler, Ulrich Blinne, Tobias Denz, Ralf Blome, Tom Quapil, Joscha Quapil, Patrick Hackbarth, Walter Solyom, Axel Kreutle, Sebastian Pfeiderer und Adrian Vetter

Bisherige Abteilungsleiter

Horst Kohlstetter, Gerhard Wengert, Otto Häberlin, Horst Adam, Ulrich Föll, Michael Clauss, Gerd Bischoff

Mitgliederentwicklung seit Bestehen

1967: 20. 1979: 135

Besondere sportliche Erfolge

1958: Herren I werden Vizemeister in der zweithöchsten deutschen Spielklasse
Helmut Balluff – Württ. Vizemeister Doppel
1986: Matthias Bergen belegt Platz 11 der württ. Rangliste

Besondere Veranstaltungen

1953: Ausrichtung der 1. Backnanger Stadtmeisterschaften
1957: Ausrichtung der 25. Württ. Jugendmeisterschaften
1990: Letztmalige Ausrichtung der Backnanger Stadtmeisterschaften

Perspektiven

Kontinuierlicher Aus- und Aufbau der Jugendmannschaften. Etablierung der Aktiven in der höchsten Spielklasse des Bezirkes.



*Festumzug zum Turnfest
im Jahre 1950 in Sulzbach
an der Murr.
Die Fahnenträger führen
die Backnanger Riegen an.
Vorán laufen die Turner mit
ihrer Fahne und danach die
Schwerathleten mit dem
Fahnenträger Willy Mögle.*





Die Turnabteilung

gegründet 1846, sozusagen die „Geburtsstätte“ unserer TSG Backnang 1846 TuS e.V. Mit 35 Kindergruppen, 15 Jugendgruppen und 30 Erwachsenen-Sportgruppen bei fast 1300 Mitgliedern ist die Abteilung Turnen die größte innerhalb unseres Mehrspartenvereins.

Die Sportangebotspalette zeichnet sich durch eine sehr hohe Bandbreite aus: Von Babys in Bewegung über Gymnastiktrends bis zum Seniorensport. Über 70 lizenzierte Übungsleiter und 50 Helfer unterrichten die Sparten des Kinderturnens, des Gerätturnens, der Rhythmischen Sportgymnastik, Ballspiele als Freizeitsport und diverse Fitness- und Gymnastikgruppen in der GYM-WELT.

Turnen ist der Basissport für fast alle anderen Sportarten. Hier erhalten die Kinder und Jugendlichen die so wichtige motorische Grundlagenbildung. Es werden die körperlichen und geistigen und auch die sozialen Voraussetzungen gelegt und gefördert: Kraft, Beweglichkeit, Koordination, Schnelligkeit und Ausdauer.

Für die vielen Kinder bietet die Turnabteilung, neben den sportlichen Bereichen, attraktive Aktionen an: Zahlreiche Freizeit- und Ferienangebote, Zeltlager (z.B. Ebnisee), Ausflüge und Kindersportaktionen. Im Ferienprogramm werden diverse Sommeraktivitäten durchgeführt. Mit dem Spaghetti-Essen und der Weihnachtswerkstatt bieten wir den Kids im Winter auch noch andere Veranstaltungen ergänzend zum ganzjährigen Sportprogramm an.

Sportliche Höhepunkte sind, neben dem Volksbank Backnang Mini-Cup für die Talentsuche des Förderturnens, die Teilnahme an Gaukinderturnfesten, Landesturnfesten, Deutschen Turnfesten und natürlich die Wettkämpfe der weiblichen und männlichen Gerätturnteams von der Kreisliga bis zur 3. Bundesliga. Kultureller Höhepunkt und Bestandteil des Backnanger Lebens ist die alle zwei Jahre stattfindende Turngala im Backnanger Bürgerhaus.

Der 2004 gegründete Förderverein unterstützt uns bei unseren Aktivitäten. Die wirtschaftlichen Aspekte wie die Finanzierung von Trainingslager und Geräteanschaffungen sowie die Vermarktung der Ligamannschaften stehen dabei im Vordergrund. Aber auch eigene Aktionen wie die inzwischen weit bekannten Basare rund ums Kind und die Aufführungen der Mundarttheatergruppe D' Mauldäschla in der Stadthalle gehören zum Wirkungskreis des Fördervereins.

Abteilungsleitung

Abteilungsleiter

Rainer Böhle
turnen@tsg-backnang.de

Stellv. AbteilungsI. (Öffentlichkeitsarbeit)

Claudia Krimmer
pr@turnen.tsg-backnang.de

Stellv. AbteilungsI. (Finanzen)

Heinz Reiner Müller
finanzen@turnen.tsg-backnang.de

Fachbereichsleiterin (KINDERTURNEN)

Doris Wundel
kinderturnen@turnen.tsg-backnang.de

Fachbereichsleiterin (TURNEN)

Andrea Griem
turnen@turnen.tsg-backnang.de

Fachbereichsleiterin (GYMWELT)

Claudia Krimmer
gymwelt@turnen.tsg-backnang.de

Schriftführerin

Andrea Käfer
turnen@tsg-backnang.de

Jugendleiter

Jonas Blaschke
jugendvertretung@turnen.tsg-backnang.de



Im Ländle daheim – auf der ganzen Welt im Einsatz

Harro Höfliger ist bei führenden Unternehmen auf der ganzen Welt für seine technisch anspruchsvollen Produktions- und Verpackungsmaschinen bekannt. Unsere Innovationskraft und die Erfüllung höchster Kundenansprüche machen uns zu einem anerkannten Technologieführer, in der pharmazeutischen Industrie und vielen anderen interessanten Branchen.

Wir sind weiter auf Wachstumskurs und freuen uns über qualifizierte Fachkräfte, die unsere Teams verstärken möchten. Als **Techniker oder Ingenieur (w/m) der Fachrichtungen Maschinenbau, Elektrotechnik und Informatik (w/m)** finden bei uns abwechslungsreiche Aufgaben. Zudem bieten wir vielseitige **Ausbildungs- und Studienplätze** sowie die Möglichkeit für **Praktika und Abschlussarbeiten**.

create your future

Auf unserer Homepage finden Sie laufend neue Jobangebote. Schreiben oder mailen Sie uns oder rufen Sie uns einfach an: **Herr Uwe Amann | T: 07191 501-5080 | uwe.amann@hoefliger.de**



In dem nachstehenden Programm erkennen Sie das umfangreiche Spektrum, das die Turnabteilung allen anbietet, die etwas für ihre sportliche Ertüchtigung tun wollen. Neben dem Breiten- und Freizeitsport betreiben wir in kleineren Gruppen auch leistungsorientiertes Training bis hin zum Gerätturnen auf Landes- und Bundesniveau. Wer Lust an Turnen, Fitness, Gymnastik und Spiel hat, kommt einfach zu einer unserer Übungsstunden. Für Rückfragen bitte die jeweiligen Fachwarte (Tel.-Nummern siehe jeweilige Rubrik) bzw. die TSG-Geschäftsstelle auf dem Hagenbach (Tel. 07191/86187) anrufen. Das Sportangebot finden Sie auch unter „www.tsg-backnang.de/turnen“.

KINDERTURNEN



Kleinkinder, Vorschulturnen, Kinderturnen, Jugendsport

Mini-Kids

Fachwarte Kleinkinderturnen

Uschi Handel und Jessica Marcol,
Tel. 07191 / 97 94 93, vorschul@turnen.tsg-backnang.de



Babys in Bewegung, 0 – 1 Jahr (m/w)

KURS

(Für dieses Angebot werden Kursgebühren erhoben). Bewegungs- und Sinnesanregungen für Babys im 1. Lebensjahr. Die Kurse starten in regelmäßigen Abständen mit qualifizierten Kursleiterinnen. Ansprechpartnerin Jessica Marcol: baby@turnen.tsg-backnang.de

Kleinkinder-Sport, 1 – 2 Jahre (m/w)

Montags	14.30 – 15.30 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Daniela Vollbrecht
Dienstags	08.30 – 09.20 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Susanne Krauss
Dienstags	09.30 – 10.20 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Susanne Krauss
Dienstags	16.00 – 17.00 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiterin: Brigitta Piri

Dienstags	17.00 – 18.00 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiterin: Brigitta Piri
Mittwochs	08.45 – 09.45 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Sabrina Wießmann und Petra Alschbach

Papa-Kind-Sport (m/w)

Samstags	10.00 – 12.00 Uhr, Sporthalle Hagenbach 05.06., 03.07., 17.07., 24.07., 07.08., 28.08., 18.09., 02.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12.2021
ÜL-Team:	Sebastian Blocher, Johannes Klenk, Bernhard Kohn, Jochen Mayer.

Eltern-Kind-Sport (m/w)

Montags	15.30 – 16.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiterin: Sabrina Poddig
Montags	15.45 – 16.45 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Melanie Schneider
Dienstags	10.00 – 11.00 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Susanne Krauss
Dienstags	15.00 – 16.00 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Julia Lindemann
Donnerstags	16.15 – 17.15 Uhr, Tausturnhalle Übungsleiterin: Uschi Handel
Freitags	15.30 – 16.30 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiterin: Mariann Rausch
Freitags	15.00 – 16.00 Uhr, Mörikeschule Übungsleiterin: Daniela Vollbrecht

Vorschulturnen (m/w)

Montags	16.30 – 17.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiterin: Sabrina Poddig
Dienstags	16.00 – 17.00 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Julia Lindemann
Mittwochs	15.30 – 16.30 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Dagmar Benkel
Mittwochs	16.45 – 17.45 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Dagmar Benkel
Mittwochs	15.30 – 16.30 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiterin: Susanne Krauss
Donnerstags	17.15 – 18.15 Uhr, Tausturnhalle Übungsleiterin: Uschi Handel



HACKENSCHUH

HOLZ.
PARKETT. **KORK.**
DESIGNBELAG.



EUGEN HACKENSCHUH E.K.
GAILDORFER STR. 21
71522 BACKNANG
TELEFON (07191) 68603
WWW.HACKENSCHUH.DE

Sport zu treiben **nicht allein** –
gemeinsam könnt's viel **schöner** sein.
Vereine, Plätze, Hallen – **wieder offen**,
das ist's worauf wir alle **hoffen**.
Bewegung hält fit und schenkt uns Kraft,
wie schön wenn man das **Training zusammen** schafft.



Rolf Stelzle
Der Malermeister

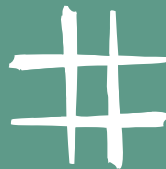
Rolf Stelzle GmbH · Lange Äcker 15 · 71522 Backnang
Tel. 07191/82467 · Fax 07191/88693



**Bestens versorgt in Prävention,
Training und Reha mit den
offiziellen Sportler-Apotheken
der TSG Backnang**

SchillerApotheke

Schillerstraße 36 · 71522 Backnang · Tel. 07191 / 16 70
www.schiller-apotheke-backnang.de



RaphaelApotheke

Gerberstraße 13 · 71522 Backnang · Tel. 07191 / 90 34 333
www.rafael-apotheke-backnang.de

Maxi-Kids

Fachwarte Kinderturnen

Bianca Mayer und Herbert Fröse

Tel. 0 71 91 / 9 14 24 78, kinder@turnen.tsg-backnang.de

Kinderturnen

6 – 10 Jahre (w)

Montags	17.45 – 19.00 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium Übungsleiterin: Justin Alumkal
Dienstags	17.30 – 18.45 Uhr, Stadthalle Übungsleiterin: Bianca Mayer
Mittwochs	17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiterin: Jessica Hettich
Mittwochs	16.45 – 18.00 Uhr, Sporthalle Mörikeschule Übungsleiterin: Bianca Mayer
Freitags	16.00 – 17.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiterin: Daniel Barreira-Gomes

Kinderturnen

6 – 10 Jahre (m)

Montags	17.45 – 18.45 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium Übungsleiter: Justin Alumkal
Dienstags	17.30 – 18.45 Uhr, Stadthalle Übungsleiter: Rainer Böhle
Mittwochs	18.10 – 19.10 Uhr, Sporthalle Mörikeschule Übungsleiter: Daniel Barreira-Gomes
Mittwochs	17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiter: Herbert Fröse
Donnerstags	17.00 – 18.15 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenw. Übungsleiter: Herbert Fröse

Kinder- und Jugendturnen

10 – 16 Jahre (w)

Dienstags	18.45 – 20.00 Uhr, Stadthalle Übungsleiterin: Bianca Mayer
Mittwochs	17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiterin: Jessica Hettich
Mittwochs	16.45 – 18.00 Uhr, Sporthalle Mörikeschule Übungsleiterin: Bianca Mayer
Freitags	16.00 – 17.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenw. Übungsleiterin: Daniel Barreira-Gomes

Kinder- und Jugendturnen

10 – 16 Jahre (m)

Dienstags	18.45 – 20.00 Uhr, Stadthalle Übungsleiter: Rainer Böhle
Mittwochs	18.10 – 19.10 Uhr, Sporthalle Mörikeschule Übungsleiter: Daniel Barreira-Gomes
Mittwochs	17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiter: Herbert Fröse
Donnerstags	18.15 – 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiter: Kevin Kopp

Gerätturnen

ab 6 Jahre (w)

Dienstags	17.30 – 19.30 Uhr, Stadthalle Übungsleiterin: Dana Widmann
-----------	---

Teens und Twens

Fachwarte Jugendsport

Giannina Breuer und Jonas Blaschke,

Tel. 0 71 91 / 3 68 20 80, jugend@turnen.tsg-backnang.de

Kinderzirkus-Workshop

6 – 16 Jahre (m/w)

Workshop mit anschließender Zirkusvorstellung

Samstag	10.00 – 16.30 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Giannina Breuer und Bianca Mayer.
---------	--

Termin: nach den Sommerferien

10 Euro für Mitglieder/20 Euro für Nichtmitglieder

Rope Skipping

8 – 16 Jahre (m/w)

Donnerstags	18.15 – 19.30 Uhr, Turnhalle Tausschule Übungsleiterin: Hanna Doderer und Katarina Dörr
-------------	--

Showteam

ab 11 Jahre (m/w)

Mittwochs	18.15 – 20.30 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiterin: Giannina Breuer
Freitags	18.00 – 20.00 Uhr, Stadthalle Übungsleiterin: Giannina Breuer

Showteam-Minis

8 – 10 Jahre (m/w)

Mittwochs	16.30 – 18.00 Uhr, Sporthalle Mörikeschule Übungsleiterin: Giannina Breuer
Freitags	16.30 – 18.00 Uhr, Stadthalle Übungsleiterin: Giannina Breuer

Showteam-Mini-Minis

4 – 7 Jahre (m/w)

Mittwochs	15.00 – 16.30 Uhr, Sporthalle Mörikeschule Übungsleiterin: Giannina Breuer
Freitags	15.00 – 16.30 Uhr, Stadthalle Übungsleiterin: Giannina Breuer

Sport für Jugendliche

ab 15 Jahre (m/w)

Montags	19.30 – 21.15 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium Übungsleiter: Jonas Blaschke
---------	---

Rhythmische Sportgymnastik

ab 12 Jahre (w)

Mittwochs	17.45 – 19.30 Uhr, Stadthalle Übungsleiterin: Selina Müller
-----------	--

Gerätturnen

ab 15 Jahre (m/w)

Dienstags	19.30 – 21.30 Uhr, Schillerhalle Übungsleiterin: Antje Hummel
-----------	--

ANKOMMEN
WOHLFÜHLEN
WIEDERKOMMEN



Daran arbeiten wir täglich
mit Herz und Verstand.

Dabei haben wir nicht nur die
Technik, sondern im Besonderen
den Menschen im Blick.

Auto Buchfink GmbH
Plattenwaldallee 56
71522 Backnang

07191 903318 0
auto-buchfink.de



AUTO BUCHFINK

Änderung Ihrer persönlichen Daten

Bitte denken Sie daran uns zu verständigen, wenn sich Ihre Bankverbindung, Ihre Anschrift, Ihr Name geändert hat. Eine kurze Mitteilung per Fax, E-Mail oder Brief an unsere Geschäftsstelle in Backnang, Größbeweg 20 genügt.

E-Mail: info@tsg-backnang.de

Ihre Mitgliedschaft können Sie jeweils zum Jahresende kündigen. Diese muss schriftlich an die Geschäftsstelle erfolgen und bis 15. November bei uns vorliegen. **Noch Fragen?** Die beantworten Ihnen gerne die Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle.

Impressum

Herausgeber TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e.V., Größbeweg 20, 71522 Backnang, Tel. 07191/86187, Fax 970375, E-Mail: info@tsg-backnang.de, www.tsg1846.de.

Verantwortlich für den Inhalt: TSG Backnang 1846.

Layout, Grafik, Mediengestaltung

Wolfgang Richter, Allmersbach im Tal, wrichter@oga-grafix.de.

Auflage 3.000.

Erscheinungsweise zweimal jährlich.

Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

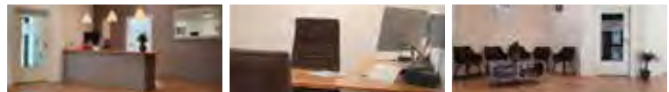
SCHIRM
BÜCK
HÖRSTUDIO

*Ihr besseres Hören und
Verstehen ist unser Antrieb!*

Marktstr. 28 (Eingang Dilleniustr.) • 71522 Backnang

07191 90 06 738 • info@hoerstudio-schirmbeck.de

www.hoerstudio-schirmboeck.de



TURNEN

Gerätturnen u. Rhythm. Sportgymnastik

Gerätturnen

TSG-Talentschule

Andrea Griem, Tel. 071 91 / 6 43 28

Talentsichtung, Grundlagenschulung und ein qualifiziertes Gerätturntraining sind bei der TSG die Schlüssel zum Erfolg. Weitere Informationen über Aufnahmebedingungen und Zusatzbeiträge gibt es unter talentschule@turnen.tsg-backnang.de.

Fachwartin Gerätturnen weiblich

Antje Hummel und Melanie Andergassen,
Tel. 0 71 91 / 8 31 05, turnen-w@turnen.tsg-backnang.de

Fachwart Gerätturnen männlich

Björn Kuhn, Florian Ellinger und Robert Steiner,
Tel. 0170.3273212, turnen-m@turnen.tsg-backnang.de

Gerätturntraining Jugend, ab 6 Jahre (m/w)

Montags – Freitags 17.00 – 20.00 Uhr Schillerhalle
Trainerteam Jugend

Gerätturntraining Aktive, ab 14 Jahre (m/w)

Dienstags – Freitags 20.00 – 22.00 Uhr Schillerhalle
Trainerteam Aktive

Rhythmische Sportgymnastik

Fachwarte RSG

Lisa-Marie Ott und Vanessa Wegner
Tel. 0 71 91 / 9 61 90 93, rsg@turnen.tsg-backnang.de

RSG für die Größeren, ab 5 Jahre (w)

Mittwochs 17.45 – 20.00 Uhr Stadthalle
Übungsleiterin: Selina Müller

RSG für die Kleinen, 5 – 8 Jahre (w)

Freitags 16.00 – 17.00 Uhr Stadthalle
Übungsleiterin: Manuela Toboldt

RSG, Wettkampfgruppe, ab 9 Jahre (w)

Donnerstags 18.00 – 20.00 Uhr Stadthalle
Übungsleiterin: Lisa-Marie Ott
Vanessa Wegner



Trends, Kurse, Gymnastik Freizeit, Ballspiele



Fachwarte Gymwelt

Susann Selig, Ingrid Seidensticker und Daniel Bareira-Gomes
Tel. 0 71 92 / 9 30 97 15, kurs@turnen.tsg-backnang.de

Für die folgenden Angebote werden Zusatzbeiträge erhoben

Figurgymnastik m/w ab 15 Jahre **10-er Karte**
Hagenbach Sporthalle
Montags 20.00 – 21.00 Corina Freyer-Diemer

Fünf Esslinger **Kurs**
m/w ab 60 Jahre, Hagenbach Sporthalle
Dienstags 10.15 – 11.15 Renate Warzecha
Dienstags 11.30 – 12.30 Renate Warzecha

Pilates m/w ab 15 Jahre **10-er Karte**
Hagenbach Sporthalle
Dienstags 20.00 – 21.00 Uhr Hilde Rebsch

Power Workout m/w ab 15 Jahre **10-er Karte**
Seminarhalle
Dienstags 20.15 – 22.00 Uhr Florin Rathgeb

NEU: Power Fight Out m/w ab 15 Jahre **10-er Karte**
Taushalle
Dienstags 19.00 – 20.00 Uhr Daniel Barreira-Gomes

Funktionelles Training für Einsteiger m/w ab 15 Jahre **10-er Karte**
Hagenbach Sporthalle
Mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr Claudia Krimmer

Line Dance m/w **10-er Karte**
(für Mitglieder keine Zusatzgebühren)
Ort: N.N., bitte auf der Geschäftsstelle erfragen.
Mittwochs 10.00 – 11.00 Uhr Heidrun Rebsch-Winkle

Pilates für Fortgeschrittene m/w ab 30 Jahre **10-er Karte**
Hagenbach Sporthalle
Donnerstags 08.15 – 09.15 Uhr Tosca Lang

Fitness Mix m/w ab 30 Jahre **10-er Karte**
Hagenbach Sporthalle
Donnerstags 10.00 – 11.00 Uhr Corina Freyer-Diemer

Fünf Esslinger m/w **Inklusives Schnupperangebot**
Bürgergarten Backnang
Donnerstags 10.00 – 11.00 Uhr Claudia Krimmer



Fotografie
Tanja Kress
foto.t-kress.de

SPORT FOTO GRAFIE



© Tanja Kress



www.t-kress.de



Dipl.-Finanzwirtin (FH)
Tanja Kress
Steuerberaterin
Illerstraße 14, 71522 Backnang-Waldrems

Tel (0 71 91) 36 77 167
Fax (0 71 91) 36 77 168
E-Mail office@t-kress.de

„Maßgeschneiderte Steuerberatung, dafür stehe ich.“

FitnessEmotionMoves (ehemals ZUMBA®)

m/w, vorwiegend über 30 Jahre

Hagenbach Sporthalle

Donnerstags 18.45 – 19.45 Uhr Elke Reh

10-er Karte

Pilates für Männer ab 30 Jahre

Hagenbach Sporthalle

Donnerstags 20.00 – 21.00 Uhr Tosca Lang

10-er Karte

NEU: Step Aerobic m/w ab 15 Jahre

Hagenbach Sporthalle

Donnerstags 20.00 – 21.00 Uhr Bettina Schimke

10-er Karte

Gymnastik 50+ m/w

Gymnastikraum Hagenbach

Freitags 10.45 – 11.45 Uhr Daniel Barreira-Gomes

Kurs

GYMWELT Angebote

ohne Zuzahlung (für Mitglieder)

Sport für junge Erwachsene m/w ab 15 Jahre-

Sporthalle Tausgymnasium

Montags 19.30 – 21.15 Uhr Jonas Blaschke

Funktionsgymnastik für Frauen ab 70 Jahre-

Gymnastikraum Hagenbach

Donnerstags 20.00 – 21.00 Uhr Renate Warzecha

Gymnastik, Freizeit, Tanz**Fachwarte Gymwelt**Susann Selig, Ingrid Seidensticker und Daniel Bareira-Gomes
Tel. 0 71 92/ 9 30 97 15, kurs@turnen.tsg-backnang.de**Sport für junge Erwachsene, ab 15 Jahre (m/w)**Montags 19.30 – 21.15 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium
Übungsleiter: Jonas Blaschke**Funktionsgymnastik für Frauen, ab 70 Jahre**Donnerstags 20.00 – 21.45 Uhr, Sporthalle Hagenbach
Übungsleiterin: Renate Warzecha**Sportabzeichen**

Inklusives Angebot von Mai bis September

AnsprechpartnerNicole Mehl, Tel. 0 71 91 / 2 20 60 86,
sportabzeichen@tsg-backnang.de**Training und Abnahme** m/w ab 6 Jahre

Mittwochs 18.00 – 20.00 Uhr, Karl-Euerle Stadion

Prüferteam: Ulrich und Vera Rauscher, Elmar Hermann,
Dagmar und Gernot Langer, Gisela Müller,
Alexander Orth, Paul Maier, Uwe Mönch,
Bianca Mayer und Nicole Mehl**TSG**Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.

TSG Backnang 1846 TuS e.V.
**Jahreshauptversammlung
am 17. September 2021**

CDA gratuliert der TSG Backnang zum 175-jährigen Jubiläum

CDA
IT Systems

Erfolgreich aus Backnang

**EINFACHE LÖSUNGEN
FÜR KOMPLEXE
ANFORDERUNGEN.**

CDA IT Systems entwickelt am Standort Backnang Software für weltweit führende Postunternehmen, Fluggesellschaften und Banken sowie regionale Unternehmen.

Der Arbeitgeber
für die Zukunft.



Ihre Bewerbung
stunde
willkommen.



Miteinander ist einfach.



kskwn.de

Mit unserer Sozialförderung im Rems-Murr-Kreis.

Soziales Verhalten ist wichtig für das Zusammenleben in der Gesellschaft. Deshalb unterstützen wir Einrichtungen, in denen das soziale Verhalten entwickelt und gefördert wird.

 **Kreissparkasse
Waiblingen**

Sportbegeistert von Kindheit an



Elke Reh kann nach so langer Zeit bestenfalls schätzen, wie viele Kinder sie fürs Turnen begeistert und wie viele Erwachsene sie in Bewegung gebracht hat: Es dürften nach über 50 Jahren als Sport- und Gymnastiklehrerin sowie als ehrenamtliche Übungsleiterin und Trainerin weit über tausend gewesen sein. Elke Reh hat Leistungsturner gleichermaßen trainiert wie sie Breitensportlern seit Jahrzehnten die Turnfreude vermittelt. Seit zwei Jahren ist sie in Rente, hält aber dem Turnen und der TSG Backnang 1846 die Treue.

„Schon bei meiner Geburt war ich quasi Mitglied der TSG“, sagt Elke Reh. Ihr Vater war Vorstand der Skiabteilung (damals noch Skiclub). „Ich war über die Familie schon immer im Verein integriert.“ Im Alter von drei Jahren hat sie das Skifahren gelernt und war als Skifahrerin auch im Leistungssport ambitioniert. Etliche Skirennen ist sie gefahren, einige Meistertitel hat sie gewonnen, später hat sie eine Ausbildung zum Ski-lehrer gemacht. Sie wollte aber viel lieber turnen. Wie kam's dazu? „Als ich sechs Jahre war, habe ich Turnen kennengelernt, ich ging mit einer Freundin in die Mörikehalle, ich kann mich gut an die Übungsleiterinnen Heiderose und Sabine erinnern, meine Freundin hat später aufgehört, ich aber bin geblieben.“ Unter dem Dach der schon damals turnstarken TSG Backnang 1846 hatte Elke Reh viele Angebote zur Förderung. Ihre Disziplin und Freude, verbunden mit viel Talent verhalfen der jungen Turnerin zu den ersten kleinen Wettkämpfen. Als 14-Jährige hat sie begonnen, kleinere Schüler zu unterrichten und an Lehrgängen teilgenommen. Der Funke ist auch auf ihre beiden Töchter übersprungen, die im Geräteturnen auch den Leistungsbereich erreicht haben, beide hätten in hohen Ligen geturnt, eine der Töchter startete für die TSG in der Bundesliga.

Seitdem ist klar: Wenn es in der TSG Backnang 1846 um sportliches Bewegen geht, führt an Elke Reh kein Weg vorbei. Sie hat die nervenaufreibende, ehrgeizige Welt der Leistungsturner erlebt und begleitet, bringt bis heute als einfühlsame Übungsleiterin ihre Kursmitglieder mit den passenden Übungen in Bewegung, verhilft Senioren in der Rückenschule zu Mobilität und Stabilität, hält Menschen fit im Alter, leitet Work-Outs zum Runterkommen und hat mit „Fitness Emotion Moves“ ihre ganz eigene Trainings-Rezeptur zum Auspowern und Entspannen entwickelt – ein Herz-Kreislauf-Training mit Tanzelementen, Workout, Kraftaufbau und Balanceübungen und einem Entspannungs- und Dehnungsteil mit Elementen des Feldenkrais.

Ihren Schwerpunkt sieht sie in der Kombination aus Tanz und Turnen. Schon während ihrer Ausbildung an der Sportschule hat sie die Schwerpunkte Gymnastik und Tanz gewählt. Ihre Kurse hat sie kontinuierlich vertieft und weiterentwickelt, immer am Puls der Zeit orientiert: Als in den 1980er-Jahren die Aerobicwelle aus den USA nach Europa schwappte, hat sie eine berufsbegleitende Ausbildung absolviert und mehrmals wöchentlich bei der TSG Backnang 1846 die begehrten Kurse angeboten. 1975 bis 1994 war sie privat mit einer Gruppe des Oberschulamts Stuttgart im Tanztheater aktiv. In der Zeit hat sie Jazztanz-Kurse bei der TSG Backnang 1846 gegeben. 2008 hat sie die Ausbildung zum Zumba-Instructor absolviert und bei der TSG Backnang 1846 bis zum vergangenen Jahr auch Zumba unterrichtet. Daraus wurden mit Beginn der Corona-Pandemie ihre Kurse in „Fitness Emotion Moves“.

„Ich bekomme so viel zurück von den Teilnehmern, das motiviert mich“, sagt sie. Am meisten freut sie sich, wenn ihre Kursteilnehmer mit geröteten Wangen vom Auspowern und glücklich sich von ihr verabschieden und sich schon wieder auf die nächste Lektion freuen.

Elke Reh ist Jahrgang 1954 und schon immer in ihrer Geburtsstadt Backnang fest verankert. Mit 17 hat sie die Ausbildung zur Sport- und Gymnastiklehrerin an der staatlichen Sportschule in Stuttgart absolviert und als festangestellte Sportlehrerin am Tausgymnasium und im Bildungszentrum Weissach gearbeitet. Die von ihr trainierten Schulmannschaften haben bundesweit um Bestplatzierungen geturnt: Ein Meilenstein die zweimalige Teilnahme beim Bundesfinale in Berlin bei „Jugend trainiert für Olympia“ – ein bundesweiter Wettkampf, bei dem auch Leistungsturnerinnen der TSG angetreten sind, die in Weissach in die Schule gingen. Sobald es Corona wieder zulässt, will Elke Reh die Schulmannschaften weitertrainieren und zu Wettkämpfen begleiten. Beim Turnen geht es immer um Leistung, aber nicht nur. Neben den Leistungskursen für Kinder bei der SG Weissach war sie zusätzlich zu ihren Lehraufträgen immer im Breitensport unterwegs. Der habe sich von Grund auf geändert: „Es wird heute viel mehr im Gesundheitsbereich und für die Prävention gemacht.“ Die Teilnehmer suchen nach Angeboten für Sport nach Krebs und weiteren Krankheiten, Rehasport mit Rückenschule seien gefragt, auch Herz-Kreislauf-Fitness-Training. „Die ältere Generation tut heute viel mehr“, sagt Elke Reh. Sie selbst ist ein gutes Beispiel dafür, dass sich Bewegung in jedem Alter einbauen lässt: „Mir macht es Spaß, mich in Gemeinschaft zu bewegen, durch meine Trainertätigkeit bleibe ich ja auch selbst fit.“ Wichtig ist ihr, viel Abwechslung ins Training zu bringen, immer auch mit Musik zu arbeiten und die Übungen gut zu erklären. Dafür komme ihr viel Freude und Dankbarkeit entgegen. „Ich erlebe, dass sie dankbar dafür sind, dass sie teilnehmen können und seit vielen Jahren kommen. Das macht mich immer noch sehr stolz.“

Während der Corona-Pause bietet sie ihren Teilnehmern ein selbst ausgearbeitetes Online-Training und schickt ihnen Übungsprogramme, mit denen sie weiter trainieren können, viele seien mit Begeisterung dabei geblieben. „Wir alle freuen uns schon auf ein Wiedersehen nach Corona“, sagt Elke Reh. Für sie werden Turnen und Tanz immer ein Teil ihres Lebens bleiben. „Ich werde so lange es geht weitermachen, egal wie, eben an meine körperlichen Fähigkeiten angepasst.“



Schreinermeister

BENEDIKT WIST

Unikate aus Holz

Benedikt Wist · Alte Ziegeleistraße 7 · 71554 Weissach im Tal
Mobil 0162.4 1792 35 · info@schreinermeister-wist.de

Anneli Andergassen schafft den Sprung in Deutschlands Talentkader



Wenn man mit Nachnamen Andergassen heißt dann weiß jeder, der sich irgendwann mit Spitzenturnen beschäftigt hat, wer gemeint sein könnte. Doch hier ist nicht der ehemalige Nationalturner und Olympiateilnehmer Thomas Andergassen gemeint, sondern seine Tochter Anneli. Sie schaffte mit einer herausragenden Leistung beim Kadertest des Schwäbischen Turnerbundes (STB) den Sprung in den Talentkader des Deutschen Turnerbundes und gehört fortan zur Elite des deutschen Nachwuchses.

Ihre Backnanger Turnfreundinnen standen ihr nicht viel nach, denn auch Theresa Dinkel (9 Jahre), Amelie Schilling und Nina Winkle (8 Jahre), Sophie Linsberger, Livia Deigendesch und Lara Gabriel (7 Jahre) finden sich alle im Landeskader des STB wieder.

„Besser hätte es nicht laufen können“, freute sich TSG Trainerin Eva Gier über das Abschneiden ihrer Schützlinge und fügt hinzu: „Wir hoffen nun sehr, dass wir demnächst wieder ins Training einsteigen können und Corona uns nicht weiter ausbremst“.

2020 Corona – Sportabzeichen



Das Sportabzeichen Team der TSG Backnang 1846 konnte erst ab Juli 2020 mit Einschränkungen und unter den gültigen Hygieneregeln den Sportbetrieb im Karl-Euerle-Stadion aufnehmen.

Die waren die Corona-Auswirkungen deutlich zu spüren. Doch durch die große Disziplin der Teilnehmer, das gute Hygienekonzept und die vorbildliche Einhaltung derselben wurde es dennoch zu einem recht erfolgreichen Sportabzeichen Jahr.

113 erfolgreiche Teilnehmer, davon 26 Kinder und Jugendliche fanden regelmäßig den Weg ins Training und legten die Prüfungen ab.

Nach der Verleihung der Urkunden am 30. September im Karl-Euerle-Stadion kamen im Oktober und November noch 20 Nachzügler dazu.

In diesem Jahr waren es 13 Teilnehmer, die das Sportabzeichen für ihre Bewerbung bei Polizei oder Zoll benötigten. Zudem legten drei Teilnehmer das Behindertensportabzeichen ab. In diesem besonderen Jahr waren auch Sportler aus Nachbarvereinen mit dabei, da einige Vereine in diesem Jahr mit Sportabzeichen ausgesetzt haben.

Die Verteilung der Abzeichen auf die einzelnen Schwierigkeitsstufen fiel wie folgt aus: 80x Gold, 28x Silber, 4x Bronze. Es gab insgesamt 8 Urkunden für Familienabzeichen. Der Rekordhalter ist Fried-

rich Vischer mit 59 Prüfungen. Des Weiteren sind nachkommende Abzeichen-Jubiläen zu nennen: Gisela Müller mit 55 Prüfungen, Paul Maier mit 40 Prüfungen, Reiner Müller mit 40 Prüfungen, Rose Gommel mit 25 Prüfungen und Roland Dull mit 25 Prüfungen. 5 Prüflinge sind über 80 Jahre alt.

Jugendliche: Alexander Flegler (1); Simon Kraus (1); Alina Pasquini (1); Angelo Valente (1); Nina Flamm (2); Anna Kraus (2); Alexa Mayer (2); Maximilian Wilke (2); Mia Emily Hanisch (3); Pia Renz (3); Jakob Rühle (3); Nathalie Schindera (3); Nele Schindera (3); Charlotte Wilke (3); Fabian Hoffmann (4); Lukas Orth (4); Amelie Ruopp (4); Laura Jacobi (5); Flora Theres Rühle (5); Luise Zerrweck (5); Danna Greiner (6); Stella Orth (6); Felix Renz (6); Colleen Seitel (6); Julian Bracher (7); Carlotta Barschkies (9);

Erwachsene: Luca Blank (1); Patrick Bürkle (1); Otmar Ehrhardt (1); Michael Fezer (1); Michael Flegler (1); Nina Geier (1); Sabine Helmerich (1); Hans Herold (1); Markus Herzog (1); Tobias Hochrein (1); Spiros Karatzas (1); Ferdinand Matties (1); Antje Mögle (1); Lena-Marie Mögle (1); Heinrich Schluppeck (1); Jana Seybold (1); Pia Wissinger (1); Matthias Huber (2); Stefan Lueglinger (2); Kim-Selina Nees (2); Bernd von Cube (2); Dr. Simon Barschkies (3); Sara Henkelmann (3); Andreas Kraft (3); Werner Trefz (3); Oliver Werner (3); Monika Wilke (3); Dennis Hasch (4); Jasmin Häuser (4); Dr. Matthias Rauscher (4); Dr. Shirin Schindera (4); Dr. Tilo Schindera (4); Dr. Lutz-Dietrich Schweizer (4); Moritz Dreher (5); Anaïs Dupuis-Dreher (5); Nikolai Griem (5); Nina Hasch (5); Dagmar Kunsmann (5); Sophia Langer (5); Klaus Müller (5); Steffen Rauscher (5); Uwe Mönch (6); Alexander Orth (6); Stefanie Orth (6); Dieter Raum (6); Dr. Steffen Rühle (6); Bernhard Dambacher (7); Benita Hansen (7); Renate Kemmler (7); Rainer Mögle (7); Joachim Pfeleiderer (7); Melanie Bracher (8); Ingo Dupper (8); Rolf Dupper (8); Elmar Herrmann (8); Petra Seitel (9); Alexander Oswald (10); Anja Hansen (13); Karl-Heinz Blattert (17); Uschi Ebert (17); Ulrike Bäßler (19); Dagmar Langer (19); Gernot Langer (19); Joachim Daubner (20); Sigrid Daubner (20); Rosemarie Klöpfer (20); Rita Henkelmann (21); Heike Hansen (22); Gerhard Schramm (22); Rainer Klöpfer (23); Nicole Mehl (23); Roland Dull (25); Rose Gommel (25); Johann Grotz (32); Elke Klöpfer (32); Dr. Udo Rühle (36); Klaus Jäger (39); Paul Maier (40); Heinz Reiner Müller (40); Dr. Roland Idler (41); Gottfried Valta (41); Ulrich Rauscher (42); Jörg Rentschler (42); Dr. Norbert Schön (42); Hans-Peter Quell (46); Gisela Müller (55); Friedrich Vischer (59);

Familien-sportabzeichen: Rühle/Barschkies mit Dr. Udo Rühle, Dr. Steffen Rühle, Dr. Simon Barschkies, Carlotta Barschkies, Jakob Rühle, Flora Theres Rühle (15); Hansen/Hasch mit Anja Hansen, Dennis Hasch, Nina Hasch (12); Langer mit Gernot Langer, Dagmar Langer, Sophia Langer (16); Orth mit Alexander Orth, Stefanie Orth, Stella Orth, Lukas Orth (6); Mögle mit Rainer Mögle, Antje Mögle, Lena-Marie Mögle (2); Rauscher mit Ulrich Rauscher, Matthias Rauscher, Steffen Rauscher (22); Schindera mit Dr. Tilo Schindera, Dr. Shirin Schindera, Nele Schindera, Nathalie Schindera (3); Wilke mit



Trainingszeiten

Damen 1

Montag	20.00 – 22.00 Uhr	Sporthalle Katharinenplaisir
Mittwoch	19.30 – 21.30 Uhr	Mörikesporthalle
Freitag	19.00 – 21.00 Uhr	Mörikesporthalle

Trainer: Ronny Schmitzer

Damen 2

Mittwoch	19.30 – 21.30 Uhr	Mörikesporthalle
----------	-------------------	------------------

Trainerin: Birgit Sterzel

Freitag	19.30 – 21.30 Uhr	Mörikesporthalle
---------	-------------------	------------------

Trainerin: Ramona Schwarz

Jugend

Mittwoch	18.00 – 19.30 Uhr	Mörikesporthalle
Freitag	17.00 – 19.00 Uhr	Mörikesporthalle

Trainerin: Gloria Heller

Wie allen anderen Mannschaften auch, machte Corona den Backnanger Volleyballerinnen einen Strich durch die Rechnung. Die Saison konnte nicht beendet werden und dadurch wurde auch der Abstieg der Backnanger Regionalliga Damen besiegelt. Zum derzeitigen Zeitpunkt, hätte man sportlich gesehen die Mannheimer nicht mehr einholen können. So schlugen die TSG Damen erneut in der Oberliga auf.

Aus der Abteilungschronik

Zusammengetragen von Joachim Reschke

Alles begann in einer „Jedermann-Übungsstunde“ der Turnabteilung in der Stadthalle, wo unter anderem auch Volleyball gespielt wurde. Die Idee dazu stammte offenbar von Helmut Kreeb, einem verdienten Sportler und Funktionär der TSG 1846, der bei einem Lehrgang des Schwäbischen Turnerbundes diese Sportart kennenlernte. Aber das Spiel auch wettkampfmäßig zu betreiben, stand nie zur Debatte und an dieser Stelle sollte man auch einfügen, dass in den Übungsstunden der damaligen Versehrtenabteilung Volleyball auch Eingang gefunden hatte.

Dort in der Stadthalle sprach eines Tages Heinz Hörauf vor, ein erfahrener Volleyballspieler, den es beruflich nach Backnang verschlagen hatte. Auf seine Bemühungen wurden einige junge Leute

aus der Mennonitengemeinde in Sachsenweiler aufmerksam, denn sie hatten diesen Sport von ihren Vätern abgeschaut, die ihn auf der Wiese, auf der heute die Petruskirche steht, in ihrer Freizeit betrieben. Sie hatten ihn aus Osteuropa mitgebracht. Immerhin war das Spielfeld eben planiert (eine Kaelble-Planierraupe soll hier im Spiel gewesen sein) und besaß zwei stabile Holzpfosten für das Netz. So schauten sie Anfang 1969 in der Stadthalle vorbei und bald begann Heinz Hörauf in einer Ecke mit systematischem Training. Von wenigen Ausnahmen abgesehen, rekrutierte sich die spätere Wettkampfmannschaft aus diesen jungen Kräften um „Vadder“ Heinz Hörauf – so manchmal genannt, obwohl ihn nicht allzu viele Jahre von seinen Schützlingen trennte.

Dass nacheinander alles Notwendige besorgt und organisiert wurde, ist Heinz Knepel zu verdanken. Er war damals Abteilungsleiter bei den Turnern und machte diese neue Sportart in Backnang zu seinem „Baby“. Er erledigte alles außerhalb des Spielfeldes und als es groß genug war, wurde es 1975 als Abteilung der TSG 1846 e.V. in die Selbständigkeit entlassen. Erster Abteilungsleiter: Heinz Knepel. Der Volleyball steckte damals im ganzen Lande noch in den Kinderschuhen. Aus der näheren Umgebung waren es z.B. die Volleyballer aus Geißelhardt (Ortsteil von Mainhardt) und Winnenden, die auch ihre ersten Schritte machten und mit denen man sich zu Trainingsspielen traf. Die Geißelhardter hatten zudem eine Halle für sich und ihr Hausmeister war berühmt für seine Schnitzel. Ein weiteres Beispiel aus jener Zeit zeigt, dass man als Volleyballer hart im Nehmen sein musste. Da wurde damals schon mal in der Gaildorfer Körhalle zum Volleyball angetreten, ein Ort, an dem ansonsten Rinder preisgekrönt wurden – mit einem Betonboden natürlich, aber es passten einfach mehrere Felder hinein, was damals noch recht selten war. Ein Riesenschritt bedeutete natürlich Ende 1971 der Umzug in die neu erbaute Karl-Euerle-Halle. Mit der Durchführung eines Bundesligaspiels des TV Stuttgart gegen den USC Freiburg und des Länderspiels Deutschland gegen Jugoslawien machte man 1972 ordentlich Werbung für den Volleyballsport. Ein Jahr später stellte man bereits drei Herrenteams und unter Trainer Henry Fuchs nahm ein Damenteam in der Bezirksliga den Kampf um Punkte auf, ein zweites unter Dieter Holz bereits ein Jahr darauf. Später übernahm er auch das Training der Damen I und war selbst in der 2. Herrenmannschaft aktiv. Als sich Heinz Knepel 1978 gesundheitshalber zurückzog, wurde er zu dessen Nachfolger gewählt.

Die Arbeit mit dem Nachwuchs hatte damals erst angefangen. In alten Berichten fallen in diesem Zusammenhang Spielernamen wie



Maik Läßple (HPmed)
Praxis für ganzheitliche Therapie
 Physiotherapie | Osteopathie | Naturheilkunde

Ihr Partner für **Osteopathie**



... im Sport
... bei Säuglingen
... in der Schwangerschaft
... in der Orthopädie

Hans-Gaugler-Weg 12 · 71522 Backnang
 Tel. 0 71 91 / 3 42 66 70 · info@osteopathie-backnang.com
www.osteopathie-backnang.com



Im Trauerfall nicht allein gelassen
**BESTATTUNGSHAUS
 ZUR RUHE** Eine Marke der
 Charlotte Klinghoffer GmbH



**BACKNANG
 NEUE ADRESSE:**

seit 2021 im ehem.
 Möbelhaus Noller
 Sulzbacher Straße

Vertrauen kann man nicht kaufen.

Diskretion, Professionalität, der Bekanntheitsgrad, aber auch Empathie sind Eigenschaften, die einen guten Bestatter auszeichnen. Es ist unerlässlich, dass Sie sich bei ihm gut aufgehoben fühlen und ihm vertrauen. Bei uns können Sie sich trotz des enormen Verlustes zu Hause fühlen. Wir sind für Sie da, auch bei Fragen rund um die Bestattungsvorsorge.

Backnang - (0 71 91) 34 35 36 www.zur-ruhe.de

WEINGÄRTNERGENOSSENSCHAFT

Aspach

**LIEBEVOLL
 von Hand gelesen**

VINOTHEK

Wein, Sekt, Sacco, Weinproben,
 Weinwanderungen

71546 Aspach
 Allmersbacher Str. 46
 07148 / 967 00 80
www.wg-aspach.de

DER WEIN.
 TRADITION LEIDENSCHAFT GENUSS

Aktion Aluminium-Haustüren

Überzeugend in Design, Technik und Funktion

Aluminium-Design-Türen in sieben trendstarken RAL-Farben und einer Klarglas-, Mastercarré oder Satinato-Verglasung.

Auf Nummer Sicher: 3-fach-Verriegelung und 2 Stück Sicherungsbolzen auf der Bandseite.

Das Beste geben: Riesige Auswahl – kleiner Preis.

Aus gutem Haus: Premium-Qualität „Made in Germany“.

Wohlig warm: Passivhaus-taugliche UD-Werte bis zu 0,71 W/M²K.

Über KfW-Einbruchschutz förderfähig.

Formstabilität
 Sehr gute Wärme- und Schalldämmeigenschaften
 Einbruchhemmend
 Sehr lange Lebensdauer
 Unzählige Gestaltungsmöglichkeiten

10% KfW FÖRDERFÄHIG

RC2 GEPRÜFTE SICHERHEIT DIN EN 1627

Jede Tür ab € 2.659,-
 Gültig bis 31.12.2021 inkl. MwSt.

Besuchen Sie unsere informative **Türausstellung!**
 Mo. – Fr. 08 – 12 Uhr
 und 14 – 18 Uhr
 Sa. 09 – 12 Uhr

TÜREN HÖLP
 Inhaber Steffen Aspacher GmbH

Stuttgarter Str. 70
 71554 Weissach im Tal
 Tel. 07191/4173
 info@tueren-holp.de
www.tueren-holp.de

Ingrid Schreyer, Betsi Angerstein, Edith Schrade, Helmut Denzinger und damals schon Wolfgang Sterzel. Über die Jahrzehnte bis heute hat sich bei Letzterem hierin nichts geändert. Er trug diese Arbeit auch hinüber in seinen Arbeitsplatz in der Mörikeschule, wo er insbesondere viele Schülerinnen fürs Volleyball gewinnen konnte. Begonnen hatte er natürlich als Spieler und ist auch heute noch bei den Senioren dabei. Seit vielen Jahren hat er im Vorstand quasi ein Abo als Spielwart inne, also dem Verantwortlichen für die Organisation des Spielbetriebes. Mit seiner Ehefrau Biggi gewann die TSG eine weitere Kämpferin für diesen Sport: Immer „volle Power“ auf dem Spielfeld bei den Aktiven und den Seniorinnen und auch als



Mannschaftsbild von 1971.

Foto: Koehler

Trainerin im Jugendbereich und den Aktiven, zuletzt 2018 bei den Damen in der Regionalliga. Unüberhörbar gibt sie übrigens auch als Fan in der Halle immer 150 Prozent.

Ein weiterer wichtiger Mann für den Volleyball in Backnang betrat Ende 1977 mit Hans-Peter Richter die Bühne. Nach dem Rückzug von Heinz Hörauf und der Abwanderung einiger Leistungsträger geriet das erste Herrenteam ins Schlingern und war sehr froh, dass ein junger Studienreferendar im Tausgymnasium seinen Dienst antreten musste und dieser auch weiterhin seine Volleyballkünste pflegen wollte. Unverhofft konnte man sich so über einen ausgezeichneten Trainer und Spieler freuen. Wie jeder weiß, dauert sein Engagement bis heute an: Start als Spielertrainer der Ersten, dann lange Trainer, aktiv bei den Seniorenmannschaften und im Freizeitbereich, sehr erfolgreich mit den Schülern des Tausgymnasiums, vorletztes Jahr auch Trainer – zusammen mit Biggi Sterzel – bei unseren Regionalliga-Damen. Aktuell hat er als Abteilungsleiter das Ruder übernommen.

Nach den ersten zehn Jahren war die Abteilung stark angewachsen: Sieben Mannschaften nahmen am Punktspielbetrieb teil. Die erste Herrenmannschaft hatte schon 1974 den Landesligaaufstieg errungen und dank Pitt Richter schnupperte man 1981 sogar am

Aufstieg zur Verbandsliga. Danach schloss sich eine Durststrecke an – offenbar waren die Helden müde geworden. Einige schlossen sich zeitweise wieder zusammen, um in den unteren Spielklassen nochmals erfolgreich Gas zu geben und es begann die große Zeit der Seniorenmannschaften, die bis heute anhält.

In den 1980ern begann man die Jugendarbeit noch mehr zu intensivieren, so dass Pitt Richter in den 1990ern seine A-Jugendlichen als erstes Herrenteam um sich scharen konnte und für neuen Schwung sorgte. Fritz Renz engagierte sich in diesen Jahren mit im Jugendbereich und nahm bis 1998 auch die erste Mannschaft unter seine Fittiche.

Bis heute gibt es großartige Erfolge bei der Talententwicklung. In den aktuellen Sportnachrichten wird viel über die Beachkarriere von Bundesligaspieler Yannick Harms berichtet. Er ist mit seinem Partner inzwischen in der nationalen Spitze angekommen. Bereits vor etwas längerer Zeit sorgte Frank Bachmann für mediale Aufmerksamkeit: Es war ein steiler Weg von der TSG-Trainingsgruppe seines Onkels Ernst bis zum langjährigen Bundesligaprofi und 57-facher Spieler der Nationalmannschaft. Eine Reihe anderer SpielerInnen hat es ebenfalls in höchste Ligen geschafft, wie z.B. Holger Böhme, Manuel Harms, Niko Oefner, Elvis Seric, Sasa Stanimirovic, Tin Tomic, Julian Trah, Toni Kovacevic (kroatischer Nationalspieler), Sonngrit Böhme oder sind ehemalige bzw. aktuelle KaderspielerInnen wie Ellen Schneider, Jennifer Faber und Iva Maglica.

Ende des Jahrtausends verließ der Herrenbereich das ruhige Fahrwasser, um letztlich leider zu stranden. Mit internen Lösungen durch Mannschaftsmitglieder wie Julian Trah, Maik Läßle, Falko Böhme oder Stefan Röger balancierte man sich durch die nächsten Jahre. Die Auflösungserscheinungen nahmen zu: Das zweite und das dritte Herrenteam fielen schon 2002 weg und eine A-Jugend gab es auch nicht. In der Not formte Pitt Richter für die Saison 2007/2008



Meisterteam 1978/79.

Ihr regionaler Recyclingspezialist!

Fe-Schrott

Containerdienst

Abfall

Ne-Metalle

SCHROTT
gogel

Albert Gogel GmbH · Fridastraße 5 · 71522 Backnang
Tel. 07191/49343-0 · welcome@schrott-gogel.de · www.schrott-gogel.de

Wellnessträume werden wahr!
SCHENK
Schwimmbad & mehr
Einmal was Gutes - statt öfter was Neues





Freude bei Ü 43 Seniorinnen über ihr gutes Abschneiden bei der DM 2017.

eine Mannschaft durch die Bildung einer Spielgemeinschaft mit Weissach im Tal. Der Abstieg in die A-Klasse war nicht zu vermeiden, aber der Wiederaufstieg in die Bezirksliga glückte sofort. Unter Trainer Tobias Becker, der die Mannschaft dann zwei Jahre lang trainierte, gelang 2010 der Aufstieg in die Landesliga. Volker Harms trainierte in dieser Zeit die A-Jugend und die zweite Mannschaft. 2013 jedoch kam leider das Aus im Herrenvolleyball. Es fehlte einfach der Nachwuchs um diese Lücke zu schließen.

Im aktiven Bereich halten somit die Damen seit sechs Jahren allein die Fahne hoch – und zwar sehr erfolgreich. Doch es gab auf dem Weg dorthin auch kritische Augenblicke. In den 1980er Jahren jedoch gab es erst einmal einen größeren Aufschwung durch den neuen Trainer Helmut Bähr, der einige gute Spielerinnen mitbrachte und 1988 den Aufstieg in die Verbandsliga schaffte. Doch das Erfolgsteam fiel kurz danach auseinander. Unter Interimstrainerin Biggi Sterzel ging man freiwillig zwei Klassen tiefer, stieg aber sofort wieder in die Landesliga auf, wo das Team dann einige Jahre verblieb. Es stellte ein Novum dar, als man 1990 mit Heike Kraft eine Trainerin verpflichtete.

Um die Jahrtausendwende kriselte es auch bei den Damen. 1997 noch in der Verbandsliga, befanden sie sich im neuen Jahrtausend in der Bezirksliga. 2004 wurden sehr junge Damen Meister in der A-Klasse. Sie wurden zur Basis einer neuen Landesligamannschaft. Die Trainer wechselten zwar häufiger, aber dank Biggi Sterzel wurden die Lücken immer wieder schnell gefüllt. Ihr glückte 2010 mit dem Team der Aufstieg in Württembergs höchste Spielklasse, die Oberliga. Zwar ging es noch einmal runter in die Landesliga, aber man kam wieder zurück und 2017/2018 spielte man sogar in der Re-

gionalliga um Punkte – trainiert von Biggi Sterzel und Pitt Richter. Äußerst knapp und unglücklich musste man letztlich den Abstieg hinnehmen, aber in einem spannenden Endspurt unter großer Zuschauerresonanz gelang es in diesem Jubiläumsjahr in der Oberliga mit dem Trainer Raphael Käfer Meister zu werden und in die Regionalliga zurückzukehren.

Im Mädchenbereich gelang es bisher glücklicherweise noch etwas besser, Nachwuchskräfte heranzuziehen. Der Zulauf in den Vereinssport hat aber generell nachgelassen. Mit Spielgemeinschaften versucht man allerorten, diesem Trend etwas entgegenzusetzen, im Aktiven – wie im Jugendbereich – und zwar in vielen Sportarten.

In den 1980ern Jahren etablierte sich allmählich ein weiteres Standbein in der Abteilung: der Freizeitbereich, im Verbandsjargon „Mixed“ genannt, da hier Damen und Herren zusammen antreten. Das Ehepaar Hölzlein war hier von Anfang an die treibende Kraft und Rose Hölzlein war über einen langen Zeitraum der gute Geist der Gruppe.

Der letzte Rückblick, abgefasst 1996 zum 150jährigen Jubiläum der TSG 1846 e.V., endete mit der Feststellung, mit seinen 27 Jahren be-



Jubel 2019 über den erneuten Aufstieg in die Regionalliga.

finde sich der Backnanger Volleyball in den besten Jahren. Es ist schwierig, für den 50er Abteilungs-Jubilar eine ebenso kurze, eingängige Beschreibung zu finden, denn die Entwicklungen in den einzelnen Bereichen sind recht unterschiedlich. Man wird in den nächsten Jahren sehen, ob man für Negativtrends Antworten findet oder überhaupt finden kann. Zu Jubiläen sollte man auf jeden Fall feiern was man hat – und das ist immer noch aller Ehren wert. Und auch ein wenig Schwelgen in der Vergangenheit muss erlaubt sein.

Genuss und Gastlichkeit mit dem
schönsten Ausblick der Stadt



Restaurant
Stadtblick

Biergarten

Besnik Haliti

Größeweg 20 · 71522 Backnang
Telefon 07191/3 6776 42
Fax 07191/3 6776 43
E-Mail: gast@stadtblick-backnang.de
www.stadtblick-backnang.de

Mo., Mi. – Fr. 11.30 – 14.00 Uhr
und 17.30 – 23.00 Uhr
Dienstag Ruhetag
Samstag 17.30 – 23.00 Uhr
Sonntag 11.30 – 21.00 Uhr

auto ziebart

Ihre Mobilität - unser Service



...mit dem Neuwagen zur freien Werkstatt.

Täglich TÜV-Abnahme* in unserem Haus

**Kfz-Reparaturen aller Art · Transporter und Wohnmobil Komplettservice
Unfallinstandsetzung · Spezialist für Spot-Repair · Autoglas**

Im Wasenfeld 6 · 71573 Allmersbach im Tal
Telefon 0 71 91/5 34 84 · Telefax 0 71 91/5 91 98
auto-ziebart@arcor.de · www.auto-ziebart.de

*Buchführung hier durch amtlich anerkannte Überwachungsorganisation



**TSG Backnang 1846 TuS e.V.
Jahreshauptversammlung
am 17. September 2021**

ALLES AUßER GEWÖHNLICH

Vertrauen Sie auf Ihre Immobilien-
spezialisten aus der Region.



ASPAGRUPPE

- BAUTRÄGER
- EIGENTUMSWOHNUNGEN
- GEBRAUCHTIMMOBILIEN
- VERMIETUNGEN
- FINANZBERATUNG

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
ZU 175 SPORTLICHEN JAHREN
TSG BACKNANG 1846 e.V.

ASPAGRUPPE • Marbacher Str. 2 • 71546 Aspach • www.aspa-gruppe.de • 07191 / 344 200

Kompakt

Gründungsjahr der Abteilung

1969 Erste Teilnahme am Spielbetrieb des Volleyball-Landesverbands-Württemberg

1975 selbständige Abteilung Volleyball

Aktuelle Mitgliederzahl: 116

Gründer / Personenkreis

Heinz Knepel, Abteilungsleiter Turnen
Heinz Hörauf

Aktueller Abteilungsausschuss

Abteilungsleiter: **Richter, Hans-Peter**
Stellvertreterin: **Sipple, Lisa**
Kassenwartin: **Patzelt, Carolin**
Pressewartin: **Schlipf, Franziska**
Pressewartin: **Schroeder, Millana**
Jugendwartin: **Maglica, Vanessa**
Sportwartin: **Sterzel, Birgit**
Sportwart: **Sterzel, Wolfgang**
Freizeitwartin: **Mohr, Brigitte**
Kassenprüferin: **Baier, Andrea**
Kassenprüferin: **Bachmann, Verena**

Bisherige Abteilungsleiter

Heinz Knepel (Ehrenvorsitzender)
Dieter Holz
Wolfgang Weiser
Ernst Bachmann
Helmut Jacksch
Andreas Pitschmann
Helmut Jacksch
Verena Bachmann

Herausragende Persönlichkeiten der Abteilung

Jochen Reschke, Spieler der ersten Stunde und als langjähriger Chronist weiterhin der Volleyballabteilung eng verbunden

Helmut Jacksch, leitete 25 Jahre lang als Abteilungsleiter die Geschicke der Volleyballabteilung

Hans-Peter Richter, langjähriger Trainer im Jugend- und Männerbereich, zuletzt auch bei den Frauen

Biggi Sterzel, langjährige Trainerin der weiblichen Jugend und Damenmannschaft und der Freizeitmannschaft

Wolfgang Sterzel, langjähriger Sportwart und langjähriger Trainer im Jugendbereich, Kontaktperson zum Schulvolleyball

Frank Bachmann, 57-facher Volleyballnationalspieler.

Yannick Harms, Juniorennationalspieler, aktueller im Beachvolleyball-Nationalspieler, 2018 Deutscher Beachvolleyball-Vizemeister, 2017 und 2018 BKZ Sportler des Jahres.

Toni Kovačević, kroatischer Nationalspieler, begann als Jugendlicher in Backnang mit dem Volleyballspielen.

Besondere sportliche Erfolge

Damen 1

1988 Aufstieg in die Verbandsliga
2017 Aufstieg in die Regionalliga Süd
2019 Wiederaufstieg Regionalliga Süd

Herren 1

1974 Aufstieg in die Landesliga Nord
2010 Aufstieg in die Landesliga Nord

D-Jugend männlich

1991 Süddeutscher Meister

C-Jugend männlich:

1997 10. Platz Deutsche Meisterschaften

A-Jugend männlich

1996 10. Platz Deutsche Meisterschaften

Lange Zeit einer der Talentförderstützpunkte männlich der Arbeitsgemeinschaft Leistungssport Volleyball Baden-Württemberg

Deutsche Seniorinnenmeisterschaften:

2012 Ü 43 2. Platz

2016 Ü 49 3. Platz

2019 Ü 49 2. Platz

Deutsche Seniorenmeisterschaften:

2010 Ü 53 1. Platz

2011 Ü 53 2. Platz

2016 Ü 59 3. Platz

2017 Ü 59 1. Platz

2018 Ü 59 5. Platz

2019 Ü 59 1. Platz

2019 Ü 69 2. Platz

2020 Aubacke 06 steigt in die zweithöchste württemberg. Mixed-Spielklasse auf

Kaderathletinnen und-athleten

Songrit Böhme, Ellen Schneider, Jennifer Faber und Iva Maglica, Holger Böhme, Manuel Harms, Yannick Harms, Niko Oefner, Elvis Seric, Sasa Stanimirovic, Tin Tomic, Julian Trah.

Kooperation der Volleyballabteilung mit verschiedenen Backnanger Schulen mit großen Erfolgen bei „JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA“, u.a:

1993 2. Platz Gymnasium in der Taus im Berliner Bundesfinale Jg. 1978/79

1999 5. Platz Gymnasium in der Taus im Berliner Bundesfinale Jg. 1982/83

Besondere Veranstaltungen in der Abteilungsgeschichte

1972 Ausrichtung Volleyballländerspiel Deutschland – Jugoslawien

2012 Ausrichtung Deutsche Meisterschaften Seniorinnen Ü 49 und Senioren Ü 59

2016 Ausrichtung Deutsche Meisterschaften Seniorinnen Ü 55 und Senioren Ü 65

Oftmalige Ausrichtung der Württembergischen Jugend- und Seniorenmeisterschaften. Mehrere Teilnahmen am Jugendturnier „TORNE INTERNAZIONALE DI PRIMAVERA“ in Mailand/Bovisio

Besondere Entwicklungen in der Abteilungsgeschichte

Volleyballstand auf dem Stiftshof beim Straßenfest

Ca. 1980 Einrichtung einer Volleyball-Freizeitgruppe, Teilnahme von Freizeitmannschaften am „Mixed“- Spielbetrieb

2006 „Aubacke 06“ Kooperation zweier Freizeitgruppen aus Auenwald und Backnang

2019 Festakt zur Aufnahme des Volleyball-Verbandsspielbetriebs „50 Jahre Volleyball in Backnang“



TSG Backnang e. V.



Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.

- Gesundheits-
und Rehasport**
- Badminton**
- Basketball**
- Behindertensport**
- Fechten**
- Handball**
- Herzsport**
- Leichtathletik**
- Schwimmen**
- Skisport**
- Sportkegeln**
- Tanzsport**
- Tischtennis**
- Turnen**
- Volleyball**
- In Planung: Boule



TSG Backnang
Fußball 1919 e. V.



TSG Backnang
Schwerathletik 1920 e. V.

- Judo · Thai-Chi**
- Ringen**
- Gewichtheben**
- Sportakrobatik**
- Freizeitsport**



TSG Backnang
Tennis 1925 e. V.



Rund ums Bett. Rund ums Zuhause. Rund um mich.

Wir kennen das Geheimnis guten Schlafs. Und Sie können das Geheimnis
jetzt lüften. Einfach mal Probeliegen – einschlafen kostet nichts!

Träumen erlaubt

Windmüller

Das Backnanger Betten- und Wäschehaus

Gerberstraße 8, Backnang | Mo.–Fr. 9–19, Sa. 9–16 Uhr
Telefon 07191 / 33 99-0 | www.derWindmueller.de
Kostenlos parken im CityParkhaus | DER-Reisebüro im Haus

Gestern & Heute & Morgen

Wir gratulieren der TSG Backnang 1846 e. V.
zum 175-jährigen Jubiläum.

Die Bank, die verbindet bringt Menschen zusammen, denn als Partner für Unternehmen, Vereine und gemeinnützige Institutionen sind wir immer dabei. Mit unserer Genossenschaftlichen Beratung haben wir das richtige Angebot für jede Lebensphase.

175 Jahre
TSG Backnang
1846 e. V.